

000775

NEW FOLDER BEGINS

000776

1 July - 31 December 1944

H Gr Mitte, 65002/1

Appendices to War Journal of Army Group Center/Operations Officer, Doc. 6, Reports & Requests of the Armies, Folder 7 (Anlagen z KTB d. H'Gr Mitte/Ia, Akte VI, Meldungen und Anträge der Armeen, Heft 7) Typed, 1 lin inch.

Folder contains teletype messages & correspondence dealing with requests for reinforcements by various units subordinate to 2nd Army, reports on own & enemy operations and organizational changes, situation reports and troop movement orders.

I-311, Roll 216, 1st Frame

776

AFG

Geheime Kommandosache

Anlagen

zum Kriegstagebuch der Heeresgruppe Mitte

Führungsabteilung

Akte VI

**Meldungen und Anträge
der Armeen**

H. Gr ^{aus} AUK 2

I/18

Heft 7 vom 1.7. - 31.12.44

6500 2/1

000778

31.12. 2215 UHR ZWEI (449, KR 1508) ROHLF

Nachr.-Stelle HNOX		Dr. <i>0112/3</i>	Verf. bet HNOX++	
Bemerkte:		<i>der</i>		
Angenommen oder aufgenommen		31. DEZ 1944		
von	Tag	Zeit	durch	
<i>27.12.44</i>	<i>31/12</i>	<i>2215</i>	<i>RK</i>	
		<i>2235</i>		

--- KR - GEHEIM --- HZIX/FUE 1508 31.12.

2145 (2150)

AN OBKDO. MEERESGRUPE MITTE

--BEZUG:-- OBKDO. H.GR. MITTE ROEM EINS A

NR. 18454/44 GEH. V. 29.12.44

ZIL O.A. BEZUG MELDET DIE ARMEE:

2.) --KAMPFSTAERKEN DER DIV. JE KM--

(INF. U. P. BTL. EINSCHL. DIV.-RESERVEN):

542. V.G.D. 174

252. J.D. 204

35. J.D. 197

5. JAEG. DIV. 124

7. J.D. 232

299. J.D. 202

129. J.D. 232

292. J.D. 164

14. J.D. 98

102. J.D. 96

2.) --KORPSRESERVEN--:

Meeresgruppenkommando	
Empf.:	31. DEZ 1944
Dr. No.:	<i>7153/4</i>
Art.:	<i>0. Bef. Seebatt</i>

Handwritten signature

2. Armee

1944 12 31

000779

ROEM 27. A.K. 1 JNF. BTL.
ROEM 23. A.K. 81 JNF. BTL.
ROEM 20. A.K. 2 JNF. BTL.
3.) -- ARMEE-RESERVEN: --
7 INF. BTL. (EINSCHL. 2 BTL. STURM-RGT.
AKK 2)
2 PI. BTL. (VON H. STURM-PI. BRIG. (MOT) 6077)
ACK 2 ROEM EINS A 9591/44 GEH.
U.A. GEZ. STARCK, OBSTLT. I. G. + + + +

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

35

000780

Heeres - Fernschreibnetz

Angenommen:

+31/12 44 2129 EINS CRELL HNOX +

von:

HZIX
31.12.44 2129

durch:

HNOX 00428

Marschgruppe Milia	
Schlüssel:	10
31. XII. 1944	2130
g./g. Kdos.	

Verzögerungsvermerke:

Fernschreiben

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

Dringlichkeitsvermerke:

Fernspr.-Nr. des Aufstellers:

+ KR --- HZIXFU 00424 31.12. 44 2045 ==

- KR - AN OBKDO.H.GR. MITTE =

-- BEZUG :-- FS. OBKDO.HGR.MITTE ROEM EINS A

18 459/44 G.K.V. 30.12 ...

ZU O.A. BEZUG WIRD GEMELDET :-

ZU 1.) UEBERNAHME EINES RGTS. - ABSCHNITTS DER

292.I.D. DURCH ROEM 23. A. K., DAMIT VERSCHMAELERUNG

DES ABSCHNITTS DES ROEM 20.A.K. UND FREIMACHEN VON JE

2 BTL. BEI DEN DIV. DES ROEM 20. A. K. ALS RESERVE ...

ZU 2.) FOLGT . EINGEHENDE PRUEFUNG LAEUFT .==

ADK 2 ROEM EINS A , 2870/44 G. KDOS.,

GEZ. WE I S Z GENERALOBERST

Heeresgruppenkommando

Eing.: 31. DEZ 1944

Dr. No. *1824* G. Kdos. *2870*

Stl:

HOK 2

1824

000781

+28.12.44 2100 EINS WALTHER HNOX +

Heeres - Fernschreibnetz

Vermerke der Fernschreibstelle.

Angenommen:	weiter an	Datum	Uhrzeit	R.-Nr.	durch
von: HZIX 28/12/44					
	Heeresgruppe Mitte Schlüsselstelle 28. XII. 1944 Nr. 2100 g./g. Kdops.				
durch: <i>[Signature]</i>	Heeresgruppenkommando				
Verzögerungsvermerke:	Eing: 28. DEZ 1944				

110 100
[Signature]

Fernschreiben

HNOX Nr.: 00

Dr. No. 1843	Beauf.:
Anl.:	Sechsb.:
Fernsch.-Dn. des Heeres:	

+ KR HZIX FUE 412 28/12 2030 =

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

AN OBKDO. D. HEERESGRUPPE MITTE ==

FUER FESTLEGUNG DER TRENNUNGSLINIE ZU 9. ARMEE IM BEREICH

MODLIN LEGT DIE ARMEE NACHSTEHENDE VORSCHLAEGE VOR:.-

(KARTEN 1 : 100 000).-

A) DUCHOWI ZNA - ODPADKI - KOSEWO - POMIECHOWEK - VERLAUF DER STRASSE SEROCK, MODLIN (ORTE ZU 9. ARMEE).-

-- BEGRUENDUNG:-- DER BESITZ DES HOEHENGELAENDES AUF DEM NORDUFER DER WEICHSEL IST FUER DIE KAMPFFUEHRUNG IM ' NASSEN DREIECK ' ENTSCHEIDEND, DA ES STARK DAS SUEDUFER UEBERHOEHET UND SOMIT FLANKIEREND IN DAS ' NASSE DREIECK ' GEWIRKT WERDEN KANN. DAHER AUCH IM DERZEITIGEN FRONTVERLAUF VORWAERTSSTAFFELUNG UM MINDESTENS 3 KM AUF DEM NORDUFER.-

B) -- MINDESTLOESUNG:-- WERK WESTLICH DUCHOWI ZNA - ODPADKI - WERK KOSEWO - POMIECHOWEK - WERK CZARNOWO - VERLAUF DES BUG (ORTE UND WERKE ZU 9. ARMEE).-

ANZUSTREBEN IST MOEGLICHST VORSCHLAG A).==

GEZ. MACHER, OBERST

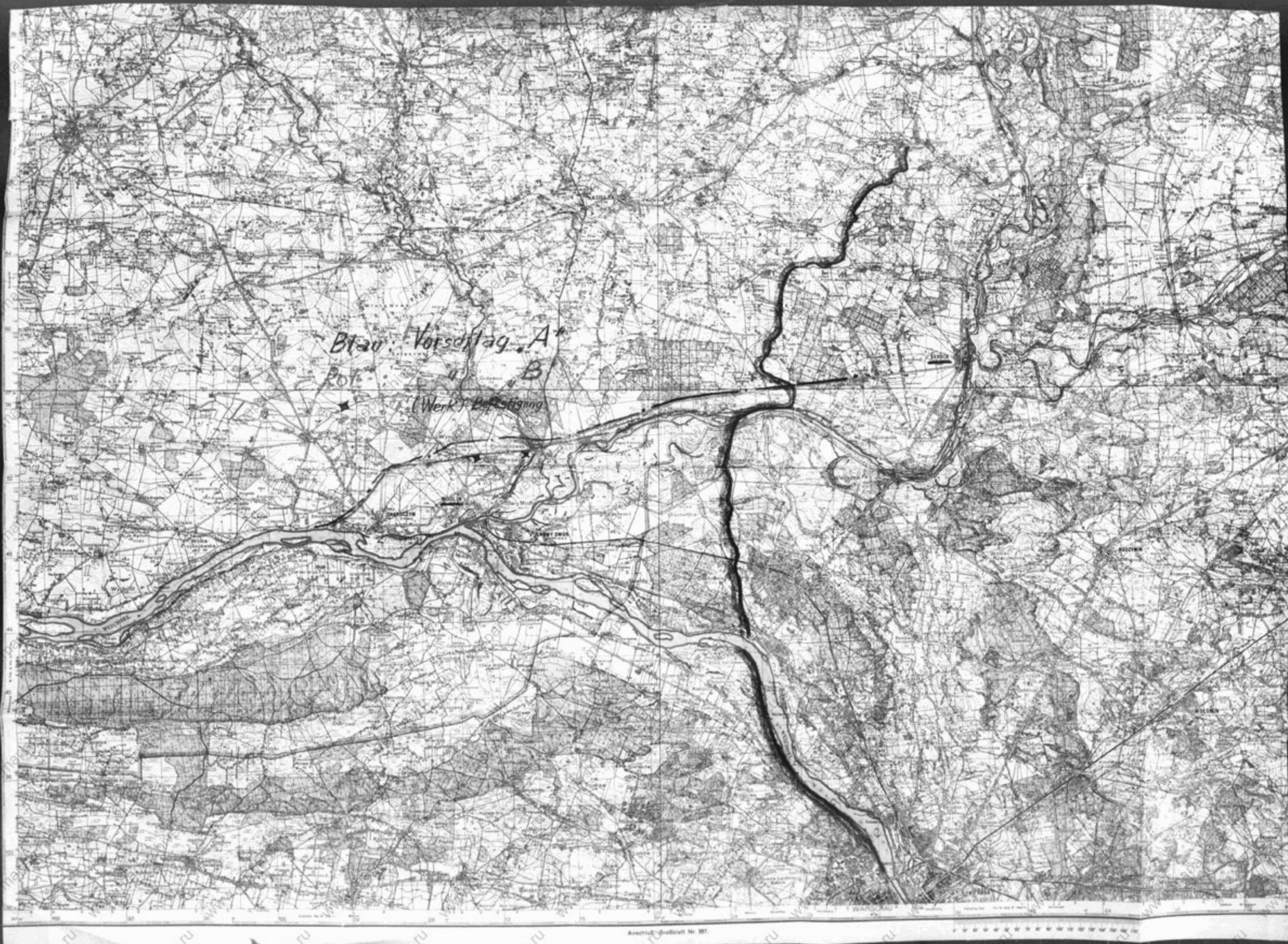
AOK 2

AOK 2 - ROEM EINS A 2852/44 GKDOS +

000782

Te 18432/44 gK

900783



Blau: Vorschlag A*
Pol: u. B
(Werk) Befestigung

000784

Heeresgruppenkommando

Eing.: 26. DEZ 1944
Dr. No. 18152/...
H. 31/...

06 BOHNENKAMP HNOX+

Befördert			
an	Tag	Zeit	burg
M	26.	DEZ 1944	

[Handwritten signatures and notes]

400= Abfendende Stelle
PE MITTE=

A O K 2 BITTET, ZU ERWIRKEN, DASS
 FESTUNG MODLIN DEM RECHTEN NACHBARN
 UNTERSTELLT WIRD, DA FESTUNGS GEBIET IN
 3 TEILE GEGLIEDERT, DAVON EIN DRITTEL
 ZWISCHEN BUG UND WEICHSEL UND EIN
 DRITTEL SÜEDLICH DER WEICHSEL, ALSO ZWEI
 DRITTEL BEI 9. ARMEE. DIE VERTEIDIGUNG
 DIESER BEIDEN DRITTEL HAENGT
 GELAENDEMAESSIG UND TAKTISCH FAST
 AUSSCHL. VON DER ENTWICKLUNG DER LAGE
 SÜEDLICH DER WEICHSEL, ALSO BEI
 9. ARMEE, AB. DER 2. ARMEE UND DEM
 KOMMANDANTEN MODLIN FEHLEN JEDOCH ALLE
 MITTEL UND DIE BEFEHLSBEFUGNISSE FUER
 EINE BEEINFLUSSUNG DER KAMPFFUEHRUNG,
 BESONDERS IM VORFELD DER FESTUNG VON DER
 DERZEITIGEN STELLUNG IN NASSEN

Snball
Gastropo

[Handwritten signature]

OP 12 VI. 11

000785

26.12. 0055 HZIX/ FU 1206 BOHNENKAMP HNOX+

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. <i>19459</i>	Befördert	
Vermerte: SSD-- GEHEIM--		an Tag Zeit durch Stelle		
Angekommen oder Aufgenommen		26. DEZ 1944		
von	Tag	Zeit	durch	
<i>HZIX/FU</i>	<i>26/12</i>	<i>1055</i>	<i>2106</i>	

HZIX FU 1206 25.12. 2400=

Abfendende Stelle

AN OBKDO. HEERESGRUPPE MITTE=

A O K 2 BITTET, ZU ERWIRKEN, DASS
 FESTUNG MODLIN DEM RECHTEN NACHBARN
 UNTERSTELLT WIRD, DA FESTUNGSGEBIET IN
 3 TEILE GEGLIEDERT, DAVON EIN DRITTEL
 ZWISCHEN BUG UND WEICHEL UND EIN
 DRITTEL SUEDLICH DER WEICHEL, ALSO ZWEI
 DRITTEL BEI 9. ARMEE. DIE VERTEIDIGUNG
 DIESER BEIDEN DRITTEL HAENGT
 GELAENDEMAESSIG UND TAKTISCH FAST
 AUSSCHL. VON DER ENTWICKLUNG DER LAGE
 SUEDLICH DER WEICHEL, ALSO BEI
 9. ARMEE, AB. DER 2. ARMEE UND DEM
 KOMMANDANTEN MODLIN FEHLEN JEDOCH ALLE
 MITTEL ! UND DIE BEFEHLSBEFUGNISSE FUER
 EINE BEEINFLUSSUNG DER KAMPFUEHRUNG
 BESONDERS IM VORFELD DER FESTUNG VON DER
 DERZEITIGEN *Stellung im* NASSEN

5
10
15
20
25

5
10
15
20
25

Stellung im

Code VI. 41

000786

"DREIECK" AB UND BEI KAMPFHANDLUNGEN GEGEN
DIE SUEDOST- UND SUEDFRONT DER FESTUNG
SELBST..-

DIE BEDEUTUNG MODLINS IST WEIT UEBERWIEGEND
"FUER 9. ARMBEE BOLLWERK AN DEN UEBERGAENGEN
INS MASSE DREIECK UND BASTION NOERDLICH

"WARSCHAU.===

GEZ. W E I S S , GENERALOBERST.-

A O K 2 - ROEM. EINS A 9491/44 GEH. ++

37		38		39
38		39		40
39		40		41
40		41		42
41		42		43
42		43		44
43		44		45
44		45		46
45		46		47
46		47		48
47		48		49
48		49		50
49		50		51
50		51		52

BI

000787

Offiz.
Heeresgruppenkommando

Eing.: 3. DEZ 1944

Beob. A)

Bc. No. 182554 g. 4904

LA
Sachbearb.

Am:

1.10.1944. 7.10.1944
Herrn Oberstleutnant

NOX/5++ (Hörbuch)

Befördert	
von	Zeit
1.10.1944	7.10.1944
350	

1056 22/12

AN HEERESGRUPPE MITTE =

DIE IN DEN LETZTEN NAECHTEN IM BEREICH

DER 2. ARMEE ERHEBLICH

GESTEIGERTE FEINDL.

STOERFLIEGERTAETIGKEIT ERFORDERT ZUR
ENTLASTUNG DER TRUPPE DRINGEND ABHILFE.

DA FLAKGESCHUETZTE RAEUME VOM GEGNER
AUSGEPART WERDEN UND DAMIT DIE FLAK
EINE SPUERBARE HILFE NICHT BRINGEN KANN,

BITTET DIE ARMEE UM DEN BESCHLEUNIGTEN
EINSATZ VON NACHTJAEGERN==

AOK 2 ROEM EINS A 9413/44 GEH. GEZ.

MACHER OBERST I.G. +++

Ordnung	Heerspruch	Ordnung	Zeit	Annehmender Offiz. (Name)	
	Heerschrift			Name	Zeichensatz
				<i>AOK 2</i>	

000788

22/12 2345 EINS CLAUSEN HNOX/5++ **flspruch**

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. 08470		Befördert			
Anmerkung:		Angenommen oder aufgenommen		an	Tag	Zeit	Woh
von		durch		22.12.44			
21X		99/12/9345		blause			

-- GEHEIM -- HZIX FU NR. 1056 22/12

2305== AN HEERESGRUPPE MITTE =

DIE IN DEN LETZTEN MAECHTEN IM BEREICH

DER 2. ARMEE ERHEBLICH GESTEIGERTE FEINDL.

STOERFLIEGERTAETIGKEIT ERFORDERT ZUR

ENTLASTUNG DER TRUPPE DRINGEND ABHILFE.

DA FLAKGESCHUETZTE RAEUME VOM GEGNER

AUSGESPART WERDEN UND DAMIT DIE FLAK

EINE SPUERBARE HILFE NICHT BRINGEN KANN,

BITTET DIE ARMEE UM DEN BESCHLEUNIGTEN

EINSATZ VON NACHTJAEGERN==

AOK 2 ROEM EINS A 9413/44 GEH. GEZ.

MACHER OBERST I.G. +++

Inhalt
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Botschaftspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Befördernder Offizier (Name)	
						Name	Stellung
		AOK 2					

000790

Fernspr +0045 EINS ZITZKE HNOX+ 5 • Blitzbruch

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. 07177		Befördert			
				an	Tag	Zeit	Stelle
Vermerte:							
Angenommen oder aufgenommen				02 20 DEZ			
von	Tag	Zeit	durch	0055			
HZIXFUE	20/12	0045	ZITZKE				

+ GEHEIM- HZIXFUE NR. 892

19.12.44 2335.==

AN OBKDO. H. GR. MITTE.==

DURCH OKH (CHEF H RUEST U BDE) WURDE BEFOHLEN, DASZ VOM TRUPPENUEBUNGSPLATZ MIELAU BARACKEN FUER 4000 MANN AUF ANDERE UEBUNGSPLAETZE ZU ANDERER VERWENDUNG ABZUTRANSPORTIEREN SIND. ABGEBAUT WERDEN SOLL DAS LAGER ROEM 2 OLCHOWO. DIES IST ZUR ZEIT DURCH TRUPPEN DES FELDHEERES, TEILE ROEM 23. A. K. UND 7. PZ. DIV.) BELEGT. -

A. O. K. BITTET ZU ERWIRKEN, DASS ABBAU DES LAGERS UNTERBLEIBT. -

NACHRICHTLICHE BAEDIGE VERSTAENDIGUNG CHEF H RUEST ERSCHEINT GEBOTEN.==

MACHER, OBERST I. G. AOK 2 ROEM EINS A

9343/44 GEH.4

Handwritten signature

100482. I. 48



Fernschreibstelle *Lehranstalt H. L. Mittel*

1110 x *1032* +1645 EINS WALTHER HNOX +

Fernschreibname Casp. Nr.

Anlagennummer Aufgenommen Datum: <i>10</i> um: <i>11:45</i> von: <i>HZIX</i> durch: <i>H. L. Mittel</i>	Befehl: <i>Heeresgruppe Mitte</i> Datum: <i>3. XII. 1944</i> um: <i>11:45</i> an: <i>Heeresgruppenkommando I</i> durch: <i>g./g. Kdo. - 3. DEZ 1944</i> von: <i>g. Kdo. - 3. DEZ 1944</i> <input checked="" type="checkbox"/> <i>COL. H. L.</i>
--	--

Demerte: *St. No. 4711/44 g. Kdo.* *Sechsb.:*

Fernschreiben
Posttelegramm
Fernspruch

+++ SSD HZIX RU 297 3:12. 44 1550=

-- GEHEIME KOMANDOSACHE +++--

AN OBKDO. HGR. MITTE / Z. H. 0 1 =

-- 2. ARMEE AB 4.12. 44 0.00 UHR WIE FOLGT

UNGELEBERT

1) -- GEN. KDO. ROEM 41. PZ. KORPS

-- ALS HGR / RESERVE IN PRASCHNITZ / *Verteilt in den Heeren*

UNTERSTELLT : 3. PZ. DIV ; *mit* 6. PZ. DIV. (*von Fildeman*)

WIERZBOWSKA LESNIEWO ZENBOK / REGIMEN

UJAZDOWKA KRASZEWO MARKUTY PAUKI /

BEWEGUNG LAUFT IN DER NACHT 4.15.12. AN *hat*

2) -- GEN. KDO. ROEM 20. A. K. : -- **UEBERNIMMT** BEFEHL

UEBER BISHERIGEN ABSCHNITT ROEM 41. PZ. KORPS *abgenommen*

3) -- ROEM 4. SS / PZ. KORPS -- **UEBERNIMMT** BEFEHL

UEBER BISHERIGEN ABSCHNITT ROEM 20. A. K. *abgenommen*

~~NEUE~~ TRENNUNGSLINIE ZWISCHEN ROEM 4. SS - PZ. KORPS UND

ROEM 23. A. K. + *bisherige* **BEREITETE** TRENNUNGSLINIE ZWISCHEN

35. P. D. UND 5. JG. DIV) : : :

3. Befragte

akt 2

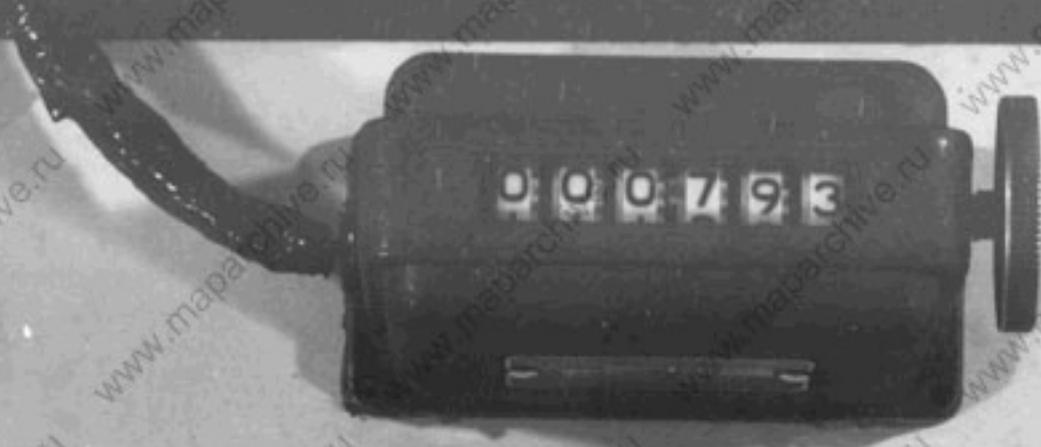
000792

SOCHOCIN (ROEM 23.1) - SWIERCZE-KOTY (ROEM 4. SS) -
PŁOCOCHOWO (ROEM 23.1) - DERZEITIGE TRENNUNGSLINIE ZWISCHEN
ROEM 2. / 109 UND I. A. 5. IN DER HKL - KOMOROWO (15 KM
OSTSMEDOSTW. OSTENBURG) (ROEM 4. SS) / -

4. J. 3. SS - PZ. DIV. T. AB 3.12. 2000

UHR IM RAUM NOWE - MIASTO - BORKOWO - CEGIELNIA - PSUCKA -
KRZYCZKI - REBKOWO - SWIERCZE-KOTY ALS ARMBEE RESERVE - / -
DIV. GBF. STAND NOWE - MIASTO =

AOK 2 ROEM EINS I. A. U. V. V. WAIZENEGGER, HAUPTMANN++



Fernschreibstelle		+ 2125 EINS KNEUER HNOX+	
HNOX M. 073 Benutzername Gruppe Nr.		Geheime Kommandosache	
Angenommen	Heeresgruppe Mitte		O.B.
Aufgenommen	Schlüsselstelle		
Datum: 1. Dez 1944	Datum: 1. XII 1944		
um: 12:15 Uhr	um: 12:15 Uhr		
von: Rocio	von: g/g. Kdos.		
Secrete: -- GEHEIME KOMMANDOSACHE --			
KR - HZIXFU 0287 1.12. 44		Heeresgruppenkommando	
KR AN OBKDO. HGR. MITTE =		Eins: -1. DEZ 1944	
- BEZUG :- OBKDO. HGR. MITTE ROEM EINS A		Br. No. 1728/44	
1728/44 GEH. V. 30.11.44		Befehl	
- ABSICHTEN DER 2. ARMEE :-:-		Befehlungszeit	
1.) ROEM 4. SS.PZ. KORPS UEBERNIMMT BEFEHL UEBER ABSCHNITT ROEM 20.A.K., OHNE 5. JAEG. DIV., DIE AB 2.12. 0000 UHR WIEDER ROEM 23. A. K. UNTERSTELLT WIRD ...			
2.) GEN. KDO. ROEM 20. A. K. UEBERNIMMT BEFEHL UEBER BISHERIGEN ABSCHNITT ROEM 41. PZ. KORPS ...			
Nicht zu übermitteln:		Befehlungs-Anzahl des Aufhebers	
La 28813 7.45. Das Gewitz, Berlin SW 61.		DOK 2	

000794

3.) VORAUSSICHTLICHER ZEITPUNKT DER BEFEHLSUEBERNAHMEN :

4.12. , 0000 UHR ..-

4.) UNTERBRINGUNG STAB GEN. KDO. ROEM 41. PZ. KORPS :

RAUM UM PRASCHNITZ .==

W E I S S , GENERALOBERST,

AOK 2 ROEM 1 A 2649/44 G. KDOS +

000795

Geheim

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an A.O.K. 2

Nachrichtlich:

Luftfl.Kdo. 6

30. 11. 44

Uhr

Gen.Kdo. XXXI.Ps.K. ist beschleunigt herauszulösen und als
Heeresgruppen-Reserve zur Führung 5. und 6.Ps.Div. zu verwenden.

Gen.Kdo. bleibt truppendienstlich und versorgungsmäßig
A.O.K. 2 unterstellt.

• Absichten melden.

Nach Abgang

In

St.Offs./Id

01

Flivo

H.H.Fu.

Gen.d.Pi.

Stoart

O.Gu.

Gen.d.Tropv.

K.F.B.

Okdo.H.Gr.Mitte

Id Nr. 17281/44 geh.

982.:
HEIDEMPER
GENERALTN.

AOK2

000796

Fernschreibstelle

2201 EINS CRELL HNOX+

0401
Fernschreibname laufende Nr.

Angenommen
Aufgenommen

Datum: 27.11.1944

um: 11:00 Uhr

von: HZIX

durch: [Signature]

Befördert:
Heeresgruppe Mitte
Datum: Schlüsselstelle
um: 27. XI. 1944
am:
durch: g/g. Kdos.
Rolle:

[Handwritten signatures]

Vermerke:

-GEHEIME KOMMANDOSACHE-

Fernschreiben
Posttelegramm von
Fernspruch

Heeresgruppenkommando

Stg: 7. NOV 1944

Dr. No. 1702/44 G. Kdos.

Bel:

Befehlsmagazin

Befirand

Vermerke für Beförderung (vom Aufgeber auszufüllen)

+ - KR -- HZIXFU 271 27.11.44 2130 ==

- KR- AN H. GR. MITTE ==

- BEZUG :- OBKDO. HGR. MITTE, ROEM EINS A

16 942/44 G.KDOS.V. 24.11.44,

ZIFFER 3 .-

ZU A): DAS HERAUSLÖESEN DES ROEM 4.SS. PZ. KORPS DURCH

WEITERE STRECKUNG DER INF.DIV. IST NICHT MOEGLICH. DIE

ARMEE MUESSTE HIERZU AUF--ALLE-- INFANTERISTISCHEN

RESERVEN VERZICHTEN. DIES IST NICHT ZU VERANTWORTEN. .-

ZU B) U. C) : .-

GEN. KDO. ROEM 4.SS-PZ.KORPS BLEIBT AM SUEDFLUEGEL DER

ARMEE MIT NEU UNTERSTELLTER 542.V.G.B. EINGESETZT.

KURZFRISTIGES FREIMACHEN WIRD VORBEREITET, UM BEI BEDARF

UND NACH FREIGABE DER PANZER-DIVISIONEN DURCH DIE

HEERESGRUPPE DAS GEN. KDO. FUER EINHEITLICHE FUEHRUNG

MEHRERER PANZER -DIVISIONEN VERFUEGBAR ZU HABEN ==

GEZ. WEISS, GENERALOBERST

Abt 2 AOK 2 ROEM EINS A NR. 2620/44 G. KDOS. +

Handchrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

AOK 2

000797

Fernschreibstelle

+1928 EINS CRELD HNOX+

0399
Fernschreibname
Caufgabe Nr.

Dieser Teil mit von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Angenommen
Aufgenommen
Datum: 27.11.19
Uhr: 14
von: H.H.H.
durch: [Signature]

Heeresgruppe Mitte
Datum: Schlüsselstelle 19
am: 27. XI. 1944 132
durch: g.g. Kdos
Rolle:

Vermerke: -- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

Fernschreiben
Posttelegramm von
Fernspruch

Heeresgruppenkommando 1

Eing: 27. NOV. 1944

Bl. Nr. 6. 250. 1
Sig: [Signature]

Abgangstag Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Aufgeber auszuführen) Bestimmungsort

-- SSD -- HZIX FU 2303 27.11. 44 1740=

AN OBKDO. HGR. MITTE Z. H. 01 =

1) MIT 28.11. 44 0.00 UHR WERDEN UNTERSTELLT :.-

542. V. G. D. DEM ROEM 4. SS - PZ. KORPS .-

5. JG. DIV. DEM ROEM 20. A. K. -

2) NEUE TRENNUNGSLINIE ZWISCHEN :.-

A) -- ROEM 4. SS - PZ. KORPS UND ROEM 20. A. K. --

SKWARY - DABROWE (8 KM. SUEDL. PLOENEN) -

(ROEM 20.) - KAROLINOWO (ROEM 20.)

DECHNOWKA (ROEM 20.) - SUEDOSTECKE VIERECKWALD

(500 M SUEDWESTL. ZABLOCIE) - STRASSENKNICK 2 KM

OSTV. WOLA SMOLANA .-

B) -- ROEM 20. A. K. UND ROEM 23. A. K. --

1) BISHERIGE TRENNUNGSLINIE 5. JG. DIV.

UND 7. I. D. 1. -

KRASZENO (ROEM 23.) - GARNOWO (ROEM 23.) -

WOJTY - TROJANY (ROEM 23.) - GLODOWO (ROEM 23.) .-

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers Fernschreib-Nachricht des Aufgebers

000798

DERZEITIGE TRENNUNGSLINIE ZWISCHEN

JG. RGT. 75 UND GR.- RGT. 61 IN DER HKL.-

CHMIELEWO (ROEM 23) ==

I. A. U. I. V. GEZ. WAIZENEGGER HAUPTMANN,

AOK 2 - ROEM SINS A 2610/44 G. KDOS +

! 000798

12. 11. 38	1	12. 11. 38
12. 11. 38	1	12. 11. 38



Geheime Kommandoform

Fernschreiben Entwurf

26.11.44.

11.00 Uhr

von Okdo.H.Gr.Mitte
an A. O. K. 2

Vk. Ausfertigung *1.20/11*

Zur Sicherstellung der operativen Beweglichkeit sind zu verlegen:

- a) Als H.Gr.Reserve:
 - 3.Ps.Div. in Raum Chorsole und südlich.
 - 6.Ps.Div. in Raum Zichenu.

Die Divisionen bleiben truppdienstlich und versorgungsmäßig A.O.K.2 unterstellt.

Eingesetzte Artl. ist herauszulösen.

- b) Als Armeereserve: Nach Freiwerden 5.SS.Ps.Div."W" in Raum Nowe Miasto.

Nach Abgang:

- Ia - 2. Ausf.
- Ia - 3. "
- O1 - 4. "
- Ic - 5. "
- KTB - 6. "

Okdo.H.Gr. Mitte
La. Nr. 17032/44 g.Kops.

SEZ:
HEINRICH PER
GEBRAUCHS...

AOK 2

22c

000800

Ia 1692/44 gk.

Oberkommando Heeresgruppe Mitte
Ia/Gen.d.Pl. - Nr.1325 /44 g.Kdos.

H.Qu., den 22. Nov. 1944

Geheime Handpost

Bezug: AOK 2, Ia/A.Pl.Fü. - Nr. 3402/44 geh. vom 17. 11. 44

Betr.: Zuteilung von Stacheldraht und Minen

3 Ausfertigungen
2. Ausfertigung

An
AOK 2

Die Zuführung von Hi.-Baustoffen und Minen an die H.Gr. ist in den letzten Monaten ständig gesunken und beträgt z.Zt. nur noch einen geringen Bruchteil des vorliegenden Gesamtbedarfs.

Der Ausfall an Produktionsstätten, z. B. der Drahtfertigung im luxemburger Gebiet, wirkt sich derart ungünstig aus, daß der H.Gr. für den Monat November insgesamt nur 400 km Hi.-Baustoffe zugewiesen wurden, die aber bis heute noch nicht geliefert werden konnten.

Ebenso unregelmäßig ist der Nachschub an Minen, da einerseits die Fertigung im Reich auf 200 000 - 250000 Stück im Monat zurückgegangen ist, während andererseits der Bedarf an fast allen Fronten stieg.

Trotzdem konnten dem AOK 2 im Monat November noch 19 647 Ps.-Minen zugewiesen werden, das sind etwa 164 Stück je Front-km gegenüber einem H.Gr.-Durchschnitt von 125 Stück je km. Darüber hinaus ist eine Sonderzuweisung z.Zt. nicht möglich.

Durch Umstellung des Minenkampfes sowohl hinsichtlich des Einsatzes (Bildung beweglicher Reserven) als auch der Verlegungsart (vergl. Obkdo.H.Gr.Mitte/Gen.d.Pl. - Nr. 1299/44 g.Kdos. vom 19. 11. 44) muß dem Mangel an Minen Rechnung getragen werden.

Hi.-Baustoffe können aus den oben angeführten Gründen erst nach Eingang aus der November-Zuweisung des OKH zugeführt werden.

AOK 2

- 2 -

Die Verdrahtung der rückwärtigen Stellungen ist auf Befehl des OKH zu einer Zeit erfolgt, in der eine verhältnismäßig gute Verdrahtung der derseitigen HKL und die damalige Gesamtanlage den Einsatz rechtfertigten.

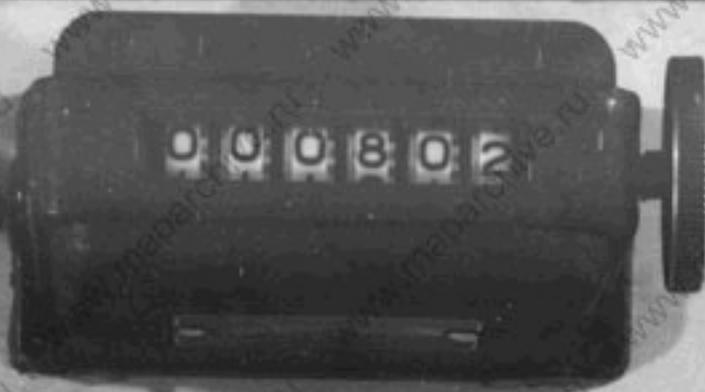
Die Zuführung der Hi.-Baustoffe erfolgte größtenteils ohne Einflußnahme der H.Gr. Seitdem die H.Gr. auch für die rückwärtigen Stellungen ihres Bereiches den Stacheldrahtnachschieb steuert, ist jede verfügbare Menge fast 100 % den Armeen zugeflossen.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

Abdruck:

Ia (2. Ausf.)

Heide



Geheime Kommandosache

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte
an A.O.K.2

24.11.1944

16.15 Uhr

490

1. Ausfertigung

- 1.) Feind hat anscheinend Angriffsabsichten mit operativer Zielsetzung im Weichsel - Bug - Dreieck zurückgestellt. (Abziehen von Verbänden, Auflockerung der Artillerie von 225 Battrn. (4.11.) auf etwa 80 Bttm. (22.11.), Verminderung der belegten Flak-Stellungen um etwa 50%).
- 2.) H.Gr.Mitte strebt Herauslösung IV.SS-Pz.Korps durch Infanterieverbände und Verwendung als operative Reserve im Bereich AOK.2 an. Sofern Kräftelage 2.Armee Herauslösung des gesamten SS-Pz.Korps nicht zuläßt, ist Einsatz des Korps mit Teilkraften im Schwerpunktabschnitt Serok bzw. Mackeim beabsichtigt.
- 3.) AOK.2 meldet hierzu bis zum 27.11.44:
 - a) Ist Herauslösung IV.SS-Pz.Korps durch Inkaufnahme einer weiteren Streckung der Infanterie-Divisionen und Einsatz infanteristischer Reserven möglich?
 - b) Wenn nein, an welcher Stelle nördlich des Bug ist Einsatz des IV.SS-Pz.Korps (ohne eine SS-Pz.Div.) erwünscht?
 - c) Welche Infanterie-Verbände sind hierbei für Einsatz im Weichsel - Bug - Dreieck vorgesehen? Befehlsverhältnisse?
- 4.) Planung ist unter der Voraussetzung zu bearbeiten, daß
 - a) Infanterie-Verbände im Weichsel- Bug - Dreieck durch starke Panzerabwehr und Artl. abzustützen sind,
 - b) wenigstens 3 Panzer-Divisionen als Reserve im Abschnitt 2.Armee verbleiben.

AOK2

Für die Richtigkeit der Verschlüsselung:

Befördert durch Geheimferschreiber
Eernschreibsteine

HNOX Nr. 0474

an: HEIX
um: 16.15

Erledigt: Wahner

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 16942744 g.Kdos.

gez.: Heidkämpfer
Generalleutnant.

Kriegsgruppe Mitte
Schlüsselstelle
24. XI. 1944
(1640)
g/g.Kdos. MW

000803

SSD HNOX 0414 24/11 1615 =

SSD A.O.K. 2 = -- GEHEIME KOMMANDOSACHE ---

1.) FEIND HAT ANSCHEINEND ANGRIFFSABSICHTEN MIT OPERATIVEN ZIELSETZUNG IM WEICHSEL - BUG- DREIECK ZURUECKGESTELLT. ABZIEHEN VON VERBAENDEN, AUFLOCKERUNG DER ARTILLERIE VON 225 BATTN. (4.11.) AUF ETWA 80 BTTN. (22.11.), VERMINDERUNG DER BELEGTEN BEAK-STELLUNGEN UM ETWA 50 PROZENT)..-

2.) H.GR.MITTE STREBT HERAUSLOESUNG ROEM.4.SS-PZ.KORPS DURCH INFANTERIEVERBAENDE UND VERWENDUNG ALS OPERATIVE RESERVE IM BEREICH AOK.2 AN SOFERN KRAFTELAGE 2.ARMBEE HERAUSLOESUNG DES GESAMTEN SS-PZ.KORPS NICHT ZULAESZT. IST EINSATZ DES KORPS MIT TEILKRAEFTEN IM SCHWERPUNKTABSCHNITT SEROK BZW.MACKEIM BEABSICHTIGT..-

3.) AOK.2 MELDET HIERZU BIS ZUM 27.11.44..-

A) IST HERAUSLOESUNG ROEM.4.SS-PZ.KORPS DURCH INKAUFNAHME EINER WEITEREN STRECKUNG DER INFANTERIE-DIVISIONEN UND EINSATZ INFANTERISTISCHER RESERVEN MOEGLICH?..-

B) WENN NEIN, AN WELCHER STELLE NOERDLICH DES BUG IST EINSATZ DES ROEM.4.SS-PZ.KORPS

(OHNE EINE SS-PZ.DIV.) ERWUENSCHT?..-

C) WELCHE INFANTERIE-VERBAENDE SIND HIERBEI FUER EINSATZ IM WEICHSEL - BUG - DREIECK VORGEGEHEN? BEFEHLSVERHAELTNISSE?..-

D) PLANUNG IST UNTER DER VORAUSSETZUNG ZU BEARBEITEN, DASSZ..-

A) INFANTERIE-VERBAENDE IM WEICHSEL-BUG-DREIECK DURCH STARKE PANZERABWEHR UND ARTL. ABZUSCHWETZEN SIND,

B) WENIGSTENS 3 PANZER-DIVISIONEN ALS RESERVE IM ABSCHNITT 2.ARMBEE VERBLEIBEN.

OKDC H GR MITTE ..-

ROEM EINS A NR. 16 942/44 G.KDCS.-

GEZ.: HEIDKAMPER, GENERALLTN +

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an A.O.K.2

Entwurf

24.11.1944
1345 Uhr

2. Ausfertigung

2. Armee bereitet Herauslösen 5.SS-Pz.Div. "Wiking" so vor, daß sie mit Zuführung der für 3.SS-Pz.Div. "T" im Antransport befindlichen, Btlneh. erfolgen kann.

Versammlung der 5.SS-Pz.Div. "Wiking" im Raum Nasielsk vorgesehen.

Nach Abgang:

- Ia = 2. Ausf.
- Stabo = 3. "
- O1 = 4. "
- KTB = 5. "

Okdo.H.Gr. Mitte

Ia Nr. 16 936/44 g. Kdos. (II. Ang.)

**GEZ.:
HEIDIKUMPER
GENERALLTN.**

AOK 2

/w8.

Scheimz Kommandofaz

Vip

FV

DM

V

000805

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte
an AOK 2

Stempel: Mi.
11.11.1944
2100 1200 Uhr

Bezug: AOK 2, Ia Nr.3885/44 geh.v.23.6.44

Der mit Bezug gestellte Antrag kann auf Grund der materiellen Lage nicht genehmigt werden.

F. S. Nummer:	699
Datum:	11/11
Angekommen:	2100/2000
Abgegangen:	1105
von:	1121/11
durch:	we
Verfertigt:	35

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 16279/44
gez.: Heidkämper
Generalleutnant

NR 2

/Da



Fernspruch - Fernschreib ++ 0130 EINS ZEIDLER HNOX/8 1ch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. <i>147</i>		Befördert				
				an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Dezernat: GEHEIM							<i>147</i>	
Rogegenommen oder aufgenommen				5. NOV 1944				
von	Tag	Zeit	durch					
<i>HZIX/Fu. 518T. 0130 Zeidl</i>								

Abgang	Rn:	Abfendende Stelle
Tag:		
Zeit:		
++-- R -- HZIX FU 452 5.11. 0050 ==		
AN OBKDO . H. GR. MITTE ==		

-- BEZUG :-- OBKDO . H. GR. MITTE ROEM 1 A
 NR. 13792/44 GEH. V. 1.10.44. .-
 -- BETR.:-- ORDNER DER VERBAENDE
 ZU O. A. BEZUG MELDET DIE ARMEE, DASZ AUSZER STAB
 G.R. 84 UND FUES. BTL. 102 (ARMEERESERVE IM KORPSBEREICH)
 ALLE EINHEITEN IM EIGENEN DIVISIONSVERBAND
 EINGESETZT SIND . ==
 A. O. K. 2 ROEM 1 A I. A. STARCK
 OBERSTL. I. G. 7960/44 GEH.

Zeit

<i>19</i>	Stabsgruppenkommando	
	Dat.: 5. NOV. 1944	Beach. Nr.:
	Nr. No. 15876/44	Beach. Nr.:
<i>20</i>	<i>147</i>	
	<i>147</i>	

000807

Geheim!

Ja 15799/44

Der Oberbefehlshaber
der Heeresgruppe Mitte

H. Qu., den 5.11.1944

Ia/Kdr.H.-Flak-Tr./Stoart Nr. 2789/44 geh.

Betr.: Fliegerbekämpfung durch Artillerie.

Besug: A.O.K.2 /Ia/Hh.Art.Kdr.308 Nr. 3399/44 geh. v. 24.10.44

An

A. O. K. 2

Zu dem Antrag der Armee wird wie folgt Stellung
genommen:

Das Nahfeuer dient in erster Linie der Selbstver-
teidigung der Feuerstellungen bei massierten feindlichen
Fliegerangriffen. Das Nahfeuer muß dann ohne Rücksicht auf
etwaige Gefährdung der eigenen Truppe aus allen hierfür ver-
fügbaren Rohren abgegeben werden. Flak-Battn. müssen auch
die Bekämpfung aufnehmen und dürfen nicht Rücksicht auf
sich selbst nehmen. Wirkung geht vor Deckung.

Daß auch s. Battn. mit Erfolg gegen Tiefflieger
wirken können, zeigt die Erfahrung bei anderen Armeen.

Das Nahfeuer wird nur kurze Zeit mit ein bis zwei
Schuß je Rohr abgegeben, so daß bei dieser kurzen Zeitspanne
kaum von einem Abhalten von anderen Aufgaben gesprochen wer-
den kann.

Der Bau von Geschützwälten muß so angelegt sein,
daß die Feuertätigkeit der Battn. nicht behindert wird. Wenn
die Geschützwälle bereits die Abgabe des Nahfeuers unmöglich
machen - z.B. bei der s.F.H. mit Erhöhungen von 84" bis 325"
(2125 m bis 6350 m) - dann wäre aus diesen Stellungen weder
die Bekämpfung von Panzern (kleinere Erhöhungen) noch die
Erledigung von Schießaufgaben auf größeren Entfernungen
möglich. Panzerbekämpfung muß durch jede Battn. gewährleistet
sein.

gez. Reinhardt

F. d. R.

AK2

Nach Abgang: Oberst

Ia, Kdr.H.-Flaktr.
Og d Art

Fernschreiben

Von Okdo. H. Gr. Mitte
an A. O.K. 2

Geheim
Entwurf

1. 11. 44
Uhr

Der 3. Pz. Div. wird ab 5. 11. 3./Pz.A.A.3 aus Wildflecken in
E.Transport nach Plöthen zugeführt.

Okdo. H. Gr. Mitte
Ia Nr. 15559/44 geh.

I. A. 1gez. v. d. Grobke
Oberst i. B.

MOR 2

Nach Abgang:

Ia

Id

Gen.d.T.

KTB

/Bo.

000806

Abt. Ia

31. 10. 1944
23.45 Uhr

Erfolgsmeldung der 2. Armee für die Zeit
von 1. und 31. 10. 1944

1928 Gefangene und Überläufer eingebracht.
Vernichtet oder erbeutet:

609 Panzer und Sturmgeschütze,
524 Geschütze und Pak aller Art,
50 Gr. Wf.,
538 M.G.,
97 Panzerbüchsen,
102 Kfs. und
22 Flugzeuge durch Einheiten des Heeres
abgeschossen. *M.*

Verteiler:

OB, Chef, Ia,
Stabsoffs. sbV.,
Id/op - Id
01, KTB
/wö.

H/21

000810

Geheim!

Fernschreiben

H.Q., 28.10.1944

von Okdo.d.H.Gr.Mitte

P.Y.D.

Uhr

28. OKT. 1944

2120

an A.O.K.2V

Pz.Jg.Kp.1205 (Stu.Gsch.) wird AOK 2 für 252.J.D. aus Burg nach Nasielsk zugeführt.

Nach Eintreffen ist Pz.Jg.Kp.1212 in ihrer derzeitigen personellen und materiellen Zusammensetzung zur kriegsgliederungsmässigen Eingliederung an 212.Volks-Gren.Div. nach Lötzen im B-Transport in Marsch zu setzen. Zuführung regelt Gen.d.Trsp.V.

Eintreffen der Pz.Jg.Kp.1205 und Abfahrt der Pz.Jg.Kp.1252 ist mit der Tagesmeldung zu melden.

Wiederaufführung der Pz.Jg.Kp.1252 ist nach beendeter Auffrischung für Ende November vorgesehen.

Okdo.d.H.Gr.Mitte

Ia Nr.15 271/44 geh.

gez.: I.A.v.d.Groeben
Oberst i.G.

F. S. Nummer:	<i>937</i>
Datum:	<i>28/10</i>
Angenommen:	<i>2120</i>
Befördert:	<i>2200</i>
an:	<i>2121</i>
durch:	<i>[Signature]</i>
Erledigt:	<i>Na.</i>

AOK 2

+0210 HZIX 0101 WALTHER HNOX +

Heeres-Fernschreibnetz

Angenommen: von:	weiter an	Datum	Uhrzeit	R-Rz.	durch
von: HZIX 27.10. 0101					
durch: <i>[Signature]</i>					
Übergangungsmerkmale:					

Fernschreiben

HNOX 1/1, 03

Heeresgruppenkommando

Empf.: 27. OKT. 1944	Beauf. H/c: <i>[Signature]</i>
Dr. No. 15269/44	g/g. Kdos. <i>[Signature]</i>
Ref.:	

--- KR - HZIX/FUE 0101 27.10. 0115 (0145) ==

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

AN GBKDO. HGR. MITTE ==

BEABSICHTIGTER ZEITPLAN FUER DIE ABLOESUNG 25. PZ.DIV. DURCH TEILE 3.PZ.DIV. ES WERDEN ABGEOEST:

- 1.) -- IN DER NACHT 26./27.10.: --
EINE ART. ABT., PZ. JAEG. ABT. --
DURCH DIE ENTSPRECHENDEN EINHEITEN 3. PZ.DIV., SOWIE DIE IN ZWEITER LINIE EINGESETZTEN TEILE 25. PZ.DIV. --
- 2.) -- IN DER NACHT 27./28.10. --
DURCH PZ. GR. RGT. 394 (3.PZ.DIV.) --
ALLE IN DER FRONT EINGESETZTEN INFANTERISTISCHEN TEILE 25. PZ.DIV. --
DURCH 2 ART.ABT. 3. PZ.DIV. --
RESTLICHE ARTILLERIE 25. PZ.DIV. --
BEFEHLSFUEHREND WAEHREND DER ABLOESUNG: 25. PZ.DIV. --
BEFEHLSUEBERNAHME DURCH 3. PZ.DIV.: 27.10. ABENDS --
J.A. GE2. STARCK, OBERSTLT.I.G. --
AOK 2 ROEM EINS A 2364/44 G.KDOS. +

AOK 2

Merkmale des Fernschreibnetzes.

Sach. Beauf. H/c, Gruppe 17

000812

Geheime Kommandosache.

Okdo.H.Gr.Mitte
ia Nr. 15269/44 g.Kdos.

Abschrift.

Fernschreiben
an Okdo.H.Gr.Mitte

27.10., 01.15

MP

Beabsichtigter Zeitplan für die Ablösung 25.Pz.Div. durch Teile
3.Pz.Div.. Es werden abgelöst:

- 1.) In der Nacht 26./27.10.:
Eine Art.Abt., Pz.Jäg.Abt. durch die entsprechenden Einheiten
3.Pz.Div. sowie die in zweiter Linie eingesetzten Teile 25.Pz.Div.
- 2.) In der Nacht 27./28.10.:
Durch Pz.Gr.Rgt.394 (3.Pz.Div.) alle in der Front eingesetzten
infanteristischen Teile 25.Pz.Div.,
durch 2 Art.Abt. 3.Pz.Div. restliche Artillerie 25.Pz.Div..
Befehlsführend während der Ablösung: 25.Pz.Div..
Befehlsübernahme durch 3.Pz.Div.: 27.10. abends..

I.A. gez. Starck, Obstltn.i.G.
AOK 2, Ia Nr.2364/44 g.Kdos.

St.Offz.
0 1



[Handwritten signature]

Meeresgruppenkommando

Empf: 26. OKT. 1944	Zeit: 11
Dr. No.: 15216/44 g. R. 2001	Subjekt: <i>[Handwritten]</i>
Obj.:	<i>[Handwritten]</i>

[Handwritten signature]

15+	
Winklspruch	
Defördert	
Tag	Zeit
OKT. 9	15
0020	Seite

UNG DER

— VERANTWORTLICHKEIT DES KAMPFKOMMANDANTEN
SCHROETTERSBERG FÜR AUFSTELLUNG UND
VERFÜGUNGSBERECHTIGUNG DER ALARMEINHEITEN
IN SCHROETTERSBERG. —

SCHROETTERSBERG GEHÖRT TERRITORIAL ZUR
RUECKWAERTIGEN ARMEEZONE. DER
KAMPFKOMMANDANT UNTERSTEHT DEM
FESTUNGSKOMMANDANTEN DER RIEGELSTELLUNG
(WEICHEL), ZUGLEICH KOMMANDANT DER
WEICHELUEBERGAENGE (GENERALMAJOR ROTHE)
DES STELLV. GEN. KDO. RDEM 21. A. K. —
DIE ARMEE SCHLAEGT VOR, DEM
KAMPFKOMMANDANTEN SCHROETTERSBERG DIE
ALLEINIGE VERANTWORTUNG UEBER AUFSTELLUNG
UND EINSATZ DER ALARMEINHEITEN RDEM 1 UND
2 ZU UEBERTRAGEN. FOLGENDE AUSNAHME WIRD
FUER ZWECCKMAESSIG GEHALTEN UND BEANTRAGT:.



+0140 EINS SCHUBERT HNOX/5+

Fernspruch • Fernschreiben • Yantspruch • Winkspruch

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert			
HNOX		2319		an	Tag	Zeit	by ab .Rolle
Vermerke:				14	26	DKT.	940
Angenommen oder aufgenommen				0245			
von	Tag	Zeit	durch				
HZIX	26/10	17	10.11.1944				

+GEHEIM HZIX/FUE 008 26.10.44 0020. = Stelle
 AN OBKDO. M. GR. MITTE. =

DIE ARMEE BITTET UM KLARSTELLUNG DER VERANTWORTLICHKEIT DES KAMPFKOMMANDANTEN SCHROETTERSBUERG FÜR AUFSTELLUNG UND VERFUEGUNGSBERECHTIGUNG DER ALARMEINHEITEN IN SCHROETTERSBUERG. - [redacted]
 SCHROETTERSBUERG GHOERT TERRITORIAL ZUR RUECKWAERTIGEN ARMEEZONE. DER KAMPFKOMMANDANT UNTERSTEHET DEM FESTUNGSKOMMANDANTEN DER RIEGELSTELLUNG (WEICHSEL), ZUGLEICH KOMMANDANT DER WEICHSELUEBERGAENGE (GENERALMAJOR ROTHE) DES STELLV. GEN. KDO. ROEM 21. A. K. -
 DIE ARMEE SCHLAEGT VOR, DEM KAMPFKOMMANDANTEN SCHROETTERSBUERG DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG UEBER AUFSTELLUNG UND EINSATZ DER ALARMEINHEITEN ROEM 1 UND 2 ZU UEBERTRAGEN. FOLGENDE AUSNAHME WIRD FUER ZWEGMAESZIG GEHALTEN UND BEANTRAGT:..

Endalt

000815

DER ARMEE MUSZ DAS RECHT BLEIBEN, DAS IN
SCHROETTERSBUERG AUS TEILEN ALARMEINHEIT
ROEM 1 DURCH DIE ARMEE AUFGESTELLTE
JAGDKOMMANDO IM BEDARFSFALL ZUR BEKAEMPfung
VON BANDITEN UND FALLSCHIRMSPRINGERN INNERHALB
DES LANDKREISES SCHROETTERSBUERG EINZUSETZEN. =

AOK 2 ROEM 1 A NR. 7629/44

GEZ. WACHER OBERST I. G. +

Ja. a. 26/10 mit Tod d. d. d. e

21



Geheim!

Fernschreiben
von Obkdo. H. Gr. Mitte
an AOK 2 ✓

21.10.44
23. OKT 1944
Uhr
0805 Sey

Bezug: Obkdo. H. Gr. Mitte Ia Nr. 13 492/44 geh. v. 1.10.44
Betr.: Eingliederung Gren. Brig. 1131

Vollzug der mit ö.a. Bezug befohlenen Eingliederung der
Gren. Brig. 1131 ist umgehend zu melden. ✓

Nr.:	72
Datum:	23/10
Angenommen:	0775/0205)
Befördert:	0350
an:	HEIX/F.
durch:	WST
Kreidigt:	MA

Obkdo. H. Gr. Mitte
Ia Nr. 15217 / 44 geh.
gez. I.A. von der Groeben
Oberst I.G.

2 ✓

MA

000817

A. O. K. 2 meldet:

Zeitplan des Herauslösens der Panzer-Divisionen:

3. Pz. Div.:

Beginn 10. 10., abends

Beendigung 13.10., früh

6. Pz. Div.:

Beginn 9. 10., abends

Beendigung 13.10., abends

Verladebeginn 12.10., abends

10. 10.44

01
L
M

Handwritten signatures and notes:
Heeresgruppenkommando 1
 Eing.: - 9. OKT. 1944
 Dr. No. 14270 g. Adol.
 No. 10
Mayer

2250 EINS RICKENSTORFF HNOX+
ernstreichend

Datum	Uhrzeit	Pl.-Nr.	durch

Heeresgruppe Mitte
 Schlüsselstelle
 9. X. 1944
 2250
 g/g. Kdos.

Fernschreiben

+-- KR -- HZIX/FUE 063 9.10. 2230 (2215) ==
 AN OBKDO. HGR. MITTE ==

Dringlichkeitsvermerk:
 Fernspr. Nr. des Auslieferers:

-- BETR.:-- BEURTEILUNG NEUER HKL DER 6. PZ. DIV.-
 ARMEE HAT BEFOHLEN, DERZEITIGE HKL BEI 6. PZ. DIV. AUCH
 FUER DEN GROSSKAMPF TROTZ GEWISSER MAENDEL BEIZUBEHALTEN.-

- GRUENDE : --
- 1.) JETZIGE HKL IST ANNAEHERND KUERZESTE VERBINDUNG ZWISCHEN DEN BEIDEN FESTSTEHENDEN UND GUT AUSGEBAUTEN FLUEGELN DER 211. JNF. DIV. UND 541. GR. DIV. -
 - 2.) GEGNER IN DER BEWEGLICHKEIT SEINER PANZERKRAEFTE INFOLGE UNGUENSTIGEN GELAENDES STARK GEHEMT. -
 - 3.) HKL LIEGT GELAENDEMAESSIG NICHT UEBERHOEHT, SODASS SCHWER VOM GEGNER EINZUSEHEN. -
 - 4.) HKL IST VOR SEHNENSTELLUNG ROEM EINS SO WEIT VORGESCHOBEN, DASS DIESE VON RUECKWAERTIGEN TEILEN DER KAEMPFENDEN TRUPPE (RESERVE-RGT.) BESETZT WERDEN KANN UND DADURCH DIE NOTWENDIGE AUFLOCKERUNG UND AUSREICHENDE TIEFE ERREICHT WIRD. -
 - 5.) BEZIEHEN EINER WEITER RUECKWAERTS LIEGENDEN LINIE, WIE SEHNENSTELLUNG ROEM EINS ODER EINER NEU AUSZUBAUENDEN STELLUNG ZWISCHEN SEHNENSTELLUNG ROEM EINS UND ROEM ZWEI NICHT ZWECKMAESSIG, DA : -
- A) RUSSISCHER GROSSANGRIFF UNMITTELBAR BEVORSTEHT UND DAHER KEINE ZEIT MEHR ZUM AUSBAN EINER NEUEN STELLUNG DA IST.-

Gen. Stab, Berlin, 9.10.1944, 17

Handwritten: AOK 2



+2250 EINS RICKENSTORFF HNOX+

HNOX 0123 Seeres = Fernschreiben

Angenommen:	weiter an	Datum	Uhrzeit	Nr.	durch
von: HZIX 9.10. 2250					
durch: Rickenstorff			11.2300		
					Heeresgruppe Mitte Schlüsselstelle 9. X. 1944 2250 g./g. Kdos.

--GEHEIME KOMMANDOSACHE--

Fernschreiben

Dringlichkeitsvermerk:

Fernspr. Nr. des Aufbrowsers:

+-- KR -- HZIX/FUE 063 9.10. 2230 (2215) ==
AN OBKDO. HGR. MITTE ==

-- BETR.: -- BEURTEILUNG NEUER HKL DER 6. PZ. DIV. --
ARMEE HAT BEFOHLEN, DERZEITIGE HKL BEI 6. PZ. DIV. AUCH
FUER DEN GROSSKAMPF TROTZ GEWISSER MAENDEL BEIZUBEHALTEN. --
-- GRUENDE : --

- 1.) JETZIGE HKL IST ANNAEHERND KUERZESTE VERBINDUNG ZWISCHEN DEN BEIDEN FESTSTEHENDEN UND GUT AUSGEBAUTEN FLUEGELN DER 211. JNF. DIV. UND 541. GR. DIV. --
 - 2.) GEGNER IN DER BEWEGLICHKEIT SEINER PANZERKRAEFTE INFOLGE UNGUENSTIGEN GELAENDES STARK GEHEMT. --
 - 3.) HKL LIEGT GELAENDEMAESSIG NICHT UEBERHOEHT, SODASS SCHWER VOM GEGNER EINZUSEHEN. --
 - 4.) HKL IST VOR SEHNENSTELLUNG ROEM EINS SO WEIT VORGESCHOBEN, DASS DIESE VON RUECKWAERTIGEN TEILEN DER KAEMPFENDEN TRUPPE (RESERVE-RGT.) BESETZT WERDEN KANN UND DADURCH DIE NOTWENDIGE AUFLOCKERUNG UND AUSREICHENDE TIEFE ERREICHT WIRD. --
 - 5.) BEZIEHEN EINER WEITER RUECKWAERTS LIEGENDEN LINIE, WIE SEHNENSTELLUNG ROEM EINS ODER EINER NEU AUSZUBAUENDEN STELLUNG ZWISCHEN SEHNENSTELLUNG ROEM EINS UND ROEM ZWEI NICHT ZWECKMAESSIG, DA : --
- A) RUSSISCHER GROSSANGRIFF UNMITTELBAR BEVORSTEHT UND DAHER KEINE ZEIT MEHR ZUM AUSBAU EINER NEUEN STELLUNG DA IST. --

AOKZ

000820

B) DIE VOM GEGNER ERSTREBTE AUSWEITUNG DES BRUECKENKOPFES
KAMPELOS EINTRETEN WUERDE .-

C) EIGENE ARTILLERIE-HAUPTBEOBACHTUNGSSTELLEN IN HKL
(SEHNENSTELLUNG) LIEGEN MUESSTEN ANSTATT WIE BEI
DERZEITIGER HKL IN DER TIEFE DES HKF .-

GEN.KOO. ROEM 23. A.K. HAT BEFEHL, DIE DERZEITIGE HKL
MIT ALLEN VERFUEGBAREN KRAEFTEN WEITER AUSZUBAUEN UND
ZU VERSTAERKEN.- ==

GEZ. W E I S S .-

AOK 2 ROEM EINS A .- 2232/44 G.KOOS.++++

000821

10. 10. 44 ^{1a}

A. O. K. 2 meldet:

Zeitplan des HerauslöSENS der Panzer-Divisionen:

3. Pz. Div.:

Beginn 10. 10. , abends

Beendigung 13.10., früh

6. Pz. Div.:

Beginn 9. 10., abends

Beendigung 13.10., abends

Verladebeginn 12.10., abends

000822

Geheim!

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte

H. Qu., 8.10.1944

In Nr. 74270/144 geh.

Betr.: Eingliederung eines M. Pi. Zuges (M. Pi. 44) in die
Gren.-u. Fus. Kp. der Inf. Div.

An

A. O. K. 2

1.) Im Zuge der Umbewaffnung der Inf. Div. auf M. Pi. 44 ist bei den Gren.- und Fus. Kp. der 14. J. D. je ein Zug auf M. Pi. 44 umzubewaffnen.

2.) Organisatorische Bestimmungen:

Es ist sicherzustellen, daß sofort nach Eintreffen der Waffen die Gesamtmenge der zugewiesenen M. Pi. 44 (je Zug 26 M. Pi. und 2 M. Pi. für Kp. Führer und K. Truppführer) für diese Umgliederung verwandt werden und nicht durch Verwendung in Stößen usw. ihrer Bestimmung entzogen werden.

Die Zuteilung von le. M. G. als Geräte-Reserve soll sicherstellen, daß ein le. M. G. in Zuge ständig feuerbereit ist.

3.) Materielle Bestimmungen:

a) Die vorgesehene Ausstattung (insgesamt 600 M. Pi.) mit M. Pi. 44 wird der 2. Armee durch O. Qu., H. Gr. Mitte zugewiesen.

b) Die durch die Umgliederung freiwerdenden Waffen stehen der Armee zur Auffüllung bestehender Fehlstellen zur Verfügung.

000823

- 2 -

4.) Ausbildung

Vor dem Einsatz ist eine hinreichende Ausbildung an der M.Pl.44 sicherzustellen.

Ausbildungsvorschriften: Merkblatt 25 a 6 "M.Pl.Zug der Gren.Kp.", D 1854/2 Beschreibung, Handhabung und Behandlung. *h*

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes *h*

Nach Abgang

O. Qu.

KTB

Umlauf:

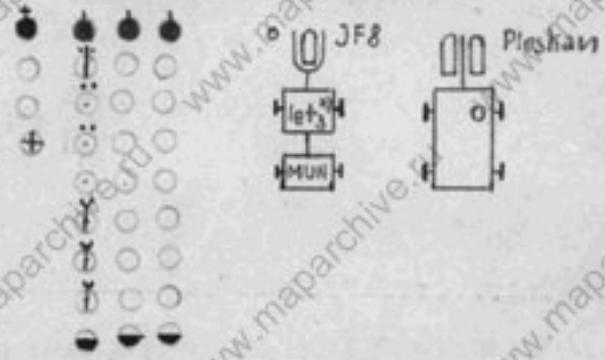
~~Is, Is/op, St.O sbv., 01~~

IA -Entwurf-

J. J. J. J. J.



Gliederung des M.P.-Zuges
der Gren.-und Fls.-Kp.



- 1 M.G. für 1. Gruppe**
- 2 M.G. Gerätereserve**

Die bisher in den Gruppen enthaltenen Scharfschützen entfallen und sind dafür im Komp.-Trupp zusammengefasst.

000825

Westliche Kommandofache

Entwurf

Fernschreiben
an A.O.K.2
Nachr.: Lfl.Kdo.6

8.10.1944

18:00 Uhr

2. Ausfertigung

- 1.) Der Angriff "Sonnenblume" ist einzustellen.
XX.A.K. verteidigt sich unter Festhalten des Hühngeländes nördlich Obrebek in der erreichten Linie.
- 2.) Es sind sofort beginnend aus der Front herauszulösen:
 - a) 25.Pz.Div.
Die Division ist im E-Transport der 9.Armee als H.Gr.Reserve in den Raum von Radom zuzuführen.
 - b) 6.Pz.Div.
Die Division ist im Raum von Mackeim zur Verfügung der Heeresgruppe bereitzustellen.
- 3.) Es sind vorzubereiten:
 - a) Herauslösen der 3.Pz.Div. und Versammlung im Raum von Nasielsk.
 - b) Übernahme des Frontabschnittes bis Zegrze(einschl.).
Vorschlag hierfür mit Zeitplan ist Okdo.H.Gr.Mitte zum 9.10., 18.00 Uhr, vorzulegen.
- 4.) Über Abgabe der Heerestruppen folgt Befehl.
- 5.) 35.J.D. bleibt zunächst in Front und ist regimentweise aufzufrischen.

gez.: R e i n h a r d t

Verteiler:

- Ia (Entw.) = 2. Ausf.
- Ia op = 3. "
- O1 = 4. "
- O.Gu. = 5. "
- HMPu = 6. "
- Stoart = 7. "
- Gen d pi = 8. "
- Gen d T = 9. "
- Flive = 1. "
- K T B = 10. "

Okdo.H.Gr.Mitte,
Ia Nr. 14157/44 g.Kdos.

WOK 2

000826

Geheime Kommandosache!

Entwurf.

Fernschreiben
an A.O.K.2

8.10.1944

Uhr

.Ausfertigung

By [Signature]

1.) Der Angriff "Sonnenblume" ist einzustellen.

IX.A.K. verteidigt sich unter Festhalten des Höhengeländes
nördlich Obrebek in der erreichten Linie.

2.) Es sind sofort beginnend aus der Front herauszulösen:

a) 25.Pz.Div.

Die Division ist im E-Transport der 9.Armee als H.Gr.Reserve
in den Raum von Radom zuzuführen.

b) 6.Pz.Div.

Die Division ist im Raum von Mackeim zur Verfügung der
Heeresgruppe bereitzustellen.

3.) Es sind vorzubereiten:

a) Herauslösen der 3.Pz.Div. und Versammlung im Raum von
Nasielsk.

b) Übernahme des Frontabschnittes bis Zegrze (einschl.).

Vorschlag hierfür mit Zeitplan ist Okdo.H.Gr.Mitte zum
9.10., 18.00 Uhr, vorzulegen.

4) Nur Augen & Handlungen fügen Byg

J. R. [Signature]

5) SS+D Linie griffe im Raum - i. y.
Kommunikation aufbringen

000827

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. T 5160/44 geh.

Abschrift.

Fernschreiben
an Okdo.H.Gr.Mitte

8.10.1944
00.50 Uhr

Betr.: Tagesmeldung, Ziffer 8, Erfolgsmeldung.

In den Angriffs- und Abwehrkämpfen vom 4.10. - 7.10.44 wurden im Bereich XX. A.K. insgesamt 877 Gefangene eingebracht, 102 Panzer und Sturmgeschütze abgeschossen, sowie 162 Gesch., I.G., Pak und Flak, 25 Grwfr., 227 M.G., 27 Panzerbüchsen, 35 Lkw., 3 Feldküchen, 1 Zugmaschine erbeutet oder vernichtet. Etwa 8000 Minen wurden aufgenommen.

A. O. K. 2
Ia 7108/44 geh.
I.A. gez. Starok
Oberstltm.i.G.

B. A. R.
Oberst

000828

Geheim!

Fernschreiben

von Obkdo.H.Gr.Mitte

- an 1.) Auffrischungsstab Ost
2.) A.O.K. 2

Betr.: Granatwerfer-Btl.19

Das neu aufgestellte s.Gr.W.-Btl.19 (teilbewegl.mot) ist durch Auffrischungsstab Ost der 2.Armees im gegenseitigen Einvernehmen im E-Transport nach Zichenau zuzuführen.

Zuführung durch Gen.d.T.Mitte.

Eintreffen und beabsichtigter Einsatz ist durch AOK 2 zu melden.

Nach Abgang:

Stoart
Gen.d.Trspw.
Id

do

Obkdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 13954/44 geh.
gez.I.A. von der Groeben

170K2

4 .10.44
2400 Uhr
K
L
Gruppen
Nr. 5 - OKT. 1944
0040
L



S. Nummer:	715
Produkt:	4-10
Abgabemenge:	1400 (1000)
Wahl:	0200
Art:	HZ 1x/E
Größe:	1/2
Hersteller:	Pro Troppenherz

1) 0435
HDIF
wab

UP



000830

Geheim

Fernschreiben

7. 10. 1944
Uhr

von Okdo.H.Gr.Mitte
an A. O. K. 2

Dem A.O.K.2 werden im B-Transport zugeführt:

W.M.

a) Überschw. (SS) Fest.M.G.Btl. (2 cm) 814 ab 6.10. aus Wehrkreis XIII nach Flohnen.

Einsatz hat in Weichsel-Narew-Schne zu erfolgen.

Antje

L. Ost

b) Überschw. (SS) Fest.M.G.Btl. (2 cm) 809 ab 6.10. aus Wehrkreis I nach Chorzele.

Einsatz hat in Mackeim - Kolno - Riegel zu erfolgen.

A.O.K.2 meldet laufend Eintreffen und nach Eintreffen Einsatz der Btl. in den befohlenen Stellungen auf Karte 1 : 100 000 .

Okdo.H.Gr.Mitte

In Nr. 13 953 / 44 geh.

gen. Heidekämpfer
Generalmajor

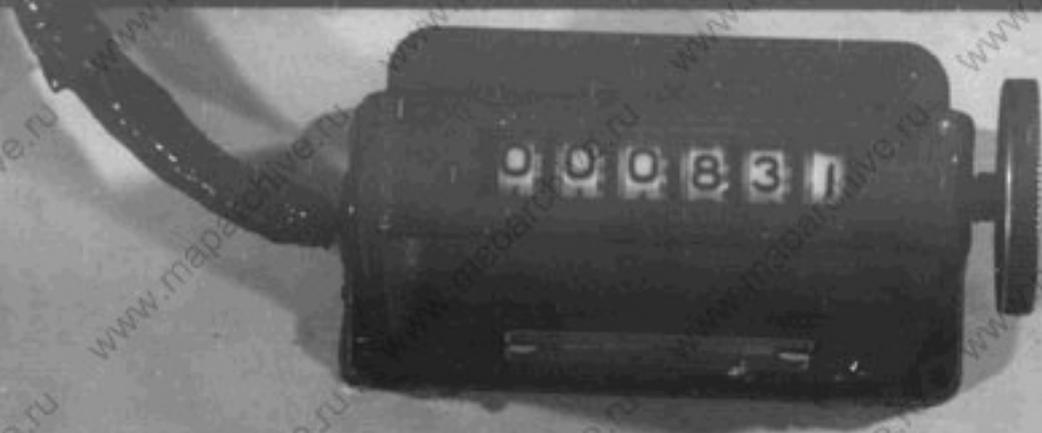
H. 11

Nach Absang

Ia
Ia/op
01
Gen.d.Trspw.
KTB

2.

/Eso



Geheime Kommandosache!

Armee-Oberkommando 2
Ia Nr. 6985 /44 geh. Kdos.

A.H.Qu., 3. 10. 44.

Bezug: Fs.Hgr.Mitte Ia 13657/44 geh.v.29.9.44.

An

Oberkommando
Heeresgruppe Mitte.

Anliegend legt das Armee-Oberkommando eine Karte 1 : 100 000 mit eingezeichneten Einsatzräumen der im Armeebereich eingesetzten Fest.Pak-Kompanien vor. Fest.Art.Abstellungen sind im Armeebereich nicht vorhanden.

*Karten
bei Olt. Meyer*

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte	
Empf.	4 OKT 1944
Br. Nr.	13922/44
St.	

*Ia
Tampky*

Für das Armee-Oberkommando.
Der Chef des Generalstabes.

J. A.

Hank.

Oberstleutnant i.G.

AOK2

1 Anlage.

000832

Geheim!

Fernschreiben
von Okdo. H. Gr. Mitte
an AOK 2

Handwritten: *Am*
Lektor: *...*
OKT. 1944
0115 *Sej*

3.10.1944
Uhr

Der Arnee werden für 299. J.D. zugewiesen:
70 Soldaten der Jahrgänge 06 und jünger (Austauschpersonal der Kraftfahrparktruppe) zur Verwendung in der kämpfenden Truppe.
Inmarschsetzung ab Gruppe bei Graudenz zur Frontleitstelle Zichenau mit der Bezeichnung: "Pers. Trsp. 299. J.D."

Platz:	72
Platz:	4.10.
Angemeldet:	DMS/24.05
Postfach:	0425
Telefon:	H21A
Durch:	<i>[Signature]</i>
Kontrolliert:	<i>[Signature]</i>

Okdo. H. Gr. Mitte
Ia Nr. 13891/44 geh.
gez.: I.A. von der Groeben
Oberst i.G.

AOK2

/Da



Heeresgruppe Mitte
 Schlüsselstelle
 3 X. 1944
 2240
 g/g. Kdos.

Geheime Kommando

V.B.

3.10.1944

12:30 Uhr

OKS

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte
 an AOK 2

6 Ausfertigungen

1 .Ausfertigung

- Bezug 1.) Okdo.H.Gr.Mitte, Ia/Stoart Nr.2442/44 geh.,
 I. u. II.Ang. v.25. u.29.9.44,
 2.) AOK 2, Ia/Höh.Art.Kar.308 Nr.545/44 g.Kdos.v.26.9.44

Es bleibt bei der mit Bezug 1.) befohlenen Abgabe einer
 ESO-Abteilung an AOK 4 .

Als Ersatz wird das wieder aufgestellte schw.Gr.W.Btl.19
 (teilbeweglich mot.) durch Auffr.Stab Ost der Armee zugeführt
 und mit Eintreffen unterstellt.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 43882/44 g.Kdos.

I.A. gez.v.d.Groeben
 Oberst i.G.

Umlauf:
 Ia
 Ia/op
 St.O.sbv
 0 1

AOK 2

Für die Richtigkeit der Verschlüsselung:	
Befördert durch	
Geheimfenschreiber Fernschreibetisch	
HNOX Nr. 054	
an:	HZIX
um:	2305
Erledigt: <i>Lichtenow</i>	

/Da

000834

--KR-- HNXX 054 3/10 2250 (2240) =

KR A.O.K. 2 =

--GEHEIME KOMMANDOSACHE --.-

--BEZUG:-- 1.) OKOO.H.GR.MITTE, ROEM 1A /STOART

NR. 2442/44 GEH.1 .- ROEM 1. UND ROEM 2, ANG. V. 25.

D. 29.9.44.-

2.) AOK. 2 ROEM 1 A/ HOEH.ART.KOR. 308 NR. 545/44 G.KOOS.

V. 25.9.44.-

ES BLEIBT BEI DER MIT BEZUG 1.) BEFOHLENEN ABGABE EINER
RSO-ABTEILUNG AN AOK. 4.-

ALS ERSATZ WIRD DAS WIEDER AUFGESTELLTE SCHW. GR.W.
BTL. 19 (TEILBEWEGLICH MOT.) DURCH AUFR. STAB OST GER
ARMEE ZUGEFUEHRT UND MIT EINTREFFEN UNTERSTELLT.=

OKOO.H.GR.MITTE .- ROEM 1 A NR. 13 882/44 G.KOOS:.-

I.A. GEZ. V.O. GROEBEN, OBERST I.G.+

000835

Jan 015

Heeres-Fernschreibnetz

Empfangen:	weiter an	Datum	Uhrzeit	V.-Nr.	durch
von: <u>HZIX</u> <u>24. 9. 44 - 21. 11</u>					
+ 2255 HZIX/ FU 1162/44. KNEUER HNOX+					
durch: <u>Kneuer</u>	Heeresgruppenkommando				
Beratschungsnummer:	Empf.	Datum	Uhrzeit	V.-Nr.	durch
		29. SEP. 1944			
	Dr. No.	13710			

Verminder des Fernschreibnetzes.

Fernschreiben

Dringlichkeitsnummer:
Gruppen-Nr. des Aufstellers:

+ -- KR -- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

HZIX/ FU 1162/44 29. 9. 44 2220 =

AN OB. KDJ. HGR. MITTE =

FRUEHESTER ZEITPUNKT FUER ANGRIFFSBEGINN:

ZUGVOGEL , M MINUS 10 . - = 5.10.

EIN VORVERLEGEN DES A- TAGES UND ZUSAMMENDRAEANGEN DER FUER VERSAMMLUNG UND BEREITSTELLUNG NOTWENDIGEN BEWEGUNGEN IST NICHT MOEGlich . DER AM 28. 9. GEMELDETE TERMIN WAR NUR EINZUHALTEN , WENN DIE BEWEGUNGEN AM 29. 9. ABENDS HAETTEN BEGINNEN KOENNEN. INFOLGE DER ABLEHNUNG DES AM 29. 9. GESTELLTEN ANTRAGES UND DER UNTERSTELLUNG DER DIVISIONEN ERST AM 29. 9. SPAETNACHMITTAGS KOENNEN DIE BEWEGUNGEN NICHT VOR DEM 30. 9. ABENDS ANLAUFEN. ZEITPLAN:-

- NACHT 30. 9. / 1. 10. :-- VORVERLEGEN DER ERSTEN HAELFTE DER 3. UND 25. PZ. DIV. IN DEN VERSAMMLUNGSRAUM NORDWESTLICH WINNICA .-
- NACHT 1. 10. / 2. 10. :-- NACHZIEHEN DER 2. HAELFTE 3. UND 25. PZ. DIV. , SOWIE VORVERLEGEN DER FUER DIE ABLOESUNG VORGEGEHNEN TEILE 252. INF. DIV. IN DEN VERSAMMLUNGSRAUM

2

Gen. Kodier. Seite 2, Paragraph 17

Handwritten signature

Handwritten signature

000836

OST- UND NORDOSTW. NASELSK.-

-- NACHT 2.10./3.10.:-- NACHZIEHEN DER MASSE

252. INF. DIV.. INSTELLUNGBRINGEN JE EINES GESCHUETZES
JE BATTERIE DER ANGRIFFSDIVISIONEN.-

--- NACHT 3.10./4.10. :-- VORFUEHREN DER FUER ABLOESUNG
DER STELLUNGSTRUPPE VORGEGEHENEN ANGRIFFSSTRUPPE UND
DURCHFUEHREN DER ABLOESUNG. INSTELLUNGGEHEN DER GESAMTEN
ARTILLERIE.-

-- NACHT 4.10./5.10.:-- EINNAHME DER BEREITSTELLUNG DURCH
INFANTERIE, PANZER UND STURMGESCHUETZE.-

NEBEN DIESEN MARSCHBEWEGUNGEN LAUFEN DIE MUN- TRANSPORTE,
DAS VORBRINGEN DER MUNITION IN DIE STELLUNGEN, SODAS
EINE AUSZERORDENTLICH STARKE BELEGUNG DER STRASZEN
NOTWENDIG IST UND DAS INNEHALTEN DES VORGEGEHENEN
ZEITPUNKTES SCHON SEHR KNAPP BERECHNET IST. =

A.O.K.2 - ROEM EINS A.-

2158/44 G. KODS.- GEZ. WEISZ, GENERALOBERST+

000837

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an A.O.K.2

Entwurf

A 10
30.9.1944.
01.30 Uhr

Bezug: A.O.K.2, Ia Nr. 6872/44 geh. vom 29.9.44

Dem Antrag wird entsprochen.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 13 699/44
I.A.ges.v.d.Groeben
Oberst i.G.

AOK2



20944

FS. old machine
a work
the work is 6872/44 g. n. 20-944
the body and all parts.

Old machine is
g r c g. n.



Fernspruch - Fernschreiben Lichtspruch - Blinkspruch

Durch die Nachtr.-Stelle auszufüllen

Nachtr.-Stelle		Nr.		Befördert				
HNOX		020225		an	Tag	Zeit	durch	Titel
Heeresgruppe Mitte Leiter d. Nachtr. Betr. 29. SEP. 1944 13699/44 <i>v. B.</i>								
Demerke: Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
HZIX/R-	29.9.	1925	He					

SSD - GEHEIM -- HZIX/FUE 2049 29.9. 1850 --- Abgebende Stelle

AN ODKDO. HGR. MITTE - CHEF D. GEN. ST. --- |

ZUR VERLEGUNG WERF. BRIG. 1 UND EINER WEITEREN
 STU. GESCH. BRIG. FUER "SONNENBLITZ" WERDEN 27 ZUEGE
 BENDETIGT, DAVON 15 K-ZUEGE. UM SICHERSTELLUNG UND
 ZUWEISUNG DER UNBEDINGT NOTIGEN 15 K-ZUEGE WIRD GEBETEN.

M.W.B. GEZ. NACHER, OBERST I.G. - AOK 2 ROEM 1 A
 6872/44 WEH++++

Heeresgruppenkommando 1	
Eing.:	29. SEP. 1944
Bz. No.	13699/44 s. 2001
Einl.:	



01.09.44 von dem Gen. d. 2. Div.
Offz. Gehl. d. 1. Inf. Div.
Abt. 39

Antrop. S. a. T.

Gef. m. d. 2. Div.

Bruch des Kod.

Eich

Ta
Ta

Fernspruch Fernschreiben Lichtspruch Blinkspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffs.)	
						Name	Dienstgrad



Fernspruch

Blinkspruch

+++ P135 EINS NIEMETER HNOX +++

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
HNOX		<i>[Signature]</i>		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Vermerke:								
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
HZIXIF	27.9.	2135	<i>[Signature]</i>					

+++ -- GEHEIM -- HZIX/FU NR 1901 27.9.44 2050 == Leitende Stelle

AN OBKBD. H. GR. MITTE ==

BETR.: DIV.-GRUPPE 223. .-

DE ARMEE BEABSICHTIGT, DIV. GR. 223 (G.R. 305 DER

168. I. D. EINSCHL. GR. W. KP: UND 1/2 FAHRSCWADRON

IN DER NACHT VOM 3. / 4. 10. AUS DERZEITIGEM EINSATZ

HERAUSZULOESEN UND AB 6. 10., 0600 UHR, IN ZICHENAU ZUM

ABTRANSPORT ZU VERSAMMELN. FRUERERES HERAUSLOESEN IST

NICHT TRAGBAR, DA NEU ZUGEFUEHRTER ERSATZ BIS ZUR

EINSATZFAEHIGKEIT MINDESTENS EINER 10-TAEGIGEN AUSBILDUNG

BEDARF. .-

UM GENEHMIGUNG WIRD GEBETEN. =

ACK 2 - ROEM 1 A -- 6807/44 GEH. .- N.W.B. GEZ. MACHER,

OBERST I.G. ++

21. 10.

Inhalt

[Handwritten signatures and notes]

Heeresgruppenkommando	
Eing.: 27. SEP. 1944	Erm.:
Br. No. 13594/44 g. Bef.	<i>[Signature]</i>
Rnl.:	Sachbearb.
	<i>[Signature]</i>

Quittung	Fernspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
	Fernschreiben						Name	Disziplin
	Funkspruch							<i>[Signature]</i>
	Blinkspruch							

ACK 2

000841

Geheim

Fernschreiben
an AOK 2

Entwurf!

30.9.1944
11:30 - Uhr

Bezu.: AOK 2, Ia Nr. 6807/44 geh. vom 27.9.44

Okdo.H.Gr.Mitte ist mit vorgeschlagener Regelung einverstanden. Beginn des Abtransportes der Div.Gr.223 (G.R.385 der 168.J.D. einschl. Gr.W.Kp. und 1/2 Fahrschwadron) ab 6.10. früh ab Zichenau. Zuführungsort zu H.Gr.A wird noch befohlen.

Okdo.H.Gr.Mitte,

Ia Nr.13 594 /44 geh.

gez.: Heidkämper, Gen.Major

Nach Abgang:

Ia

Id

Ia op

Gen d Trspw

K T B

W V 6.40

AOK 2

000842

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an A.O.K.2

~~Geheim~~
Entwurf

23.9.1944.
19 15 Uhr

Fest.Inf.Btl.1424 wird A.O.K.2 aus W.K.III am 23.9. nach Chorzele zum Einsatz im Mackein-Kolno-Riegel zugeführt.

Das Btl. wird dem A.O.K.2 unterstellt. Soweit es die Ausbildungsbelange zulassen, kann es zeitweise zum Stellungsbau mitherangezogen werden.

Nach Abgang:
Ia (Entw.)
Ia/op
Id
Gen.d.T.
Gen.d.Pl.
O 1
KTB

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 13 373/44 geh.

2
I.A. gez. v. d. Groeben,
Oberst i.G.

000843

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an A.O.K.2

Geheim

23.9.1944.
Uhr

Fest.Inf.Btl.1424 wird A.O.K.2 aus W.K.III am 23.9. nach Chorsale
zum Einsatz im Mackein-Kolno-Riegel zugeführt.

Das Btl. wird ~~bis auf weiteres~~ dem ^{AOK} H.H. Pz.Kdo.2 unterstellt und
~~ist zum Ausbau der Stellungen einzusetzen.~~

Nach Abgang:

Ia (Entw.)

Ia/op

Id

Gen.d.T.

Gen.d.Pl.

O 1

KTB

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 13 373/44 geh.

*Präsident der Artillerieoffiziersvereine
K. mit freier Hand*

000844

Entwurf

Geheim

Fernschreiben

23. 9. 44

Uhr

An A. O. K. 2

Bay
My

Rest. Inf. Btl. 1424 wird A.O.K. 2 aus W.K. III am 23. 9. nach Chorzele zum Einsatz im Machein - Kolno Riegel zugeführt.

Das Btl. wird bis auf weiteres dem Hdh. Pi. Kdo. d. H. ? unterstellt und ist zum Ausbau der Stellungen einzusetzen.

Okdo. H. Gr. Mitte
Ia Nr. 13373/44 geh.

Nach Abgang:

Ia
Ia/Op
Id
Gen. d. T.
Gen. d. Pl.
O 1
KTB

Bo

000845

Abt. Ia

22. 9. 44
0,35 Uhr

2. Armee meldet:

Zustand des Marsch-Btla. z.b.V. 564 Inf.
für 14. I. D.

<u>Stärke:</u>	Infanterie	10 Uffze.	398 Mannschaften
	Artillerie		20 "
	Pioniere	1 "	56 "
	Nachrichten	2 "	7 "
	Sanitätser	2 "	2 "
	<u>Ges.Stärke</u>	<u>15 Uffze.</u>	<u>483 Mannschaften</u>

Zusammensetzung nach Landeseinheiten:

35 % Sachsen
22 % Süddeutsche
17 % Rheinländer
5 % Schlesier
3 % Elsässer
18 % aus eingegliederten Ostgebieten
(Nach Meldung des Transportführers aus
Volkliste III)

Ausbildungsstand:

25 % Genesene, also ausgebildet
75 % Ersatz, davon 50 % mit einer Ausbildungszeit
von weniger als 3 Monaten

Alter:

60 Mann Jahrgang 05 und älter (darunter 15 älter
als Jahrgang 1900) daher für die Kampf-
truppe nicht geeignet

40 % des gesamten Ersatzes wurden dem Feld-Ers.Btl. der Div. zur
weiteren Ausbildung zugeführt.

Während des Transports musste 1 Mann wegen defaitistischer Haltung
festgenommen werden.

Bo.

000846

!!
Für Schenkstempel!

Dr. K. K. K. K. K. K.
K. K. K. K. K. K. K. K. K. K. K.

000847

Fernspruch - Blinkspruch

+++1055 EINS THORAND HNOX +

Durch die Nachr.-Stelle ausfüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
HNOX		017293		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
							M	
							MIV	
							Sey	
Vermerke: Angenommen oder aufgenommen von Tag Zeit durch HZIX/FV 21.9. 1055 Ho.								

+ G E H E I M - HZIX/FUE 1283 21.9.44 1040 == anbenende Stelle

AN OBKDO. HGR. MITTE ==

-- BEZUG : -- OBKDO. HGR. MITTE ROEM.1 A

12 621/44 GEH.-

TAKTISCHE BEMERKUNGEN DES OKL NR. 6/44 ,

ZIFFER 15 ..-

-- BETR.: -- DIV.- FLAKFUEHRER BEI DEN DIV.

DES FELDHEERES..-

IN DER UNTER BEZUG GENANNTEN VERFUEGUNG IST VON DEM

ERFOLGTEN EINSATZ VON DIV.- FLAKFUEHRERN BEI DEN DIV. DES

FELDHEERES DIE REDE. EIN ENTSPRECHENDER BEFEHL HIERUEBER IST

DER ARMEE BISHER NICHT BEKANNT GEWORDEN. UM WEISUNG WIRD

GEGEBENENFALLS GEBETEN.==

M.W.B.- GEZ. MACHER .- OBERST I.G. - 12

AOK 2 ROEM EINS - A .- 6631/44 GEH.+ 16

Inhalt
 Auftragsbest.
 Auftragsbest.
 Auftragsbest.

Heeresgruppenkommando	
Datum:	21. SEP. 1944
Bt. No.:	13242/44
Unterschrift: <i>TA</i>	

Fernspruch Fernschreiben Fernspruch Blinkspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
		W.V.		25.9.44	21	Name	Dienstgrad

100/1



js NDS 2

js AOK 2 32
js

000846

Abt. Ia

18.9.1944

18

Beurteilung der Lage der 2. Armee

am 18.9.1944

MAA

Lagebericht

Armee verteidigt zur Zeit in rund 120 km Breite den Narew-Abschnitt, der jedoch infolge zahlreicher Furten nur bedingt als Hindernis (auch Panzerhindernis) zu werten ist. Zwei breite und tiefe Brückenköpfe geben dem Feind die Möglichkeit, mit starken Kräften bereits an Westufer aufzumarschieren und jederzeit anzutreten. An Feindkräften vor Armeefront mit Sicherheit

65., 48., 3. und Teile 49. Armee mit insges. 33 Schtz. Diven., 1 Ps. Brig. sowie mindestens 1 Ps. Korps (I. Gd., Teile IX.), 1 Artl. Div. (22.), 2-3 Artl. Brigaden (22., 28. und 1 unbekannt), 4 Ps.-Brigaden (68., 43. und 2 unbekannt Nummern), 5 Ps. Rgt., 4 Sturmgeschütz-Rgt. ⁱⁿ Front eingesetzt.

In Reserve müssen 2 weitere Armeen (28. und 61. Armee) mit bisher mindestens 12 bekannten Schützen-Diven. und zahlreichen Heeresverbänden angenommen werden.

An schnellen Kräften (operative Stoßreserven) kommen hinzu: Masse IX. Ps. K., I. mech. Korps, ~~mit~~ 1-2 Kav. Korps (III. u. IV. Gd. Kav. K.).

Kampfwert der feindl. Verbände:

65., 48. und 3. Armee zwar bisher geschwächt, jedoch nach Kampfpause von mindestens 10 Tagen wieder erheblich aufgefrischt. Die Verbände der 28. Armee, IX. Ps. K. und I. Mech. Korps, die an Angriffen gegen den Narew nicht teilgenommen haben, sind aufgefrischt. 61. Armee war seit den Kämpfen um Brest (Ende Juli) nicht mehr im Einsatz und muß daher als voll kampfkraftig gelten, ebenfalls die beiden Kav. Korps.

Die Zahl der vor der Front anzunehmenden Panzer wird unter Berücksichtigung der bisherigen Verluste auf rund 1100 veranschlagt.

Exakte Gruppierung der Feindkräfte zeigt in Front folgende 4 Schwerpunkte:

- 1.) Brückenkopf südl. Ostenburg,
- 2.) Brückenkopf südl. Resan,
- 3.) Raum Kadienka,
- 4.) Raum Ostrolenka.

MAA 2

000850

- 2 -

Im Brückenkopf südl. Ostenburg mindestens 3 Schtz. Korps der 65. Armee, I. Gd. Pz. K., Tle. eines weiteren Pz. K. (IX. oder I. mech. Korps) mit nach Gefg. Aussagen 2-300 Panzern. Hier wird der Feind mit der Masse seiner Kräfte und unter Einsatz seiner operativen Reserven (28. Armee, I. mech. Korps, Masse IE. und Tle. IV. Gd. Kav. K. mit weiteren etwa 300 Panzern) begünstigt durch das freie und für jeden Einsatz geeignete Gelände um Nasielsk einen Durchbruch in westl. Richtung auf Plöhnen, Schrüttersburg anstreben.

Im Brückenkopf südl. Resan 5 Schtz. Diven. der 48. Armee, 1 Pz. Rgt., 1 Stg. Rgt. und möglicherweise eine Pz. Brig. (zusammen etwa 100 Pz.). Es muß angenommen werden, daß der Feind von hier gleichzeitig zum Angriff und Durchbruch auf Zichenau antritt.

Im Raum Kamionka ist mit Zusammenfassung der Masse der 3. Armee zu rechnen. Hier einschl. eines Kav. Korps etwa 250 Pz. möglich.

Raum Ostrolenka kann mit Einschließen der 61. Armee erhöhte Bedeutung gewinnen.

Masse der Feindkräfte damit vor rechten Armeeflügel. Die Angriffsvorbereitungen sind überall gleichmäßig fortgeschritten. Armee erwartet daher gleichzeitigen Großangriff an allen 4 Schwerpunkten mit Hauptstoß gegen rechten Armeeflügel, Hauptstoßrichtung west. Diese Erwartung wird durch die starken mot. Bewegungen der beiden letzten Nächte in den Raum Zambrow - Ostrow - Nur noch verstärkt. Zeitpunkt des Angriffsbeginns nicht mit Sicherheit abzusehen, jederzeit möglich.

Demgegenüber verteidigt die Armee mit 10 Inf.- oder Gren. Diven., 2 Kav. Brig. und 1 Pz. Div., deren infanteristische Kampfkraft nach Stärke und Waffensahl durch die vorausgegangenen verlustreichen Kämpfe einen nicht mehr zu überbietenden Tiefstand erreicht hat. Die durchschnittliche Kampfstärke der Gren. Btle. (59) liegt bei der Masse der Diven. um 158 Mann. 14 Btle. mußten aufgelöst werden. Auf den Fronten der Armee kommen an infanteristischen Kampfkraft ^{ohne Pioniere und Bst. Truppen} nur je 157 Mann. Die Ausstattung an Artl. steht zwar bisher noch in tragbarem Verhältnis zur Feind-Artl. (s. B. in Brückenkopf südl. Ostenburg im Verhältnis von etwa 1:1,5 Rohren). Durch die angespannte Mun. Lage ist jedoch eine ausreichende Bekämpfung der Angriffsvorbereitungen und der Feind-Artl. selbst in den Brückenköpfen nicht annähernd in dem erforderlichen Umfang gewährleistet.

An Reserven stehen der Armee außer geringen örtl. Reserven der Korps 2 Pz. Brig. und 2 Tiger-Abt. mit insgesamt 108 einsatzbereiten Panzern zur Verfügung. An Sturmeschützen hat die Armee 157 Stg. einsatzbereit.

- 3 -

000851

- 3 -

So hoch die Armee die Kampkraft der als Reservisten zur Verfügung stehenden Verbände einschätzt, so bleibt doch bei dem gekennzeichneten Kräfteverhältnis der Mangel an infanteristischer Kampkraft ausschlaggebend nachteilig für die Entwicklung der mit Sicherheit zu erwartenden besonders schweren Abwehrkämpfe. Das Versammeln der beiden Pz.Div. (3.Pz.Div. und Kgr.25.Pz.Div.) , deren rechtzeitiges Eintreffen vor Angriffsbeginn abzuwarten bleibt, wird sich mit Sicherheit als Entlastung für den rechten Armeeflügel auswirken. Doch ~~x~~ reichen diese Verbände nicht aus, um den erwarteten Großangriff auf breiter Front aufzufangen.

Durchgegeben: Ltn.Görke.
Aufgenommen: Obltn.Heyer
18.25 Uhr.

Verteiler:

O.B.

Chef

Ia

Ia/op

Ic

Id

St.Offs.

KTB (2x)

0 1

000852

2020 HZIX/FUE 1097 RICKENSTORFF HNOX

HNOX 00672 Heeres = Fernschreibnetz

Angenommen:	weiter an	Datum	Überset	R.-Nr.	durch
von: HZIX/FUE					Schlüsselstelle
18.9.2020					H. G. [Signature]
1959					18.9.44
Rickenstorf					2025
					2010

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

Fernschreiben

Detailliertheitsmerkmale:

Fernspr.-Nr. des Auslieferers:

+-- KR -- HZIXFUE 1097 18.9.44 1900-

AN CHEF DES GENERALSTABES, OBKDO. HEERESGRUPPE MITTE,

GENERALMAJOR HEIDKEMPFEN ==

-- BEURTEILUNG DER LAGE --

--- ARMEE VERTEIDIGT Z. ZT. IN RUND 120 KM BREITE AM NAREW - ABSCHNITT, DER SIEDOCH INFOLGE ZAHLREICHER FORTEN NUR BEDINGT ALS HINDERNIS AUCH PANZERHINDERNIS ZU WERTEN IST. 2 BREITE UND TIEFE BRUECKENKOLPFER BIETEN SEIT 12 TAGEN DEM FEINDE DIE MOEGLICHKEIT, MIT STARKEN KRAEFTEEN BEREITS AM WESTUFER AUFZUMARSCHIEREN UND JEDERZEIT ANZUTRETEN. -

AN -- FEINDKRAEFTEEN -- VOR ARMEEFRONT MIT SICHERHEIT 65.,

48., 3. UND TEILE 49. ARMEE MIT INSGESAMT --

33 SCHTZ. DIVISIONEN --

1 PZ. BRIGADE --

SOWIE MINDESTENS 1 PZ. KORPS (ROEM. 1. GDE.,

TEILE ROEM. 9.) --

1 ARTL. DIVISION (22) --

2 - 3 ARTL. BRIGADEN (22., 28., 30. + EINE UNBEKANNTE) .

4 PZ. BRIGADEN (58., 43., 2 UNBEKANNTER NR.) --

5 PZ. RGTER. --

4 STURMGESCHUETZ - RGTER. --

-- IN FRONT EINGESETZT --

IN -- ALSERV -- WEITERE ARMEEN (25. U. 61.

ARMEE) MIT MINDESTENS 12 BEKANNTEN S. U. UND

Handwritten: ANK 2

Stamm- u. Besondere...

Gedr. Bundesarchiv, Berlin, S. 1, Bsp. Nr. 17

000853

- 2 -

ZAHL REIFEN HEERESVERBAENDEN ANGENOMMEN WERDEN. AN SCHNELLEN KRAEFTEN (OPERATIVE STOSSRESERVEN) KOMMEN HINZU :.-

MASSE ROEM.9. PZ. KORPS.-

ROEM.1. MECH. KORPS.-

1 - 2 KAV. KORPS (ROEM.3. U. ROEM.4. / GDE. KAV. KORPS) .-

KAMPFWERT DER FEINDLICHEN VERBAENDE :.-

65., 48. UND 3. ARMLEE ZWAR BISHER GESCHWAECHT, JEDOCH

NACH KAMPFFAUBE VON MINDESTENS 10 TAGEN WIEDER ERHEBLICH AUFGEFRISCHT .- 28. ARMLEE , ROEM.9. PZ. KORPS U. ROEM.1. MECH. KORPS , DIE AN ANGRIFEN GEGEN NAREN NICHT TEILGEROMMEN HABEN, SIND AUFGEFRISCHT .- 61. ARMLEE WAR SEIT DEN KAMPFFEN UM

BREST (ENDE JULI) NICHT MEHR IM EINSATZ UND MUSS DAHER ALS VOLL KAMPFKRAEFTIG GELTEN. EBENFALLS DIE BEIDEN KAV. KORPS .-

DIE ZAHL DER VOR DER FRONT ANZUNEHMENDEN PANZER WIRD UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BISHERIGEN VERLUSTE AUF RUND 1100

VERANSCHLAGT .-

GRUPPIERUNG DER FEINDKRAEFTE ZEIGT IN FRONT -- FOLGENDE 4 SCHWERPUNKTE :--

1.) BRUECKENKOPF SUEDL. OSTENBURG.-

2.) BRUECKENKOPF SUEDL. KOZAN.-

3.) RAUM KAMIONKA.-

4.) RAUM OSTROLENKA.-

IM BRUECKENKOPF SUEDL. OSTENBURG MINDESTENS 3 SCHTZ. KORPS DER 65. ARMLEE , 1. GDE. PZ. KORPS , TEILE EINES WEITEREN

PZ. KORPS (ROEM 9. ODER ROEM 1. MECH. KORPS.) MIT NACH GEFANGENENAUSSAGEN 200 - 300 PANZERN. / HIER WIRD DER FEIND

MIT DER MASSE SEINER KRAEFTE UND UNTER EINSATZ SEINER OPERATIVEN RESERVEN (28. ARMLEE , ROEM.1 MECH KORPS , MASSE

ROEM.9. U. TEILE ROEM 4. GDE. KAV. KORPS MIT WEITEREN ETWA 300 PANZERN) , BEGUENSTIGT DURCH DAS FREIE UND FUER JEDEN

EINSATZ GEEIGNETE GELLENDE UM NASTELSK EINEIN DURCHBRUCH IN WESTL. RICHTUNG AUF PLOENNER , SCHAROETTERSBUERG ANSTREBEN.-

000854

- 3 -

Bemerkung der Fernschreiberin.

IM BRÜCKENKOPF SÜDL. ROZAN 5. D. DER 48. ARMLEE,
1 PZ. REGT., 1 STURMGESCHÜTZ REGT. UND MOGLICHERWEISE
1 PZ. BRIGADE ZUSAMMEN ETWA 100 PANZER. ES MUSS ANGENOMMEN
WERDEN, DASS DER FEIND VON HIER GLEICHZEITIG ZUM ANGRIFF
UND DURCHBRUCH AUF ZICHENAU ANTRITT.

IM RAUM KAMIONKA IST MIT ZUSAMMENFASSUNG DER MASSE DER
3. ARMLEE ZURECHNEB. HIER EINSCHL. EINES KAV. KORPS VON
250 PZ. MOEGLICH.

RAUM OSTROLLENKA KANN MIT LINSCHIEBEN DER 61. ARMLEE
ERHOEHTE BEDEUTUNG GEWÄHREN.

MASSE DER FEINDKRAEFTE DAMIT VOR RECHTEM ARMEEFLEGEL. DIE
ANGRIEFVORBEREITUNGEN SIND UEBERALL GLEICHMAESSIG
FORTGESCHRITTEN.

ARMLEE ERWARTET DAHER -- GLEICHZEITIGEN -- GROSSANGRIFF AN ALLEN

4 SCHWERPUNKTEN MIT HAUPTSTOSS GEGEN RECHTEN ARMEEFLEGEL.

HAUPTSTOSSRICHTUNG WEST. DIESE ERWARTUNG WIRD DURCH DIE

STARKEN MOT-BEWEGUNGEN DER BEIDEN LETZTEN NAECHTE IN DEN

RAUM ZAMBROW - OSTROW - NUR NOCH VERSTAERKT.

ZEITPUNKT DES ANGRIFFSBEGINNS NICHT MIT SICHERHEIT ABZUSEHEN,

JEDERZEIT MOEGLICH.

DEMGEGENUEBER VERTEIDIGT DIE ARMLEE MIT

10 JNF. ODER GREN. DIV.,

2 KAV. BRIGADEN UND

1 PANZER - DIV.

DEREN -- INFANTERISTISCHE -- KAMPFKRAFT NACH STAERKE UND

WAFFENZAHL DURCH DIE VORANGEGANGENEN VERLUSTREICHEN KÄMPFE

EINEN NICHT MEHR ZU UEBERBIETENDEN TIEFSTAND ERREICHT HAT.

DIE DURCHSCHNITTLICHE KAMPFSTAERKE DER GREN. BTLE. (59) LIEGT

BEI DER MASSE DER DIVISIONEN UM 158 MANN. 14 BTLE. MUSZTEN

AUFGELOEST WERDEN. AUF DEN FRONTKILOMETER DER ARMLEE KOMMEN AN

INFANTERISTISCHEN KAMPFFERN OHNE PIONIERS UND REGIMENTSTRUPPEN

DIE AUSSTATTUNG AN ARTILLERIE STEHT ZWAR BISHER NOCH IN

TRAGBAREN VERHAELTNIS ZUR FEINDARTILLERIE (Z.B. 10

BRÜCKENKOPF SÜDL. OSTENBURG IM VERHAELTNIS VON ETWA 1 : 1,5

ROHREN). DURCH DIE ANGESPANNTE MUNITIONSLAGE IST JEDOCH EINE

*
NOCH
148 MANN
Gen. Grottel, Brille 8 1/2, Gunglbr. 17

*

000855

- 4 -

AUSREICHENDE BEKÄMPFUNG DER ANGRIFFSVORBEREITUNGEN UND DER FEINDARTILLERIE SELBST IN DEN BRÜCKENKÖRPERN NICHT ANNAEHERND IN DEM ERFORDERLICHEN UMFANG GEWAHRLEISTET. -

AN RESERVEN STEHEN DER ARMEE AUSSER GERINGEN OERTLICHEN RESERVEN DER KORPS 2 PZ.BRIG. UND 2 TIGER-ABT. MIT INSGESAMT 108 EINSATZBEREITEN PANZERN ZUR VERFUEGUNG. AN STURMGESCHUETZEN HAT DIE ARMEE 157 STURMGESCHUETZE EINSATZBEREIT. -

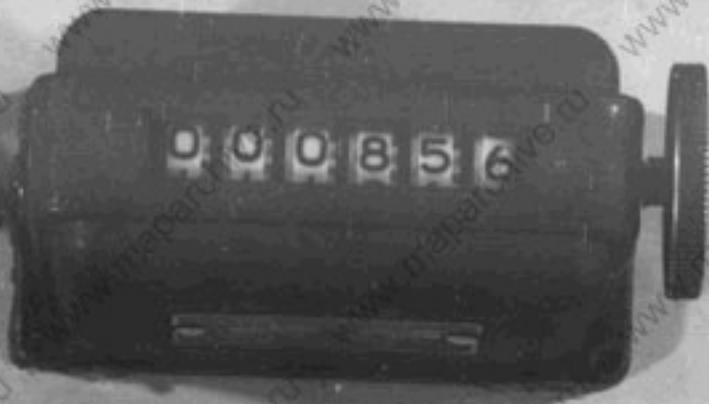
SO HOCH DIE ARMEE DIE KAMPFKRAFT DER ALS RESERVEN ZUR VERFUEGUNG STEHENDEN VERBAENDE EINSCHAETZT, SO BLEIBT DOCH BEI DEM BEKENNZEICHNETEN KRAEFTEVERHAELTNIS DER MANGEL AN INF. KAMPFKRAFT AUSSCHLAGGEBEND NACHTEILIG FUER DIE ENTWICKLUNG DER MIT SICHERHEIT ZU ERWARTENDEN BESONDERS SCHWEREN ABWEHRKAEMPFEN. DAS VERSAMMELN DER BEIDEN PZ.DIV. (3. PZ.DIV. UND KGR. 25. PZ.DIV.), DEREN RECHTZEITIGES EINTREFFEN VOR ANGRIFFSBEGINN ABZUWARTEN BLEIBT, WIRD SICH MIT SICHERHEIT ALS ENTLASTUNG FUER DEN RECHTEN ARMEEFUEGEL AUSWIRKEN. JEDOCH REICHEN DOCH DIESE VERBAENDE NICHT AUS, UM DEN ERWARTETEN GROSSANGRIFF AUF BREITER FRONT AUFZUFANGEN. -

FUER DAS ARMEE-OBERKOMMANDO. -

DER CHEF DES GENERALSTABES. -

M.W.B.: GEZ. MACHER, OBERST I.G. -

AOK 2 ROEM LINS A KR. 2097/44 G.KDOS4



Fernspruch - Fernschreiber ++2320 HZIXFU 254 KLECKER HNOX+

Nachr.-Stelle HNOX	Nr. <i>15729</i>	Befördert				
		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Dermerche:		<i>Handwritten signature</i> 16. SEP 1944 <i>2330</i>				
Angenommen oder aufgenommen						
von	Tag	Zeit	durch			
<i>HZIXF</i>	<i>16.9.</i>	<i>1320</i>	<i>[Signature]</i>			

++ -- KR -- GEHEIM , NACH EINGANG G. KDOS -- Reihenfolge Stelle

- HZIXFU 254 16.9. 44 2245 ==

AN OBKDO. HGR. MITTE ==

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

BEZUG : H. GR. MITTE ROEM EINS A 12 955 /44 G. KDOS. --

V. 16.9. .-

BETR.: VERSAMMLUNGSRaum 3. PZ. DIV..-

VERSAMMLUNG 3. PZ. DIV. IM RAUM NASIELSK - STRZEGOCIN -

NOWE MIASTO BEABSICHTIGT .--

M. W. B. GEZ. MACHER OBERST I. G. AOK 2 - ROEM EINS A

2036/44 GEH. KDOS .+

Heeresgruppenkommando I
 Empf.: 16. SEP. 1944
 St. No. 13003/44 g. 11001.
 Anl.: 1

Handwritten notes:
 01 (angef.) 12.11.
 Staub
 KTD 53
 AOK 2
 [Signature]

000857

Handwritten text:
Königsberg
189.44

000858

Abt. Ia

18.9.1944

Beurteilung der Lage der 2. Armee

am 18.9.1944

Armee verteidigt zur Zeit in rund 120 km Breite den Narew-Abschnitt, der jedoch infolge zahlreicher Furten nur bedingt als Hindernis (auch Panzerhindernis) zu werten ist. Zwei breite und tiefe Brückenköpfe geben dem Feind die Möglichkeit, mit starken Kräften bereits am Westufer aufzumarschieren und jederzeit anzutreten. An Feindkräften vor Armeefront mit Sicherheit

65., 48., 3. und Teile 49. Armee mit insges. 33 Schtz. Diven., 1 Pz. Brig. sowie mindestens 1 Pz. Korps (I. Gd., Teile IX.), 1 Artl. Div. (22.), 2-3 Artl. Brigaden (22., 28. und 1 unbekannt), 4 Pz.-Brigaden (68., 43. und 2 unbekannt Nummern), 5 Pz. Rgter., 4 Sturmgeschütz-Rgter. ~~am~~ Fronteingesetzt.

In Reserve müssen 2 weitere Armeen (28. und 61. Armee) mit bisher mindestens 12 bekannten Schützen-Diven. und zahlreichen Heeresverbänden angenommen werden.

An schnellen Kräften (operative Stoßreserven) kommen hinzu: Masse IX. Pz. K., I. mech. Korps, ~~mit~~ 1-2 Kav. Korps (III. u. IV. Gd. Kav. K.).

Kampfwert der feindl. Verbände:

65., 48. und 3. Armee zwar bisher geschwächt, jedoch nach Kampfpause von mindestens 10 Tagen wieder erheblich aufgefrischt. Die Verbände der 28. Armee, IX. Pz. K. und I. Mech. Korps, die an Angriffen gegen den Narew nicht teilgenommen haben, sind aufgefrischt. 61. Armee war seit den Kämpfen um Brest (Ende Juli) nicht mehr im Einsatz und muß daher als voll kampfkraftig gelten, ebenfalls die beiden Kav. Korps.

Die Zahl der vor der Front ansunehmenden Panzer wird unter Berücksichtigung der bisherigen Verluste auf rund 1100 veranschlagt.

~~Die~~ Gruppierung der Feindkräfte zeigt in Front folgende 4 Schwerpunkte:

- 1.) Brückenkopf südl. Ostenburg,
- 2.) Brückenkopf südl. Rosan,
- 3.) Raum Kamionka,
- 4.) Raum Ostrolenka.

Im Brückenkopf südl. Ostenburg mindestens 3 Schtz. Korps der 65. Armee, I. Gd. Ps. K., Tle. eines weiteren Ps. K. (IX. oder I. mech. Korps) mit nach Gefg. Aussagen 2-300 Panzern. Hier wird der Feind mit der Masse seiner Kräfte und unter Einsatz seiner operativen Reserven (28. Armee, I. mech. Korps, Masse IX. und Tle. IV. Gd. Kav. K. mit weiteren etwa 300 Panzern) begünstigt durch das freie und für jeden Einsatz geeignete Gelände um Nasielsk einen Durchbruch in westl. Richtung auf Plöhnen, Schröttersburg anstreben.

Im Brückenkopf südl. Rozan 5 Schtz. Diven. der 48. Armee, 1 Ps. Rgt., 1 Stg. Rgt. und möglicherweise eine Ps. Brig. (zusammen etwa 100 Ps.). Es muß angenommen werden, daß der Feind von hier gleichzeitig zum Angriff und Durchbruch auf Zichenau antritt.

Im Raum Kamionka ist mit Zusammenfassung der Masse der 3. Armee zu rechnen. Hier einschl. eines Kav. Korps etwa 250 Ps. möglich.

Raum Ostrolenka kann mit Einschieben der 61. Armee erhöhte Bedeutung gewinnen.

Masse der Feindkräfte damit vor rechtem Armeeflügel. Die Angriffsvorbereitungen sind überall gleichmäßig fortgeschritten. Armees erwartet daher gleichzeitigen Großangriff an allen 4 Schwerpunkten mit Hauptstoß gegen rechten Armeeflügel, Hauptstoßrichtung west. Diese Erwartung wird durch die starken mot. Bewegungen der beiden letzten Nächte in den Raum Zambrow - Ostrow - Nur noch verstärkt. Zeitpunkt des Angriffsbeginns nicht mit Sicherheit abzusehen, jederzeit möglich.

Demgegenüber verteidigt die Armee mit 10 Inf.- oder Gren. Diven., 2 Kav. Brig. und 1 Ps. Div., deren infanteristische Kampfkraft nach Stärke und Waffenzahl durch die vorausgegangenen verlustreichen Kämpfe einen nicht mehr zu überbietenden Tiefstand erreicht hat. Die durchschnittliche Kampfstärke der Gren. Btl. (59) liegt bei der Masse der Diven. um 158 Mann. 14 Btl. mußten aufgelöst werden. Auf den Front-km der Armee kommen an infanteristischen ~~Kämpfern~~ ^{ohne Pioniere und Btl. Truppen} nur je 200 Mann. Die Ausstattung an Artl. steht zwar bisher noch in tragbarem Verhältnis zur Feind-Artl. (z. B. in Brückenkopf südl. Ostenburg im Verhältnis von etwa 1:1,5 Rohren). Durch die angespannte Mun. Lage ist jedoch eine ausreichende Bekämpfung der Angriffsvorbereitungen und der Feind-Artl. selbst in den Brückenköpfen nicht annähernd in dem erforderlichen Umfange gewährleistet.

An Reserven stehen der Armee außer geringen örtl. Reserven der Korps 2 Ps. Brig. und 2 Tiger-Abt. mit insgesamt 108 einsatzbereiten Panzern zur Verfügung. An Sturmgeschützen hat die Armee 157 Stg. einsatzbereit.

000860

- 3 -

So hoch die Armee die Kampkraft der als Reserven zur Verfügung stehenden Verbände einschätzt, so bleibt doch bei dem gekennzeichneten Kräfteverhältnis der Mangel an infanteristischer Kampkraft ausschlaggebend nachteilig für die Entwicklung der mit Sicherheit zu erwartenden besonders schweren Abwehrkämpfe. Das Versammeln der beiden Ps.Div. (3.Ps.Div. und Kgr.25.Ps.Div.) , deren rechtzeitiges Eintreffen vor Angriffsbeginn abzuwarten bleibt, wird sich mit Sicherheit als Entlastung für den rechten Armeeflügel auswirken. Doch reichen diese Verbände nicht aus, um den erwarteten Großangriff auf breiter Front aufzufangen.

Durchgegeben: Lt.n.Gürcke.
Aufgenommen: Obltn.Bleyer
18.25 Uhr.

Verteiler:

O.B.

Chef

Ia

Ia/op

Ic

Id

St.Offs.

KTB (2x)

0 1



Fernspruch - Fernschreiben +++0100 EINS DEMES HNOX++dj

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. 014229		Befördert			
Detmeche:		An		Tag	Zeit	Durch	Rolle
Angenommen oder aufgenommen		von		Tag	Zeit	Durch	
		HZIXFU		14/9	01.00	Ac	

++ -- KR -- GEHEIM -- HZIXFU 77 12.9.44 2330 ==

AN OBKDO. HGR. MITTE =====

ZU ZIEFER 10) DER TAGESMELDUNG :.-

[DIE NACHFOLGEND GEMELDETEN GREN.- UND FUES.-

KAMPFSTAERKEN UNTERSTREICHEN ERNEUT DIE DRINGENDE

NOTWENDIGKEIT BESCHLEUNIGTER ERSATZZUFUEHRUNG VOR BEGINN

NEUER GROSSKAEMPFE . -

35. I. D. 602 .-

102. I. D. 669 .-

129. I. D. 774 .-

211. I. D. 555 .-

292. I. D. 781 .-

541 . G. D. 285 (AUSRUFEZEICHEN)] .- ==

I. A. GEZ. LASSEN OBERST I. G. ROK 2

ROEM EINS A T 256/44 GEH.+++

Inhalt

An O.K.H. in Tagesmeldung, 14. 9. 44

Heeresgruppenkommando 1
 Abt.: 13. SEP. 1944
 Be. No. 103/44 G. Post. Sechsbauh.
 Einl.:
Id
K. Bl. H.

Quittung	Fernspruch Fernschreiben Fernspruch Blinhspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annahmender Offz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad

000862

I./Gren. Regt. 1145 gehört zur 562. ZD.
Ich habe ASK 2 dieser Tage gesagt,
das Einzugsbüro der selbst halten in
Paris kommen. Man war dort der
Aufsicht, es handelte sich um ein
Wahlwehr Regiment.

I./GR 1145 befindet sich im Ein-
satz bei 4. Kav. Brig.

Kampfstärke nach der Meldung
vom 3.9. 184 Köpfe.

J. 1946

EW 12/19

000863

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

+1925 KR HZIX 610 STUPP HNOX+

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle
HNOX

Nr.
012865

Monat	Tag	Jahr	Durch	Rolle
1. SEP. 1944				

Dermeche:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
4211F	11.9.	1925	Im.

Abgebende Stelle

++ -- K R -- GEHEIM -- HZIX 610 11.9.1845 =
AN OBKDO. HGR. MITTE ---

DIE ARMEE BEANTRAGT AUFLÖSUNG DES ROEM. 1. GREN. RGT.

2 1145 UND EINGLIEDERUNG IN 4. KAV. BRIG. . KAMPFSTAERKE

DES BTL. DURCH DIE LETZTEN KAEMPFE AUF 172 MANN ABGESUNKEN. ---

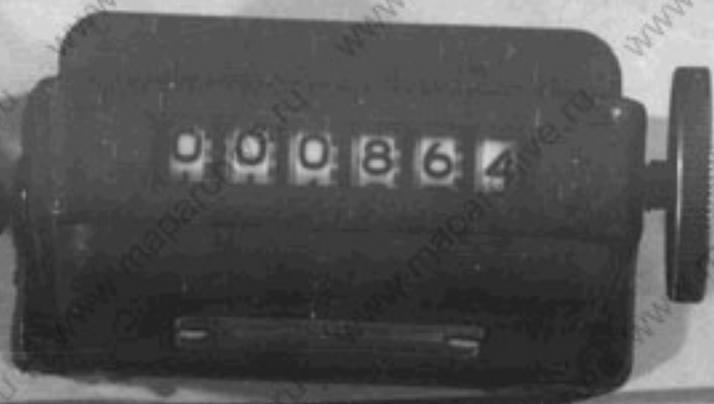
A.O. K. 2 - ROEM. EINS A 6390/44 GEH.

GEZ. USCHR. MAJOR I. G. ++

am 2
2h das mi
Regt d 56? from dis?
me kampf...

Heere:	
Regt:	
Bc. No.:	<i>72678/44</i>
Einl.:	

Ja
12/9. 1944
Ja



Geheime Kommandosache! Sa 12072/44

Armee-Oberkommando 2
Ia Nr. 2023/44 g.Kdos.

A.H.Qu., den 11.9.1944
5 Ausfertigungen
Pr.Nr. . 1. . . .

Bezug: Okdo.H.Gr.Mitte-Ia
Nr.12 510/44 g.Kdos.Chefs.
v.9.9.44.

Anlage.

WA

An

Oberkommando
Heeresgruppe Mitte.

OB: Befehlshaber, anlässlich
neuer Luftaufnahmen
2015 e Rep. Kamen

- 1.) Anliegend legt die Armee auf Karte 1 : 100 000 einen Vorschlag für die Angriffsführung des XXXVI.Pz.Korps vor.
- 2.) Nach Entfall der Zuführung der 19.Pz.Div. ist es zunächst das Ziel des Angriffs des XXXVI.Pz.Korps, den Feind im Raum Ciepielin zu schlagen und den über die 2.Linie der Ostpreußenschutzstellung vorgedrungenen Feind nach Osten zurückzuwerfen. Sich ergebende Möglichkeiten, unter Ausnutzung eines Überraschungserfolges darüber hinaus den Brückenkopf weiter einzunengen, sollen abschnittsweise ausgenutzt werden.
- 3.) An artilleristischen Kräften werden folgende Rohrzahlen zur Unterstützung des Angriffs eingesetzt:

10 cm Kan.	97	Rohre
21 cm Mrs.	100	"
Sturm-Haub.	14	"
Werfer	3	"
	12	"
	54	"

(bei Zuführung von II.u.IV./
Stellungs-Werfer-Rgt.102,
sonst 18).

A.O.K.bittet um Freigabe entsprechender Munition aus Sperrbeständen der Heeresgruppe. Genaue Anforderung erfolgt gesondert auf dem O.Qu.-Wege.

- 4.) Angriffsbeginn für [redacted] NordlichtK-7 mit Tagesanbruch vorgesehen.

AOK 2. (139)

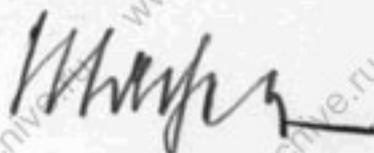
000865

- 2 -

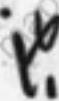
- 5.) Die Zusammenarbeit mit der Luftwaffe ist mit Kommandeur der 1. Flieger-Division unmittelbar vereinbart. Es wird gebeten, die Bereitstellung ausreichender Betriebsstoff-Mengen zu erwirken.
- 6.) Außer den Divisions-Pionieren der beteiligten Infanterie- und Panzer-Divisionen werden die Pionierkräfte durch 4 Heeres-Pionier-Kompanien verstärkt.

Für das Armee-Oberkommando.
Der Chef des Generalstabes.

m. W. b.



Oberst i. G.

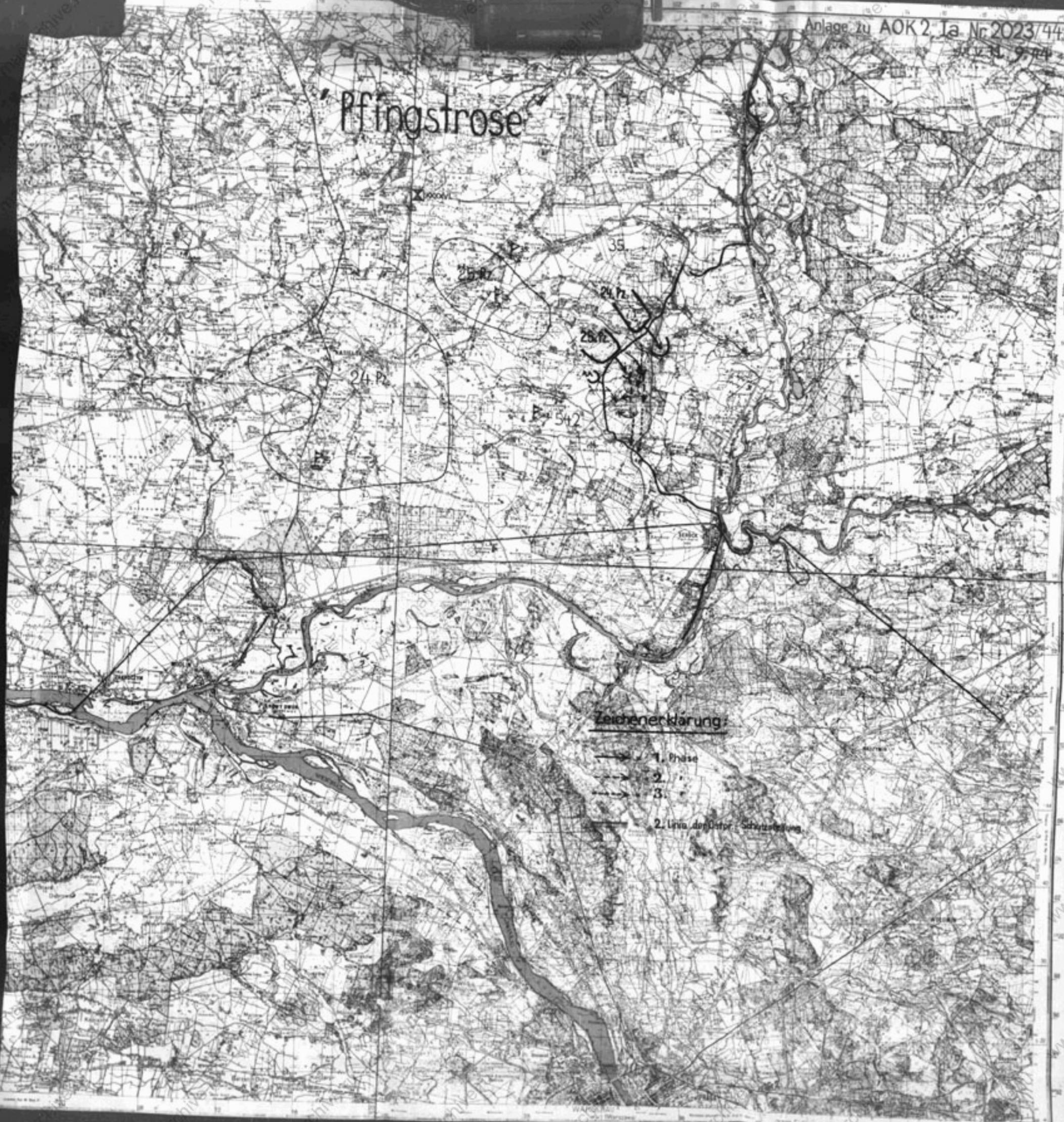


000866

Anlage zu AOK 2, Ia Nr 2023/44g, Kos

11.12.21, 9:24

Pfingstrose



Zeichenerklärung:

- 1. Phase
- - - 2. "
- · · 3. "
- 2. Linie der Ost- Schutzstellung

000867

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an AOK 2

10.9.1944
Kette d. Nachr. Brie
11 SEP. 1944
0202
Uhr
[Signature]

Dem Oberbefehlshaber ist am 9.9. durch den Kdr. der
6.Pz.Div. vorgetragen worden, daß die 1e.Pz.Jg.IV mit
wenig leistungsfähigen Motoren ausgestattet seien.
Einzelheiten sind durch einen kurzen Erfahrungsbericht
bis zum 15.9. zu melden.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 12646/44

[Signature]

[Signature]

Nach Abgang:
O.Qu.
Id

...:	[Signature]
...	11.9.
...	[Signature]
...	0405
...	H21XIV
...	[Signature]
...	[Signature]
...	[Signature]

000868

Eingang Schlüsselstelle

-2000-

Geheime Kommandosache

20 25

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte
an A.O.K. 2

9.9.44

1945 Uhr

6 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

S.-Panzer Abt. 505 wird AOK 2 nach Nasielsk zugeführt und
mit Eintreffen unterstellt.

Nach Abgang

Ia
IIa
O.Qu.
Gen.d.T.
KTB

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 12520/44 gehKdos.

Do



+ HNOX 00472 9.9.44 1945 ==
AN A.O.K. 2 ==
-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --
S. - PANZERABT. 505 WIRD O.K. 2 NACH NASIELSK ZUGEEFUEHRT
UND MIT EINTREFFEEN UNTERSTELLT. ==
OKDO.H.GR.MITTE. -
ROEM 1A NRR. 12520/44 GKDOS ++

Ein wie Rechtlichkeit der Ver. 3711 Besetzung:

----->

Befördert durch	Geheimf. un. verbar
	Fernschreiber
HNOX Nr. 00492	
am:	421X
am:	2135
Erledigt:	R.

000870

JURGEDE IT HNOX+++ **nk/pcuch**

Heereskommando 1
 Bz. No. 1243
 Bz. No. 11g. Adof.
 Bz. No. 11g. Adof.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

++ --KR-- HZIX/FUE 134 7.9. 2150 ==

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

AN OBKDO . HEERESSGRUPPE MITTE ==

-- BETR .:-- ABSICHT FUER EINSATZ DER 24. UND

25. PZ . DIV. .-

DIE ARMBE HAT GRUNDSAETZLICH DIE ABSICHT ,
 BEIDE PANZER-DIVISIONEN NACH DEREN ABGESCHLOSSENEM
 ANTRANSPORT UND IM ZUSAMMENWIRKEN MITEINANDER ZUM
 EINSATZ ZU BRINGEN. OB AN DIESER ABSICHT FESTGEHALTEN
 WERDEN KANN, HAENGT VON DER FEINDLAGE AB . ZUNAECHST
 IST DIE VERLEGUNG DER 25. PZ . DIV. IN DEN RAUM
 NASIELSK - WINNICA EINGELEITET, UM MIT IHR DEN
 " AUSLADERAUM DER 24. PZ. DIV. UND DER RESTTEILE DER
 " EIGENEN DIVISION GEGEN EINEN MOEGLICHEN FEINDDURCHBRUCH
 " ZU DECKEN. UEBER ANGRIFFSRICHTUNG BEIDER DIVISIONEN
 " KANN VORLAEUFIG NOCH NICHT ENDSQUELTIG GEMELDET WERDEN.
 " SIE HAENGT VON DER ENTWICKLUNG DER LAGE UND VON DEN
 " ERGEBNISSEN DER NOCH LAUFENDEN GELAEENDEERKUNDUNGEN AB . ==

A . O . K . 2 - ROEM 1 A NR. 1989/44 G . KDOS .

GEZ. MACHER, OBERST I. G . ++

fern/pcuch
 fern/schreiben
 funh/pcuch
 Blink/pcuch

AOK2

Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
		Name	Dienstgrad

300000



Fernsp ++2215 HZIX / FUE 134 JURSELEIT HNOX++ **Anspruch**

Nachr.-Stelle HNOX	Nr. <i>012682</i>	Befördert				
		an	Tag	Zeit	durch	Titel

Dermethe: --GEHEIM, NACH EINGANG G. KDOS.--

SEP 1944
2230
Lu
Ge

Angenommen oder aufgenommen				
von	Tag	Zeit	durch	
HZIX IF	7/9	2215	<i>Lu</i>	

Rdgang	Nr.	Abfendende Stelle
+ --KR--	HZIX/FUE 134 7.9. 2150 ==	
-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --		
AN OBKDO . HEERESGRUPPE MITTE ==		

-- BETR .:-- ABSICHT FUER EINSATZ DER 24. UND 25. PZ . DIV . .-

DIE ARMBE HAT GRUNDSATZLICH DIE ABSICHT, BEIDE PANZER-DIVISIONEN NACH DEREN ABGESCHLOSSENEM ANTRANSPORT UND IM ZUSAMMENWIRKEN MITEINANDER ZUM EINSATZ ZU BRINGEN. OB AN DIESER ABSICHT FESTGEHALTEN WERDEN KANN, HAENGT VON DER FEINDLAGE AB. ZUNAECHST IST DIE VERLEGUNG DER 25. PZ . DIV. IN DEN RAUM NASELSK - WINNICA EINGELEITET, UM MIT IHR DEN AUSLADERAUM DER 24. PZ . DIV. UND DER RESTEILE DER EIGENEN DIVISION GEGEN EINEN MOEGLICHEN FEINDDURCHBRUCH ZU DECKEN. UEBER ANGRIFFSRICHTUNG BEIDER DIVISIONEN KANN VORLAEUFIG NOCH NICHT ENDGUELTIG GEMELDET WERDEN. SIE HAENGT VON DER ENTWICKLUNG DER LAGE UND VON DEN ERGEBNISSEN DER NOCH LAUFENDEN GELAENDEERKUNDUNGEN AB. ==

A . O . K . 2 - ROEM 1 A NR. 1989/44 G. KDOS .

GEZ. MACHER, OBERST I. G. ++	Tag	Zeit	Annehmender Offs. (Uffs.)	
<i>AOK2</i>			Titel	Dienstgrad

3 Fernspruch
3 Fernschreiben
5 Fernspruch
1 Blinhspruch



Anruf A.O.K. 2, Ia/Gesch.Zi./Ofw.Lies.:

Handwritten signature

U. Lutz
V

Der Ia/A.O.K. 2 erbittet Bescheid, ob sich bei der H.Gr. eine Verfügung oder dergl. befindet über den Einsatz von Festungs-M.G.-Btl. bzw. Festungs-Gren.Btl., ihre Verwendung usw.

7.9.44

13.9

Eine grundsätzliche Verfügung besteht nicht. Der Einsatz jeder einzelnen Festungseinheit ist befreit.

Die Frage ist mit dem O. A.O.K. 2 fern mündlich geklärt.

Fr. Schenk

OKH 2800 W.V

Handwritten mark

000873

Handwritten text:
Handwritten text
7.9.44

000874

Fernschreibstelle

1320 HZIX FUE 1049 WALTHER HNOX +

WNOX

Beschreibungsnummer Laufende Nr.

Geheime Kommandosache

Angenommen
Aufgenommen

Befordert:

Datum: 7.9.44 1944

Datum: 7.9.44 1944

von: 471X

von: 471X

durch: Walther

durch: WNA

Bemerkung:

GEHEIME KOMMANDOSACHE --

Fernschreiben

Dienstlogogramm

Fernspruch

BITTE SOFORT VORLESEN
Heeresgruppenkommando

Empf.: - 7. SEP 1944

+--KR-- HZIX FUE 1049 7.9.44 114

Dr. Flo.

Rnl:

AN OB. KDO. H. GRUPPE MITTE ==

SEIT DEM 5.9. FRUEH VERTEIDIGT DIE 2. ARMBEE MIT DEN IHR UNTERSTEHENDEN 16 VERBAENDEN EINSCHL. DER KAV. BRIG. UND EINER SICH. DIV. DIE OSTPR.-SCHUTZSTELLUNG IN EINER BREITE VON 190 KM. IHR GEGENUEBER STEHEN MINDESTENS 5 FEINDARMBEEN MIT RUND 60 SCHUETZEN-DIV., VON DENEN BISHER 28 ALS IN DER FRONT STEHEND ANGENOMMEN WERDEN MUESSEN, FERNER MIT 4 SCHNELLEN UND 20 KLEINEN PANZER-VERBAENDEN.-

DIE ERSTE ABWEHRSCHLACHT ZWISCHEN BUG UND NAREW IN DER ZEIT VOM 22.8. BIS 1.9. HAT DER ARMBEE EINEN GROSSEN ERFOLG ABER AUCH EINEN ERHEBLICHEN SCHWUND AN KAMPFKRAFT GEBRACHT, DER INSBESONDERE DIE VERBAENDE DES KAV. KORPS BETROFFEN HAT., 2 INF. DIV. DIESES KORPS GINGEN MIT GEFECHTSSTAERKEN VON UNTER 1000 SOLDATEN IN DIE 2. ABWEHRSCHLACHT. IN IHR RICHTETE SICH DER HAUPTSTOSS DES FEILDES GEGEN DAS 20. UND ROEM. 23. KORPS. NEBEN DEM FORTBESTAND BEI DEN ERDRUECKENDEN FEINDUEBERLEGENHEIT AUF PERSONELLEM UND MATERIELLEM GEBIET

Аок 2

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Bestand

000875

-- BLATT 2 --

KAM IN IHR DER MASSIERTE EINSATZ STARKER GEPANZERTER KRAEFTE HINZU. ES KANN FERNER NICHT UEBERSEHEN WERDEN, DASS DER WERTMAESSIGE ZUSTAND UNABHAENGIG VOM ZAHLENVERHAELTNIS BEI EINZELNEN VERBAENDEN DIESER KORPS GERINGER WAR ALS BEI DEN VERBAENDEN DES KAV. KORPS. DIESE TATSACHE LIEGT TEILS BEGRUENDET IM ERST KURZFRISTIGEN BESTAND, TEILS IN DER NOCH NACHWIRKENDEN UEBERBEANSPRUCHUNG DURCH DIE KAEMPFE SUEDLICH DES BUG. IN EINER WEITRAEUMIGEN ABSETZBEWEGUNG KONNTE SICH DIE ARMEE DER VORWAERTS DES NAREW DROHENDEN VERNICHTUNG ENTZIEHEN, SIE KONNTE ES ALLERDINGS NUR UNTER GANZ ERHEBLICHEN PERSONELLEN UND MATERIELLEN VERLUSTEN, SO BRACHTE DIE 5. JAEG. DIV. RUND 350 MANN GEFECHTSSTAERKE IN DIE NEUE STELLUNG UND DIE 541. GREN. DIV. AN MASCHINENWAFFEN NUR 2 S MG UND 8 LB. MG. AUF GRUND DER GERINGEREN BEWEGLICHKEIT GEGENUEBER DEN AUF DEM SUEDFLUEGEL DER ARMEE ZUM EINSATZ GEKOMMENEN FEINDLICHEN PANZERKRAEFTEN KONNTE DER FEIND IM ALLGEMEINEN GLEICHZEITIG, STELLENWEISE VOR DEN EIGENEN VERBAENDEN DIE NAREW LINIE ERREICHEN UND GEGENUEBER EINER UNZULAENGLICHEN SICHERHEITSBESATZUNG ZUR BILDUNG VON 2 BRUECKENKOEPPFEN KOMMEN. SIE HABEN INZWISCHEN EINE DERARTIGE AUFWEITUNG UND KRAEFTEANFUELLUNG ERFAHREN, DASS IHNEN DIE BEDEUTUNG OPERATIVER BASIS ZUERKANNT WERDEN MUSS. DER KAMPF DIESER BRUECKENKOEPFLE LEGT STARKE KRAEFTE UND INSBESONDERE DIE HOCHWERTIGEN TEILE DER ARMEE FEST. IN DEN DAZWISCHEN LIEGENDEN STELLUNGSABSCHNITTEN STEHT EINE BUENNE INFANTERISTISCHE SICHERUNG MIT VERHAELTNISMAESSIG SCHWACHER ARTILLERIE OHNE WESENTLICHE EINGREIFRESERVEN. - DAZU KOMMT ERSCHWEREND, DASS DAS GELAENDE IM RAUM NORDWESTL. SCHARFENWIESE SCHNELLE VERSCHIEBUNG VON RESERVEN NUR BEI ANDEREN VOLLER GELAENDEGAENGLICHKEIT ZULAESST. DIES TRIFET ALLEIN FUER EINE BERITTENE TRUPPE ZU. TROTZ DER GERINGEN GRABENSTUERKE MUSSTEN INFOLGEDESSEN TEILE DER KAV. AUS DER FRONT GELOEST UND FUER BEWEGLICHEN EINSATZ BEREITGESTELLT

000876

- BLATT 3 -

WERDEN. JEDEM ANGEHÖRIGEN DER ARMEE IST DIE NOTWENDIGKEIT EINGEIMPFT, DIE OSTPR. SCHUTZSTELLUNG ALS LETZTE STARKE POSITION VORWAERTS DES REICHSGEBIETES UNBEDINGT HALTEN ZU MUESSEN. TROTZDEM HAT DIE ARMEE AUF GRUND DER DURCH DAS KRAEFTEVERHAELTNIS GEGEBENEN TATSACHEN AM 6.9. IN IHRER TAGESMELDUNG ZUM AUSDRUCK BRINGEN MUESSEN, DASS DIE BILDUNG NEUER FEINDBRUECKENKOEPE UND DIE AUFWEITUNG DER BESTEHENDEN MIT DEN Z. ZT. ZUR VERFUEGUNG STEHENDEN KRAEFTEN NUR BEFRISTET WIRD VERHINDERT WERDEN KOENNEN, WENN DER FEIND SEINEN STARKEN BISHERIGEN DRUCK FORTSETZT. DIE FESTSTELLUNGEN LASSEN EINDEUTIG ERKENNEN, DASS DIESE VORAUSSETZUNG GEGEBEN IST. DER FEIND HAT NOCH ERHEBLICHE OPERATIVE RESERVEN (U. A. 61. ARMEE, ROEM.1. MECH. KORPS, ROEM.9. -PZ. KORPS) ZUR VERFUEGUNG, UM MIT DIESEN KRAEFTEN UNTER AUSNUTZUNG DER UNTERLEGENHEIT DER 2. ARMEE SEINE NACH WESTEN ZIELENDEN OPERATIVEN ABSICHTEN WEITER ZU VERFOLGEN. NEBEN DER FORTSETZUNG DES DRUCKES GEGEN DIE NAREWFRONT ZWISCHEN SEROCK UND SCHARFENWIESE IST DER FEIND AUSSERDEM KRAEFTEMAESSIG JEDERZEIT IN DER LAGE, VON SUEDEN UND OSTEN GEGEN LOMSCHA ANZUTRETEN UND DAMIT DAS STARK GEDEHNTE ROEM.55. KORPS IN EINER KONZENTRISCHEN OPERATION ZU FASSEN. WENN DER VON DER ARMEE BEANTRAGTEN FREIGABE DER IM ZULAUF BEFINDLICHEN PANZERDIVISION STATTGEgeben WIRD, BEABSICHTIGT DIE ARMEE, ZUNAECHST UNTER EINDEUTIGER SCHWERPUNKTBILDUNG BEI ROEM.20. AK. DEN DORTIGEN FEINDBRUECKENKOPF ZU BESEITIGEN, UM SICH DANACH MIT GANZER KRAFT GEGEN DEN BRUECKENKOPF ROZAN ZU WENDEN. DIE DURCHFUEHRUNG DIESER ABSICHTEN SETZT VORAUS, DASS DER FEIND NICHT UNTER AUSNUTZUNG SEINES VORSPRUNGES IN DER GRUPPIERUNG SEINER KRAEFTE SCHNELLER IST UND DASS DIE UEBRIGEN FRONTABSCHNITTE DER ARMEE BIS DAHIN GEFALTEN WERDEN KOENNEN. EINE WEITERE VORAUSSETZUNG FUER EINE ERFOLGREICHE ABWEHR BILDET DER UNBEDINGT NOTWENDIGE ERSATZ AN WAFFEN UND MENSCHEN. ES MUSS DADURCH

000877

- BLATT 4 -

MOEGELICHKEIT GEGEBEN WERDEN, DIE DIVISIONEN WIEDER ZU VERBAENDEN AUFZUEHRISCHEN, DIE IHRER BEZEICHNUNG WENIGSTENS ANNAEHERND KRAEFTEMAESSIG ENTSPRECHEN. Z. ZT. IST DAS, WIE DIE BEREITS ERWAHNTEN BEISPIELE ZEIGEN, ZUM GROSSEN TEIL NICHT IM ENTFERNTESTEN DER FALL. DAS IM BRENNPUNKT DES KAMPFES STEHENDE ROEM. 20. A.K. VERFUEGTE HEUTE ZU TAGESBEGINN UEBER INSGESAMT 5 EINSATZBEREITE PANZER UND 10 EINSATZFAEHIGE STU. GESCHUETZE. VON DIESEN KRAEFTEN KANN BEI ALLER WERTMAESSIGEN UEBERLEGENHEIT DES EINZELKAMPFERS UND DER EINZELWAFFE NICHT ERWARTET WERDEN, DAS SIE DEM DRUCK EINER SO OFENSICHTLICHEN FEINDUEBERLEGENHEIT ENTSCHEIDEND BEGEGNEN KOENNEN. IN KLARER ERKENNTNIS DER HOHEN BEDEUTUNG EINER FESTEN VERTEIDIGUNG DER OSTPR. SCHUTZSTELLUNG FUEHLT SICH DIE ARMBEE ZU DIESER MELDUNG VERPFLICHTET. SIE ERKENNT DIE IN DEN LETZTEN TAGEN ERFOLGTE ZUEHRUNG VON VERSTAERKUNGEN VORBEHALTLOS AN, MUSS IN DER BEURTEILUNG DER LAGE ABER ZU DEM SCHLUSS KOMMEN, DASS DIE MITTEL TROTZDEM UNZUREICHEND BLEIBEN UND DASS DIE WEITERENTWICKLUNG DER LAGE FOLGEERSCHEINUNGEN ZEIGEN KANN, DIE VON ENTSCHEIDENDEM EINFLUSS AUF DIE GESAMTLAGE AN DER OSTFRONT SEIN KOENNEN.--
WEISS GENERALOBERST, AOK 2 - ROEM EINS A 1983/44 GK005 +

000876

Geheim

6.9.1944

Uhr

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an 1.) AOK 2 ✓

2.) Feldeisb.Kdo.2, IIb (TK Pflanz)

Die beim Feldeisb.Kdo.2 zur Versetzung zur kämpfenden Truppe bereitstehenden 26 Uffz. u. Mannschaften der Jahrgänge 14 und jünger werden der 2.Armee als Ersatz zugewiesen.

Zuführung im unmittelbaren Einvernehmen zwischen AOK 2 und Feldeisb.Kdo.2.

Vor Einsatz ist durch die Arme eine gründliche infanteristische Nachausbildung sicherzustellen.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr.12 317/44 geh.

gez.: I.A.v.d.Groeben

Oberst i.G.

F. S. Nummer:	03369
Datum:	7.9.
Angekommen:	0140
Helfördert:	0415 0265
an:	TPO H217
durch:	1720
Briedigt:	N. K. ...
Transmitter:	

7. SEP. 1944
 5149
 [Signature]

000876

Geheime Kommandosache!
Entwurf!

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an A.O.K. 2

3. 9. 44

10 Ausfertigungen
4. Ausfertigung

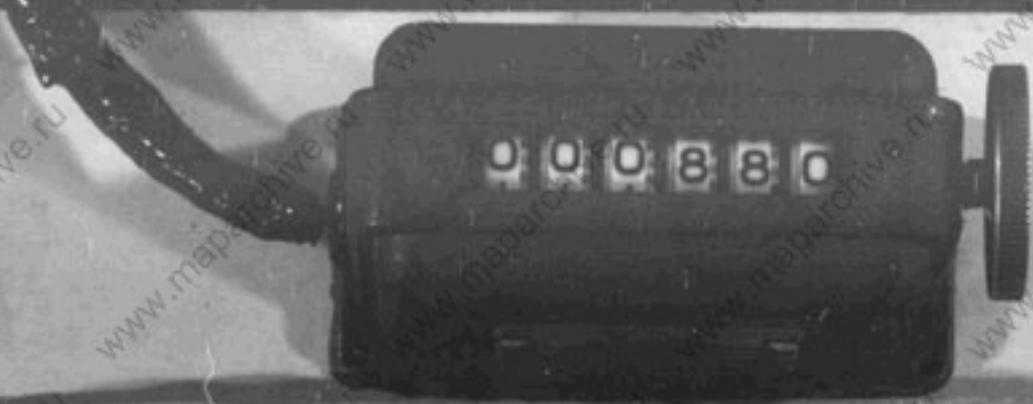
6. Pz.Div. wird der 2. Armee zur angriffsweisen Verwendung und zur Wiederherstellung der Lage ostw. des Ores unterstellt. Nach Durchführung dieses Auftrages ist die Division in den bisherigen Bereitstellungsraum zur Verfügung der Heeresgruppe zurückzuführen. Beabsichtigter Einsatz ist zu melden.

Okdo.H.Gr.Mitte
In Nr. 12 183/44 geh.Kdos.
gez. Heidekämper Gen. *Heidekämper*

Nach Abgang:

O.B.	2. Ausf.
Chef	3. "
Ia	4. "
Ia/op	5. "
Bd	6. "
O1	7. "
Umlauf Ia	8. "
O. Gn.	9. "
H. N. Fu.	10. "
Ie	11. "
K. T. B.	12. "

AOK 2



Feernschreibstelle +2230 HZIX/FU 996/44 RICKENSTORFF HNOX+

HNOX 0037
Fernschreibname Laufende Nr.

Geheime Kommandosache

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Angenommen Aufgenommen	19	Befehlbest:	
Datum:	31.8.1944	Datum:	19
um:	2230 Uhr	an:	Heeresgruppenkommando 1
von:	HZIX/Fu	an:	Msg. 31. AUG. 1944
durch:	Rickenstorff	durch:	Dr. No. 12083/100 Adof. <i>[Signature]</i>
		Rolle:	EnL:

Bemerkung: -2 GEHEIME KOMMANDOSACHE -----

Fernschreiben
Dienstleistungs von
Fernspruch

+++-- KR -- HZIX/ FU 996/44 31.8.44 2115 =====
AN OBKDO. HGR. MITTE ===

Welttrans

-- ZUR LAGE BEIM ROEM 20. KORPS MELDET DIE ARMEE :--
WIE BEREITS IN DER TAGESMELDUNG VOM 31.8. ERWAEHNT , IST DER KAMPF AUF DEM LINKEN FLUEGEL DES ROEM 20. A.K. IN BESONDEREM MASSE EIN KAMPF DES GRENADIERS . DIE GELAENDEVERHAELTNISSE (WEITE WALDUNGEM MIT SUMPFFSTELLEN DURCHSETZT) ZWINGEN ZU ENTSCHEIDENDEN EINSCHRAENKUNGEN IM EINSATZ DER SCHWEREN WAFFEN. PANZERKRAEFTE KOENNEN NICHT , STURMGESCHUETZE NUR IN GERINGEM UMFANG ZUM EINSATZ KOMMEN. DIE EIGENE ARTILLERIE VERFUEGT UEBER SCHLECHTE BEOBACHTUNGSVERHAELTNISSE , UND DIE BEDECKUNG DES GELAENDES ERMOEGLICHT DEM FEIND , SICH DER EINWIRKUNG AUS DER LUFT WEITGEHEND ZU ENTZIEHEN. DIE KAEMPFE , DIE DIE 211. INF . DIV. GEGEN NUNMEHR 5 FEINDDIVISIONEN FUEHRTE UND NOCH FUEHRT , SIND INFOLGEDESSEN IN HOHEM MASSE KRAEFTEZEHREND . AUF GRUND DER LAGE IN DEN UEBRIGEN KORPSABSCHNITTEN IST DIE ARMEE NICHT IMSTANDE , DEM ROEM 20. A.K. ZUR NAEHRUNG DES KAMPFES KRAEFTE ZUZUFUEHREN. DAS ROEM 20. KORPS, MUSZ MEHR ODER WENIGER AUF SELBSTHILFE ANGEWIESEN BLEIBEN. DIE DEM KORPS ZUR VERFUEGUNG STEHENDEN SICHERUNGSKRAEFTE SIND AUF DIESER NOTWENDIGKEIT HERAUS IN DIE BUG-FRONT EINGESATZT ZUR AUSLOESUNG KAMPFKRAEFTIGER BATAILLONE . DIESE MOEGLICHKEIT DER AUSHILFE STEHT VOR DER

OOK 2

000881

AUSSCHÖPFUNG . DIE ZUFÜHRUNG VON GRENADIEREN IST DAMIT
FUER DAS KORPS DRINGEND ERFORDERLICH. BESTEHT DIESE
MOEGlichkeit NICHT , WIRD DAMIT DIE ENTSCHEIDUNG FAELLIG ,
OB DAS KORPS UNTER ERHALT SEINER NOCH VORHANDENEN KAMPFKRAFT
IM HINHALTENDEN KAMPF UNTER GROESZTMOEGLICHER VERZOEGERUNG
IN DEN VORBEREITETEN ZWISCHENSTELLUNGEN AUF DIE
OSTPREUSZENSCHUTZSTELLUNG AUSWEICHEN ODER OB ES DIESE
KAMPFKRAFT UNTER DEN ERWAEHNTEN UMSTAENDEN ALLMAEHLICH
ZERSCHLAGEN LASSEN SOLL. DAS BEDEUTET ABER , DASZ ZU
SPAETEREM ZEITPUNKT DIE KAMPFKRAFT FEHLT , DIE ZUR
VERTEIDIGUNG DER OSTPREUSZENSCHUTZSTELLUNG GEBRAUCHT WIRD .
IN UEBEREINSTIMMUNG MIT DIESER UNTER UMSTAENDEN NOTWENDIG
WERDENDEN BEWEGUNG DES ROEM 20. A.K. WAERE EINE BEWEGUNG
DES ROEM 23. KORPS ERFORDERLICH , DAS AUF SEINEM LINKEN
FLUEGEL JEDOCH DEN JETZIGEN ANSCHLUSZPUNKT ZUM KAV. KORPS
FESTHALTEN KANN. DAS ROEM 23. KORPS WUERDE DIESE BEWEGUNG
HINTER DEM ORZ- ABSCHNITT BEENDEN UND DAMIT DEN VORTEIL
HABEN , HINTER EINEM ABSCHNITT ZU STEHEN UND MIT DER
SUEDHAELFTE AUCH SEINERSEITS AUS DEM WALDGELAENDE
ZURUECKGENOMMEN ZU SEIN. =====

GEZ. W E I S S .-

GENERALOBERST.-

A.O.K. 2 - ROEM EINS A .- 1929/44 G. KDOS. ++

19. 1600

früherer Befehl über die

früherer Befehl über die

früherer Befehl über die

früherer Befehl über die

000882

75 an Ostbaltische - Rittm. v. Dr. d. Sch. J. J.

Fernschreibstelle +2050 HZIX FU 994/44 WALTHER HNOX +

WALTHER

Fernschreibname Laufende Nr.

Geheime Kommandosache

Kategorie
Aufgenommen

Datum:

um:

von:

bis:

Waldort:

Datum:

um:

an:

bis:

Stelle:

Bemerkung:

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

Fernschreiben

Posttelegramm von

Fernspruch

+ -- KR BLITZ -- HZIX FU 994/44 30.8.44 2025 =

AN OBKDO. HEERESGRUPPE MITTE

-- BETR.:-- ANSATZ DER 6. PZ. DIV.--

DIE ARMBE BEABSICHTIGT, DIE 6. PZ. DIV., MOEGLICHST DURCH PZ. BRIG. 102 UND 104 VERSTAERKT, AUS DEM RAUM SUEDEWESTLICH LOMSCHA IN ANLEHNUNG AN DIE STRASSE LOMSCHA, OSTROW IN DIE FLANKE DES VOR KAV. KORPS STEHENDEN FEINDES VORSTOSSEN ZU LASSEN. VORGESEHEN IST DAS DURCHBRECHEN DES ZUR ZEIT BESONDEES SCHWACHEN FEINDES VOR 4. KAV. BRIG. NOCH BEI DUNKELHEIT. DIE TIEFE DES STOSSES IST ABHAENGIG VON DEM UMFANG DES FEINDWIDERSTANDES. EIN STOSS UEBER DEN ROZ- ABSCHNITT HINAUS IST KEINESFALLS BEABSICHTIGT. NACH HELLWERDEN SOLLTEN IM EINDREHEN NACH WESTEN DIE FEINDLICHEN ARTILLERIEESTELLUNGEN IN MOEGLICHST GROSSER BREITE ZWISCHEN DER OSTPREUSSENSCHUTZSTELLUNG UND DEM ROZ- ABSCHNITT AUFGEROLLT UND VERNICHTET WERDEN...

DIE VORBEREITUNGEN FUEER DIE DURCHFUEHRUNG DIESES UNTERNEHMENS LAUFEN. DIE DURCHFUEHRUNG SELBER SOLL SOBALD WIE MOEGLICH ERFOLGEN. ALS GUENSTIGSTER ZEITPUNKT WIRD ANTRETEN AUS DEM RAUM SUEDEWESTLICH LOMSCHA AM 1.9.44 0200 UHR ANGESEHEN.

HOK 2

Dieses Feld ist bei der Fernschreibstelle auszufüllen.

Geheim

000883

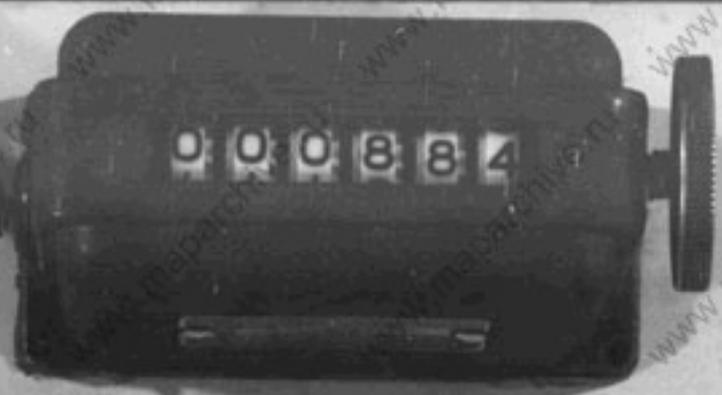
-- BLATT 2 --

EIN FRUEHERER ZEITPUNKT LAESST SICH NICHT MEHR ERREICHEN.
EINE WEITERE VERZOEGERUNG IST UNERWUENSCHT, DA SONST DIE ZUR
ZEIT GUENSTIGE VORAUSSETZUNGEN BIETENDE FEINDLAGE DURCH
HERANFUEHRUNG VON VERSTAERKUNGEN GRUNDLEGENDE VERAENDERT
SEIN KANN..-

BETRIEBSTOFFBEDARF BEI DEM VORGESEHENEN BEGRENZTEN EINSATZ
650 CBM ALS SONDERZUWEISUNG.----

M. W. D. GEZ. MACHER OBERST I. G..-

AOK 2 - ROEM 1 A 1926/44 G. KDOS+



Fernspruch • Fernschreib +2300 EINS STU. HNOX+ 2

Platz-Stelle A 111	9... 01048	an	Tag	Zeit	durch	Stelle
Vermerke:		10. AUG 1944 2:10 A.				
Eingenommen oder aufgenommen						
von	Tag	Zeit	durch			
4211K 311/2300						

--- **GEHEIM** --- HZIX FU NR. 4944 30/8 2230-
 AN HEERESGRUPPE MITTE == |
 SICH. BTL. 315 AM 30.8. MIT 1. ZUG UM -
 1655 UHR IN SCHARFENWIESE ABGEFAHREN. -
 ABFAHRT 2. ZUG VORAUSSICHTLICH
 2300 UHR . . .
 FAHRTNUMMER 180654/5 ===
 AOK 2 ROEM EINS A NR. 6058/44 GEH.
 I. A. GEZ. LASSEN OBERST I. G. +

Ort	Heeresgruppenkommando					
	Tag: 10. AUG 1944					
	Bt. No. 1197/44					
	Unt.:					

04

Ort	Str.	Den	Ab	Tag	Zeit	Anschreiber (Uff.)		
	AOK 2						Name	Vermerk

0/6412 X. 41



Heeresgruppenkommando 1

Dtg: 9. AUG 1944

Dr. No. T 437

Finl:

Beauf. Nr. 1

Adof. Sachbearb.

H HNOX + (prach)

Befehlsort			
Tag	Zeit	durch	Nolle

Maj. *[Signature]*
[Signature]
[Signature]

Abfendende Stelle

215===

AN OBKDO. HGR. MITTE ==

-- GEHEIM, NACH EINGANG G.KDOS. --

--ABSICHT: --

BEI FREIGABE DER 6. PZ.DIV. UND

SONDERZUWEISUNG VON 1000 CBM

BETRIEBSSTOFF BEABSICHTIGT DIE ARMEE

ETWA AM 1.9. AUS DEM ABSCHNITT DER

28. JAEG.DIV. NACH SUEDWESTEN

VORSTOSSEND UNTER GLEICHZEITIGEM

EINSATZ DER PZ.BRIG. 102 UND 104 AUS

WESTL. ODER SUEDWESTL. RICHTUNG DIE

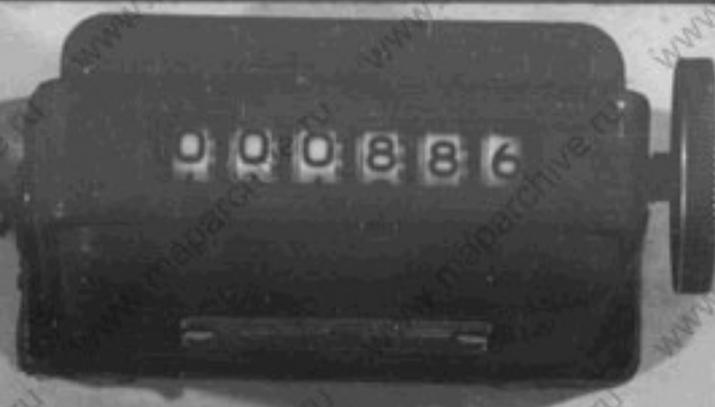
ARTILLERIE IM FEINDSCHWERPUNKT VOR

KAV. KORPS ZU ZERSCHLAGEN. = Handmender C 84/1154

AOK 2 -ROEM. 1 A 1916/ 44 G.KDOS. M.W.B.

GEZ. MACHER OBERST I.G. ++

O
 S
 b
 e
 l
 l
 e
 t
 t
 e
 n
 g
 e
 n
 d
 e
 r
 G
 e
 h
 i
 m
 s
 t
 u
 c
 k
 e
 n
 n
 u
 m
 m
 e
 r
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100



+++2245 HZIX FU 4795 WEIDLICH HNOX + (bruch)

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert			
		an	Tag	Zeit	durch
Bemerkung: Angenommen oder aufgenommen von Tag Zeit durch	01159				MA
29 AUG 1944 JIHAP 2PP 2245					9+

Abgangs- und Abfahrende Stelle
 +++-- KR --

HZIX / FU 4795 29.8.44 2215===

AN OBKDO. HGR. MITTE ==

-- GEHEIM, NACH EINGANG G. KDOS. --

-- ABSICHT: --

BEI FREIGABE DER 6. PZ. DIV. UND
 SONDERZUWEISUNG VON 1000 CBM

BETRIEBSSTOFF BEABSICHTIGT DIE ARMEE
 ETWA AM 1.9. AUS DEM ABSCHNITT DER
 28. JAEG. DIV. NACH SUEDWESTEN

VORSTOSSEND UNTER GLEICHZEITIGEM
 EINSATZ DER PZ. BRIG. 102 UND 104 AUS
 WESTL. ODER SUEDWESTL. RICHTUNG DIE
 ARTILLERIE IM FEINDSCHWERPUNKT VOR

KAV. KORPS ZU ZERSCHLAGEN, =
 AOK 2 -ROEM. 1 A 1916/ 44 G. KDOS. M. W. B.

GEZ. MACHER OBERST I. G. ++

000887

Fernschreiben
von Obkdo.H.Gr.Mitte
an AOK 2

25. Aug. 1944

Hochwasserfreier Weichsel-Übergang zwischen Hohenburg und Schröttersburg ist mit 5,50 m-Fahrbahnbreite und Ausweiche von 6,50 m-Fahrbahnbreite zu erstellen.

Obkdo.H.Gr.Mitte
Ia/Gen.d.Pl. - Nr. 4806/44 geh.

Abdruck:
Ia
Pl. 4 (KTB)

Stefan
AOK 2

000888

Heheim

Vernschreiben!

24.8.1944

Takt. Zeit:

24w

An den

Herrn Oberbefehlshaber der 2. Armee.

Die Bataillone der 292. Inf.- Div. hatten am 24.8.1944
Früh folgende Gefechtsstärken:

Div. Füs. Btl. 292	3	Offz.,	100	Mann
I./Gr.Rgt. 509	4	"	39	"
SS-Jg. Btl. 500	1	"	16	"
II./Gr.Rgt. 509	4	"	80	"
I./Sich.Rgt. 183	2	"	48	"
I./Gr.Rgt. 508	2	"	50	"
II./Gr.Rgt. 508	2	"	140	"
I./Gr.Rgt. 507	5	"	230	"
II./Gr.Rgt. 507	6	"	220	"
Sturm-Btl. AOK 2	5	"	300	"
I./Gr.Rgt. 894	1	"	107	"

35 Offz., 1330 Mann.

Das entspricht etwa der Stärke von 4 mittelstarken
Bataillonen.

Die Verluste des 24.8.44 sind noch nicht abgegangen.

Die Zahlen werden sich durch zurückkehrende Versprengte
etwas erhöhen.

Offizier-Ausfälle vom 17. - 24.8.44 mittags:

3 Btl.- Kdr'e.
8 Kp.- Führer
9 Zugführer

Etwa 1040 Offz. und Mann.

Der Kommandierende General

Gy. Treumann

IXIII. A.K., Ia
Kr. 2499/44 geh.

Nach Abgang:
IIa/B
K.T.B.

AOK 2



Herrn Major Schwane OKH Sendt RH ip abt. 1
1600 w/ ~~WN 39.~~
Die Kaufkraft für den Jahr nicht zu erwarten ist mit
dieser mit dem Anfang der Jahrzeitung auf nur 8-10
Tage zu rechnen ist - bitte OKH die folgende Rechnung - die
auf OKH zu machen ist.
Oberst Maucher gleichfalls
Kaufkraft mit dem R.A.B. 2/41
30.8.1944
Meyerhelle
u. W. H.
Kaufkraft.

000890

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Gau-Arbeitsdienstführer Zichenau
A.O.K. 2 (m. Anshr. Übermittlung)

Geheim
Entwurf

30. 8. 44

Das im Operationsgebiet der 2. Armee befindliche Arbeitsdienstlager in Proseowo ist auf Grund einer Entscheidung des OKH, das beim Reichsarbeitsführer die Räumung beantragt hat, sofort beginnend und vor Eingang der Antwort des Reichsarbeitsführers in Hinblick auf die für seine zukünftige Verwendung vordringlichen Arbeiten zu räumen.

Nach Abgang:

Ia

Ia/ep

O.Qu.

K.F.B.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr.

/44 geh.

gez. Krebs Gen.Ltn.

W.V. 315

126.

000891

Fernspruch - +++00140 KR HZIX/FUE 3707 ROHLF HNOX+++ ✓

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen	Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert					
	HNOX		07760		an	Tag	Zeit	durch	Rolle	
	Dermecke: --- GEHEIM ---		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Heeresgruppe Mitte 23. AUG. 1944 an 0140 ab </div>							
	Angenommen oder aufgenommen									
an	Tag	Zeit	durch							
18.15	23.8.	0140	Pol							

+++ KR -- HZIXFU 3707 23.8. 0110===
 AN OBKDO. HEERESGRUPPE MITTE ==
 DIE ARMBEE BEABSICHTIGT VORDERETTUNG DES NAECHSTEN A. H. QU. IN GEGEND MIELAU. HIERZU WIRD BEANTRAGT:--
 1.) UEBER OKH BEIM REICHARBEITSFUEHRER FREIGABE DES ALLEIN FUER UNTERKUNFT DES A. H. QU. IN FRAGE KOMMENDEN RAD - LAGERS IN PROSZKOWO (5 KM OSTW. SZRENSK) ZU ERWIRKEN. LAGER Z. ZT. NUR HALB BELEGT...
 2.) ROEM 3./ KW. TRANSPORT - RGT. ZBV. 603 U.
 WIRTSCHAFTSSTRASZENTRUPP ROEM 6 AUS SZRENSK ZU VERLEGEN.
 AOK 2 - ROEM 1 A 5857/44 GEH+++

Juli	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	<div style="font-size: 2em; font-weight: bold; margin-bottom: 10px;">AOK 2</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Heeresgruppenkommando 1 Aug: 23. AUG. 1944 Dr. No: 11537 Std: </div> <div style="font-size: 2em; font-weight: bold; margin-top: 10px;">W. V. 3.9</div>																	

Fernspruch Fernschreiben Funhspruch Blinhspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offs. (Uffs.)	
						Name	Dienstgrad

000892

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an OKH/GenStH/Op.Abt.

m.d.B. um Weiterleitung an Reichsarbeitsführer

Geheim
Entwurf

27.8.1944.

10⁰⁰ Uhr

Okdo.H.Gr.Mitte erbittet Freigabe RAD-Lager in Proskowo
(5 km ostw.Szrensk) für Einrichten H.Qu. AOK 2. Lager s.Zt. nur
halb belegt.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 11 537/44 geh.

W.V. 1.9.44



Geheim

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an OKH/GenStdH/Op.Abt.
m.d.B. um Weiterleitung an Reichsarbeitsführer

Erreichte	Al:
24.8.1944.	
127 Uhr	
2200	

Okdo.H.Gr.Mitte erbittet Freigabe RAD-Lager in Proszkowo (5 km ostw.Szrensk) für Einrichten H.Qu. AOK 2. Lager z.Zt. nur halb belegt.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 11 537/44 geh.

S. Nummer:	02308
Datum:	27.8.
Abgenommen:	Adrr
Trafedort:	2330
an:	ANNO 131
durch:	bs
Gezeichnet:	MA.

W.V. - 1.9.

000894

Fernspruch. (Aufgen.: Oblt. Oehlmann)

Seabuff

22.8.44

an: H.Gr.Mitte

Zwischenstellung I

Zwischen Bug und Ostpreußen-Schutzstellung hat in der südlichen Hälfte bis auf eine Lücke von 4 km durchlaufenden Graben.

Die nördl. Hälfte durch Czerwony Bor hat zur Hälfte ausgehobenen Graben und erfordert im Südteil noch Schussfeld-Bereinigung.

Der Ausbau wird mit allen Mitteln vorwärtsgetrieben.

A.O.K. 2

(Hptm. Sperling)

a

000895

Aktennotiz.

19.8.44

19,40 Uhr

Die 2. Armee hat an äußerstem rechten Flügel folgende Truppenteile zusammengezogen:

I./Sich.Rgt. 57

I./Gr.R. 232

Füs.Btl. 102

Pa.Jg.Abt.92 mit 11 Sturmgesch. *Na. M*

000896

Geheim

Fernschreiben

16. 8. 44
Uhr

von Okdo. H. Gr. Mitte
an A.O.K. 2

Nachrichtlich:
Auftr. Stab Ost
A.O.K. 9

Kgl. ung. 1. Kav. Div. ist in unmittelbaren Einvernehmen der 9. Armee
wie folgt suszuführen:

- a) 21. 8. 44 sunächst) unber/littene Abteilungen (möglichst unter
gemeinsamen Stab),
- b) 2. 9. 44 der Rest der Divisione

A.O.K. 2 melset Abtransport,
A.O.K. 9 Eintreffen der Div. Teile.

Nach Abgang:

Chief
In
Is/op
Id
G1

~~Okdo. H. Gr. Mitte~~
In Nr. 11 761 / 44 geh.
gen.: Krebs
AOK 2

000897

Z 11430/1944

Scheine Kommando/Sache

Fernschreiben
von A.O.K.2
an Okdo.H.Gr.Mitte

16.8.1944

*Wichtig geschickt
fernml. an Chef Linn - 11.2.44*
(fernml. voraus: 16.8. 9.05 Uhr
Aufgenommen: Oblt. Bleyer)

Betr.: Beurteilung der "Grünen Linie".

1.) Ausbau-Zustand:

In der "Grünen Linie" sind zwischen Bug und Harew auf rund 65 km, von kleineren Reststrecken abgesehen, 2 durchlaufende Kampfgräben mit über 1000 M.G. Feuerstellungen und ausreichendem Schußfeld vorhanden, ferner 190 Deckungslöcher und 400 Schützenlöcher. Draht- und Minensparren sowie Unterschlupfe und Unterstände sind nur in geringer Zahl vorhanden.

2.) Allgemeine Beurteilung:

Während die "Schwarze Linie" durch ein für die Verteidigung ungünstiges Gelände verläuft und unter dem Gesichtspunkt festgelegt war, nur kurze Zeit als HKL gültig zu sein, verläuft die "Grüne Linie" günstiger. Sie schließt günstige Beobachtungsmöglichkeiten für Artl. und schwere Waffen ein, hat ein durchgängig ausreichendes Schußfeld und ist in weiten Abschnitten panzersicher. Die "Grüne Linie" stellt in dem in Frage kommenden Gelände die günstigste Verteidigungsmöglichkeit dar. Sie ist im Zusammenhang mit ihrem Ausbauzustand infolgedessen die Linie, die dem derzeitigen Kräfteverhältnis zwischen Feind und eigener Truppe am stärksten gerecht wird. Durch die in der "Grünen Linie" verkürztest Frontbreite wird das Aussparen örtl. Reserven ermöglicht werden, was unbedingt erforderlich ist, wenn nicht, wie zur Zeit in der "Schwarzen Linie", jeder örtliche Feind-erfolg die Gefahr einer raschen Aufweitung, verbunden mit einer Bedrohung breiter Frontabschnitte, in sich tragen soll.



636 WIECKHUSEN HNOX +++ dh

Heeresgruppenkommando

Erstg.: 6. AUG 1944

Bez:

Dr. No. 11145 G. Adst.

Rnl.:

Tab
H

Beförderung				
an	Tag	Zeit	durch	Flotte
Heeresgruppe Mitte Leiter d. Nach. Betr. 16. AUG 1944 10-45 <i>Sg</i>				

Abfendende Stelle

AN OBKDO. HEERESGRUPPE MITTE

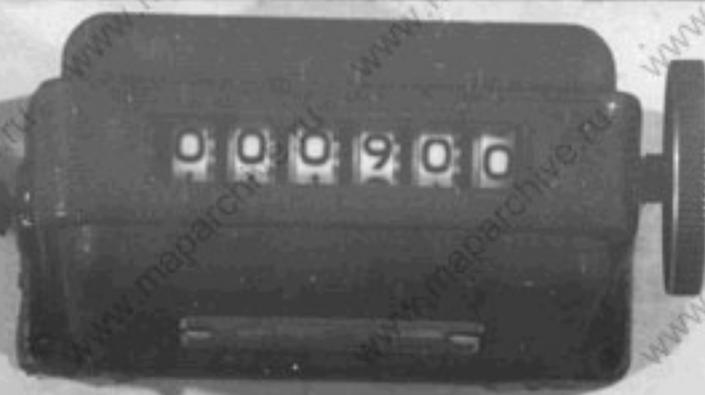
BETR.: -- BEURTEILUNG DER GRUENEN LINIE. --

1.) -- AUSBAUZUSTAND: -- IN DER GRUENEN LINIE SIND ZWISCHEN BUG UND NAREW AUF RUND 65 KM, VON KI FINFN RESTSTRECKEN ABGESEHEN, 2 DURCHLAUFENDE KAMPFGRAEBEN MIT UEBER 1000 M.G. - FEUER - STELLUNGEN UND AUSREICHENDEM SCHUSZFELD VORHANDEN. FERNER 190 DECKUNGSLÖECHER UND 400 SCHUETZENLÖECHER, DRAHT- UND MINENSPERREN SOWIE UNTERSCHLUPFE UND UNTERSTAENDE SIND NUR IN GERINGER ZAHL VORHANDEN. --

2.) -- ALLGEMEINE BEURTEILUNG: --

WAEHREND DIE SCHWARZE LINIE DURCH EIN FUER DIE VERTEIDIGUNG UNGUENSTIGES GELAENDE VERLAEUFT UND UNTER DEM GESICHTSPUNKT FESTGELEGT WAR, NUR KURZE ZEIT ALS HKL. GUELTIG ZU SEIN, VERLAEUFT DIE GRUENE LINIE GUENSTIGER. SIE SCHLIESZT GUENSTIGE BEOBACHTUNGSMÖEGlichkeiten FUER ARTL. UND SCHWERE WAFEN EIN, HAT EIN DURCHGAENGIG AUSREICHENDES SCHUSZFELD UND IST IN WEITEN ABSCHNITTEN PANZERSICHER. DIE GRUENE LINIE STELLT IN DEM IN FRAGE KOMMENDEN GELAENDE DIE GUENSTIGSTE VERTEIDIGUNGSMÖEGlichkeit DAR. SIE IST IM ZUSAMMENHANG MIT IHREM AUSBAUZUSTAND INFOLGEDESSEN DIE LINIE, DIE DEM (Uffs.) DERZEITIGEN KRAEFTEVERHAELTNIS ZWISCHEN FEIND UND EIGENER TRUPPE AM STAERKSTEN GERECHT WIRD. DURCH DIE IN DER GRUENEN

0011100



f +++1020 EIN KR HZIX/FUE 2636 WIECKHUSEN HNOX +++ dj

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
4 NOX		05078		an	Tag	Zeit	durch	Halte
Deserte: -- KR - GEHEIM -- Angenommen oder aufgenommen von Tag Zeit durch HZIX 16/8 1020								

Heeresgruppe Mitte
 Leiter d. Nachr. Betr.
 16. AUG 1944
 10-45
 Sg

+++ HZIX / FUE 2636 16.8.44 0920 =====

AN OBKDO. HEERESGRUPPE MITTE ===

== -- BETR.: -- BEURTEILUNG DER GRUENEN LINIE. :-

1.) -- AUSBAUZUSTAND: -- IN DER GRUENEN LINIE SIND ZWISCHEN BUG UND NAREW AUF RUND 65 KM, VON KI FIFNF RESTSTRECKEN ABGESEHEN, 2 DURCHLAUFENDE KAMPFGRAEBEN MIT UEBER 1000 M.G. - FEUER - STELLUNGEN UND AUSREICHENDEM SCHUSZFELD VORHANDEN. FERNER 190 DECKUNGSLÖECHER UND 400 SCHUETZENLÖECHER, DRAHT- UND MINENSPERREN SOWIE UNTERSCHLUPFE UND UNTERSTAENDE SIND NUR IN GERINGER ZAHL VORHANDEN. :-

2.) -- ALLGEMEINE BEURTEILUNG: -- :-
 WAEHREND DIE SCHWARZE LINIE DURCH EIN FUER DIE VERTEIDIGUNG UNGUENSTIGES GELAENDE VERLAEUFT UND UNTER DEM GESICHTSPUNKT FESTGELEGT WAR, NUR KURZE ZEIT ALS HKL. GUELTIG ZU SEIN, VERLAEUFT DIE GRUENE LINIE GUENSTIGER. SIE SCHLIESZT GUENSTIGE BEOBACHTUNGSMOEGELICHKEITEN FUER ARTL. UND SCHWERE WAFFEN EIN, HAT EIN DURCHGAENGIG AUSREICHENDES SCHUSZFELD UND IST IN WEITEN ABSCHNITTEN PANZERSICHER. DIE GRUENE LINIE STELLT IN DEM IN FRAGE KOMMENDEN GELAENDE DIE GUENSTIGSTE VERTEIDIGUNGSMOEGELICHKEIT DAR. SIE IST IM ZUSAMMENHANG MIT IHREM AUSBAUZUSTAND INFOLGEDESSEN DIE LINIE, DIE DEM (Uffs.) DERZEITIGEN KRAEFTEVERHAELTNIS ZWISCHEN FEIND UND EIGENER TRUPPE AM STAERKSTEN GERECHT WIRD. DURCH DIE IN DER GRUENEN

Quittung

31
LINIE VERKURZTE FRONTBREITE WIRD DAS AUSSPAREN OERTLICHER
32 RESERVEN ERMOEGLICHT WERDEN , WAS UNBEDINGT ERFORDERLICH IST ,
33 WENN NICHT , WIE Z. ZT. IN DER SCHWARZEN LINIE JEDER
34 OERTLICHE

FEINDERFOLG DIE GEFAHR EINER RASCHEN AUFWEITUNG , VERBUNDEN
MIT EINER BEDROHUNG BREITER FRONTABSCHNITTE IN SICH TRAGEN
SOLL. .-

ABSCHLIESZEND MELDE ICH , DASZ .-

35
36 A) DIE GRUENE LINIE IN IHRER GESAMTEN AUSDEHNUNG VOLL
37 VERTEIDIGUNGSFAEHIG IST. .-

38 B) DIE LAGEENTWICKLUNG DES GESTRIGEN TAGES BEI ERZWUNGENEM
39 WEITEREN HALTEN DER SCHWARZEN LINIE BEI DER MIT SICHERHEIT
40 ZU ERWARTENDEN FORTSETZUNG DER FEINDL. ANGRIFFE UNUMGAENGLICH
41 ZU EINEM AUFREISZEN DER FRONT UND ZU EINER VERNICHTUNG VON
42 KAMPFKRAFT FUEHREN WIRD . DIE FUER DIE VERTEIDIGUNG DER
43 " GRUENEN LINIE " NICHT ENTBEHRT WERDEN KANN. .-

44 ICH BEANTRAGE INFOLGEDESSEN ERNEUT BEWEGUNGSFREIHEIT VON
45 DER " SCHWARZEN " AUF DIE " GRUENE LINIE " . =====

46
47 GEZ. W E I S S .-

48 A.O.K. 2 - ROEM. EIN

144 GEH.+++





Fernspruch - +1145 EIN KR HZIX/FUE NR. 2785 ROHLF HNOX

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen	Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert				
	ANOX	O.T.44	an	Tag	Zeit	durch	File
	Dermeche:		17. AUG 1944				
Angenommen oder aufgenommen							
von	Tag	Zeit	durch				
HZIX/FU	17.8.	1145	Ref.				

-- KR -- GEHEIM -- HZIX/FU NR.2785 17.8.44 1125 imbe Stelle

AN NACHR.: O.B.H.GR.MITTE

HERAUSLOESEN ROEM 2./GREN.RGT.55 WEGEN DER AUSZERORDENTLICH HOHEN BLUTIGEN AUSFAELLE DER LETZTEN TAGE BEI 28. JAEG. DIV. UND 367.I.D. ERST NACH ERREICHEN DER GRUENEN LINIE TRAGBAR.

NACH DURCHFUEHRUNG DIESER BEWEGUNG WERDE ICH DAS BTL. UNVERZUEGLICH ZU IHNEN IN MARSCH SETZEN LASSEN. TEILE PZ. JAEG.ABT.473 NACH MELDUNG ROEM 55.A.K. DORT NICHT EINGESETZT. NACHFORSCHUNGEN WERDEN WEITER BETRIEBEN.

== GEZ. W E I S Z ==

AOK 2 - ROEM 1 A .- 5690/44 GEH. +

ABR 11

Deeresart	17. AUG 1944
Emn:	1119/44
Bc. No.	
Emn:	

AOK 2

Fernspruch Fernschreiben Funhspruch Blindspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offs. (Uffs.)	
						Name	Dienstgrad

000903

Fernschreiben

an A. O. K. 2

Geheim

Stempel	VH
Kollez	18. 8. 1944
Uhr	19:45
Handwritten	vul 21
Handwritten	sg

SS-Führungshauptamt hat gebeten, das SS-Jäger-Btl. 500 herauszulösen und zur Auffrischung zur Verfügung zu stellen. A.O.K.2 meldet, ob und zu welchem Zeitpunkt das Btl. herausgelöst werden kann. N

Nach Abgang:

Ia
Ia/op
KTB

AOK2

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 11192/44 geh.
I.A. gez.v.d. Groeben

Handwritten mark

/PSS

000904

Geheim

Fernschreiber Nr.
 15.8.44
 16. AUG. 1944
 Uhr
 0140
 Sey

Fernschreiben

von Okdo. H. Gr. Mitte
an AOK 2

Bezug: Ausrüstung der Marschbatl. mit Handwaffen.

Betr.: Okdo. H. Gr. Mitte Ia Nr. 5423/43 geh.

Gen. o. a. Bez. werden die Marschbatl. grundsätzlich mit 33 1/3% Handwaffen ausgestattet.

Durch OKH wird für die Zukunft eine Ausstattung mit Handwaffen in Höhe von 75% angestrebt.

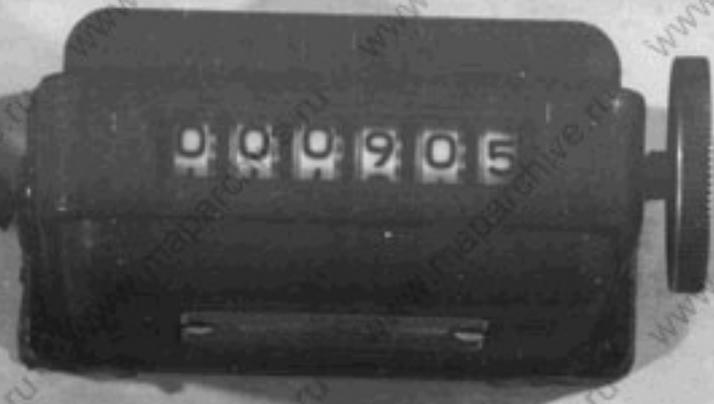
Nach Abgang:
Chef
Ia - Ia
O. Qu.

Nummer:	0416
Titel:	1618
Anzahl:	0200
Waldort:	0400
Art:	H 2 IX / 10
Verf.:	NA
Truppenführer	

Okdo. H. Gr. Mitte
Ia Nr. 11115/44 geh.

AOK 2

/Do



Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

Stadt-Stelle ANOX		Tit. 04430		Verf. durch			
Uetmache:				14 AUG 1944			
Ringnummern oder aufgenommen				212V			
von	Tag	Zeit	Durch				
HZIXIF	14/8	2126	ML				

Beleg	Rn:	Abt. Stelle
GEHEIM	HZIX/ FUE	.2363
14.8.2040		

AN NACHR. H. GR. PITTE
 ROEM 2./ G. R. 55 KANN WEGEN
 AUSSERORDENTLICH HOHER BLUTIGER AUSFAELLE
 BEI 28. JG. DIV. UND 367. V. D. ERST
 NACH ERREICHEN DER GRUENDE LINIE
 HERAUSGELOEST UND ZU AOK.9 IN MARSCH
 GESETZT WERDEN
 AOK.2 ROEM 1 A NR. 5611/44 GEH. + +

AOK 2		14. AUG 1944		STA 4	
Oc. No. 71040/44					
Hinf:					

Gebrauch	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Doc	Rn	Tag	Zeit	Rechnender Offz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad

000906

Abt. Ia

13.8.1944
2.30 Uhr

Anruf A.O.K.2 (Hptm.v.Ulmsstein):
(aufgenommen) Oblt. Rens)

Sturm-Rgt. A.O.K.9 in Marsch gesetzt am 12.8., 20.00 Uhr,
aus Raum 4.Kav.Brig.. Fußmarsch nach Sniadowo, dort am 14.8.,
6.00 Uhr, Verladung E-Transport (Nr.180 275).

Reste bestehen aus:

Teile Rgts.Stab u. Pl.Zug	155 Mann,
	72 Panzerpferde,
	5 Reitpferde,
	26 Panzerwagen,
	1 Hf.1
	2 Ia.J.G. k

*durchgegeben am 17.8.44
am 13.8.44 4.45 Uhr*

Verteiler:

Ia
Ia/op
01 JCB

/w8.

000907

+ 2200 KR HZIX FU 17135 SEIFERT HNOX +

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. 03688		Anfordert			
				an	Tag	Zeit	durch
							Kolle
Vermerke: -- GEHEIM , NACH EINGANG G.KDOS.--							
Angenommen oder aufgenommen							
von	Tag	Zeit	durch				
HZIX/F	12/8	2200	AC				

-- KR -- HZIX/FUE 17135 12.8. 2150 ==

AN OBKDO. H. GR. MITTE =

-- ABSICHT : -- .-

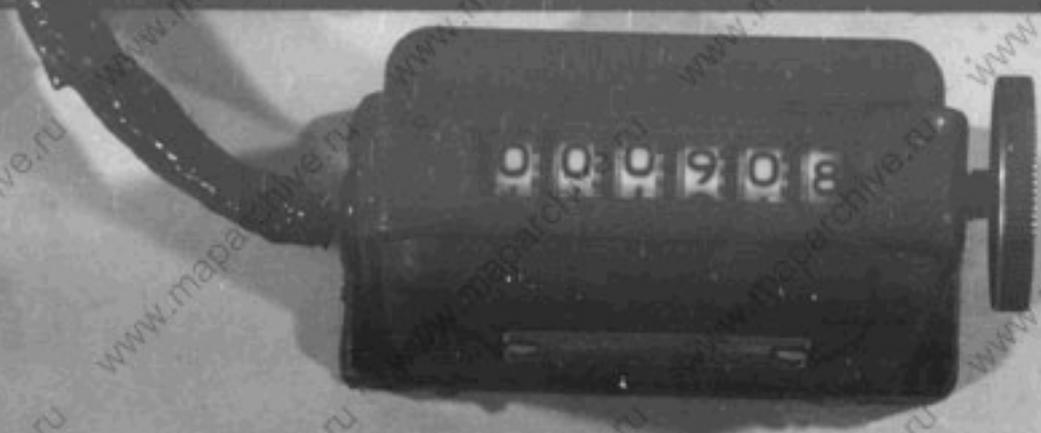
**VERLEGUNG A.H.QU. (FUEHRUNGS-ABT.) AM
13.8.44 NACH MACKEIM ==**

AOK 2 ROEM EINS A 1770/44 G.KDOS.++

Inhalt	7						
	8						
	9						
	10						
	11						
	12						
	13						
	14						
	15						
	16						
	17						
	18						
	19						
	20						
	21						

Heeresgruppenkommando
12 AUG 1944
Dr. No. 10887/44
12. AUG. 1944
2225
Lauf

Gutgelesen	Arbeitspruch Arbeitsvermerk Ausflugspruch Blattspruch	Nr.	Was	Am	Tag	Zeit	Anschreiber (N. u. M.)	
							Name	Handgesch.



Fernspruch - Fern +0225 EINS WK HNOX+ch - Blinkspruch

Durch die Tldtc.-Stelle auszufüllen

Tldtc.-Stelle ANOX		Nr. <i>012702</i>		Befördert				
				an	Tag	Zeit	durch	Holle
Dermerke:		Angenommen oder aufgenommen		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Heeresgruppe Mitte Leiter B. Tldtc. HNOX 10 AUG 1944 an <i>OKD</i> ab <i>U</i></p> </div>				
von	Tag	Zeit	durch					
<i>12.12</i>	<i>Aug</i>	<i>10.8.</i>	<i>0.25</i>	<i>Ute</i>				

++ --- S 500 --- GEHEIM --- Abfendende Stelle

HZIXFU 16 667 10.8. 44 0105 ==

AN OKDO. HGR. MITTE. ===

ZUM SCHUTZ VON FUER DIE 2. ARMBE LEBENSWICHTIGEN VERKEHRSVERBINDUNGEN WIRD FLAKSCHUTZ ERBETEN FUER FOLGENDE

NAREW - BRUECKEN :.-

1.) EISENBAHN - UND STRASSEN-BRUECKEN SCHARFENWIESE .-
 (EINZIGE EISENBAHNVERBINDUNG DER ARMBE UEBER DEN NAREW).-

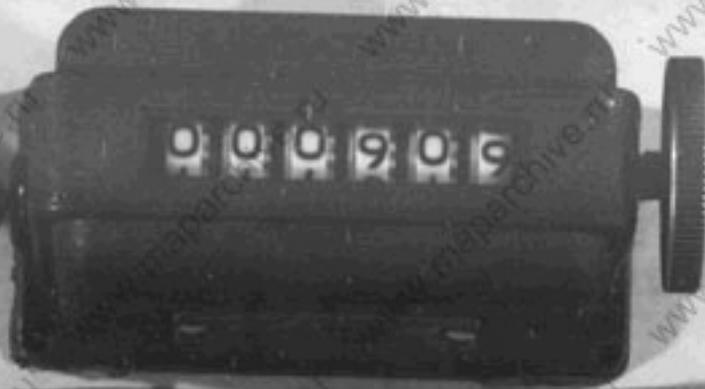
2.) STRASSENBRUECKE ROZAN .==

ADK 2 ROEM EINS A 5438/44 GEH+++

		Heeresgruppenkommando 1	
		Empf. 10 AUG 1944	Beerb.
		ac. Nr. <i>1070/44 S 5401</i>	Sachbearb.
		Ant.:	
17			18
19			20
21			24
23			28

*Heeresgruppenkommando 1
 Scharfenswiese
 1. gem. Abs.
 (3. HGR. 1. u. 2. HGR.)
 Rosa 1. u. 2. HGR.*

WAR 2



Fernschreibstelle

+2105 HZIX/FU 829/44 KYAS HNDX+

IVVX

Beschreibname Laufende Nr. 00572

Geheime Kommandosache

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Angenommen Aufgenommen	Befördert:	
Datum: 9.8. 1944	Datum: 19	
um: 21 05 Uhr	um: 19 Uhr	
von: HZIX	an: [Signature]	
durch: [Signature]	durch: [Signature]	

Bemerkung: -- GEHEIME KOMMANDOSACHE

Fernschreiben
Posttelegramm von
Fernspruch

++--KR -- HZIX /FU 829/44 9.8.44 2015 =

AN OBKDO. HGR. MITTE ==

AUS GRUENDEN DER EINHEITLICHEN KAMPFFUEHRUNG IM RAUM UM
KNYSZYN WIRD RUECKUNTERSTELLUNG DES ABSCHNITTES DER
12. PZ. DIV. BIS ZUM ZEITPUNKT DES BEGINNS EINER
BEWEGUNG BEANTRAGT, FALLS DIESER ZEITPUNKT NICHT
UNMITTELBAR BEVORSTEHT. ==

A.O.K. 2 - ROEM EINS 4 -

1738/44 G.KDOS ++

Heeresgruppenkommando

1. AUG 1944

10673/44

OB

AOK 2

Ia
[Signature]

Aus Gründen der einheitlichen Kampfführung im Raum um Knyszyn
wird Rückunterstellung des Abschnittes der 12. Pz.Div bis zum
Zeitpunkt des Beginns einer Bewegung beantragt, falls dieser
Zeitpunkt nicht unmittelbar bevorsteht.

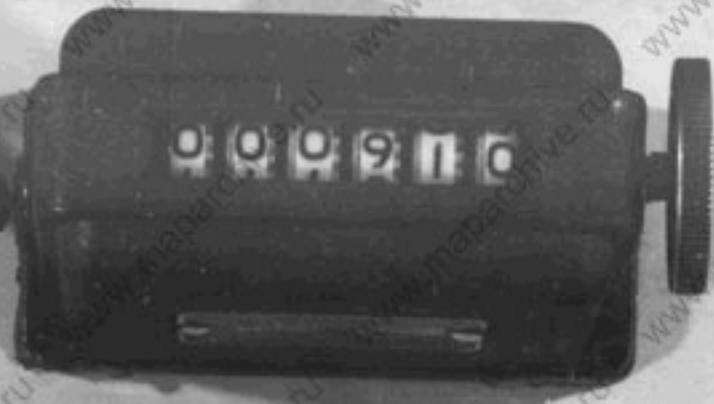
A.O.K. 2

Ia Nr. 1738/44 g.Kdos.

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Besprech-Kontroll des Aufgebers



Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Winkspruch

Nachr.-Stelle		Nr.		an		Bezeichnet	
[Handwritten]		[Handwritten]		[Handwritten]		[Handwritten]	
Datum		Abgenommen oder aufgenommen		Tag		Zeit	
[Handwritten]		[Handwritten]		[Handwritten]		[Handwritten]	
Heeresgruppenkommando 1							
Abgang		Zit:		Abfende Stelle		Abfende Zeit	
[Handwritten]		[Handwritten]		[Handwritten]		[Handwritten]	
Zit:		Dr. No.		a. Rool.		Sachverh.	
[Handwritten]		[Handwritten]		[Handwritten]		[Handwritten]	

+++-- GEHEIM--

HZIX / FU 16273 7.8.44 2335==

AN OBKDO.HGR.MITTE ==

BEI 541. GREN.DIV. GING FOLGENDES

FERNSCHREIBEN EIN: .-

1. AN 541. GREN.DIV. .-

2. REICHSFUEHRER SS WUENSCHT AB SOFORT

3. TAEGELICHE / KURZE LAGEMELDUNG DURCH

4. FERNSCHREIBEN. .-

5. ANSCHRIFT : ADJUTANT REICHSFUEHRER SS

6. SS OBERSTURMBANNFUEHRER GROTHMANN

7. HOCHWALD .-

8. -- SS - FHA - ROEM. 1 A NR.

9. ROEM. 2 / 11356 / 44 GEH. .-

10. I.A. GEZ. RUOFF " .----

11. AOK 2 - ROEM. 1 A NR. 5354 / 44 GEH. +

Wachmender Off. (Off.)	
Name	Dienstgrad

000200

Geheim

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an A.O.K.2

8.8.1944
13 30 Uhr

Bezug: AOK.2, Ia Nr.5336/44 geh. vom 7.8.44

Neuzuführung einer Einsitzerstaffel zur N.A.G.8 zum 10.8.44 ist durch OKL ~~zust. v. d. Groeben~~ zugesagt. Darüber hinaus hat Lfl.6 Unterstellung einer weiteren Einsitzer-Aufkl.Staffel beantragt. Nach Absprache mit Lfl.Kd6.6 muß es bei der bisherigen Aufteilung der Nah-Aufkl.Gruppen verbleiben. Lfl.6 wird jedoch nach Zuführung der Einsitzer-Staffel in weitestem Maße den Forderungen der Armee entsprechen können.

Nach Abgang:

Ia, Ia/op, Id,
Flivo

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 10 519/44 geh.
I.A. ges. v.d.Groeben

/w8.



8 +0135 KR HZIX/ FU 15944 MAYER HNOX+

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. 2/1143	Deponiert						
Bemerkte:		an				Tag	Zeit	durch	Rolle
Angenommen oder aufgenommen		H. G. 044				Mayer			
von	Tag	Zeit	durch						
425 x 11	6/8	8:35	4/						

++ --- KR -- GEHEIM ---

HZIXFU 15 944 6.8. 44 0055 ---

AN OBKDO. HGR. MITTE ---

ROEM 20. UND ROEM 55. A. K. MELDEN
 STARKEN, ZUM TEIL ROLLENDEN EINSATZ
 FEINDLICHER SCHLACHTFLIEGER IM ZUSAMMENHANG
 MIT DEN KAMPFHANDLUNGEN DES TAGES MIT
 WESENTLICHER AUSWIRKUNG AUF
 ERDKAMPFLAGE. JAGDSCHUTZ FUER BEIDE KORPS
 WIRD FUER DEN 6.8.44 DRINGEND
 BEANTRAGT. ---

AOK 2 ROEM EINS A 5286/44 GEH++

6.8. 01.00 Uhr
 Au 41.6.
 110432 III

Bemerkte		Nr.	von	an	Tag	Zeit	Anschreiber (Name)	
HNOX		2/1143					Mayer	

110432 III



Oberst Holste

Brig. 1. Stasi, Ia 5. 1944

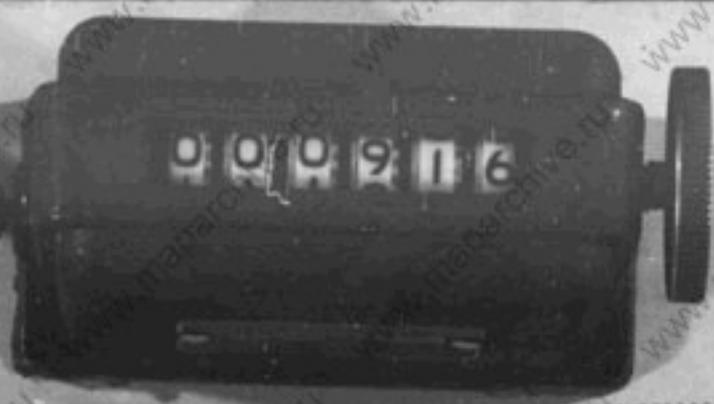
Lieber Kreis!

Als ich Sie vor vier Wochen verliess, sagten Sie mir, dass ich mit meinen Sorgen zu Ihnen kommen dürfte. Die letzten Wochen waren für die 4. Kavallerie-Brigade sehr schwer, aber erfolgreich. Wenn die Brigade trotz der unerträglich kleinen gewöhnlichen Gefechtsstärke (siehe Anlage) ihre schweren Aufgaben immer wieder erfüllt hat, so war das in erster Linie dadurch möglich, dass das Reitermaterial der Kavallerie und besonders auch das des Offizier-Korps unvergleichlich besser ist als bei den anderen Waffen. Was könnte man mit einer solchen Truppe leisten, wenn man ihr materiell die notwendigen Mittel in die Hand gäbe. Denn die jetzt übliche Art unserer Verteidigung, bei welcher jeder Kaiser nur Gottes Gnade wartet, bis er von Feinde irgendwo durchstossen wird, ist trotz aller Unterlegenheit immer wieder selbst zu stoppen, dürfte wirklich nicht das Richtige sein. Denn es hat sich immer wieder gezeigt, dass schon kleine offensiv Stöße genügen, um für die Verteidigung tagelang hart zu befehlen.

Das Kavallerie-Korps hat nun alle in Bewegung gesetzt, damit der Brigade endlich einmal Ersatz zugeführt wird. Es bleibt aber die grosse Sorge wegen dem Fehlen der schweren Waffen und gepanzerten Teile, welche man benötigt, um auch in der Verteidigung offensiv bleiben zu können. Hierin kann man aber nur der Feldmarschall helfen. Können Sie bitte bei ihm ein gutes Wort für uns einbringen. Wie es in Einzelnen bei uns aussieht, wird Ihnen der Rittermeister Graf Plettsberg, Kommandeur der schweren Kavallerie-Abteilung 4, vorlegen, welcher Ihnen diesen Brief überbringt. Begegnen Sie ihm bitte gut, dass er ist zur Zeit mein bester Mann in der (veranschlagt zur Verleihung des Ritterkreuzes...).

In alter Freundschaft bin ich mit

Il Hiltl



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
HNOX		10957		an	Tag	Zeit	Durch	Rolle
Desmerche:				<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Fernspruch Leiter d. Nachr. Bdz. 09 AUG 1944 [Signature] </div>				
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	Durch					
HNOXIFZ	4/8	1055	[Signature]					

— KR - HNOX / FZ 13789 4.8.44 0815=AUFGEN. 1028= = Stelle

AN O. B. H. GRU. MITTE = =

GESTRIGE EINBRUCHE IM ALLGEMEINEN BEREINIGT. BEI
 S I T A M I S L A W O W LAGE NOCH UNGEKLAERT. STARKE
 ANGRIFFE VON SUEDEN AUF M I C H A L O W IM GANGE.
 PANZERANGRIFFE VON M I C H A L O W NACH SUEDEWEST
 GELAENDEMAESSIG UNMOEGLICH. WIKKING BEARBEITET
 PANZERVORSTUSS VON K R U B K I UEBER G O R K I AUF
 M A L O W UND VON M I C H A L O W AUF O K O N I E W.
 SUEDLICH ANGRIFF JEDOCH NUR MOEGLICH, WENN GEGNER NICHT
 KUE GESTERN MIT STAERKSTEN KRAEFTE VON SUEDEN ANGREIFT
 DA KRAEFTE ZUR ABSCHIRMUNG DER FLANKE NICHT MEHR VERFUEGBAR.
 ROEM 4. SS. PANZ. KORPS BITTET ABERMALS UM ABLOESUNG
 VON OSTEN HER, UM KRAEFTE FUER ANGRIFF FREIZUBEKOMMEN = =
 = RIT TM. VON BREITENBUCH 3. SS. PANZ. DIV + +

Inhalt

18								
22								
28								

AOK 2

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad

C/877



++2315 KR HIDXB/FUE 99 KLIEFOTH HNOX ++(d)

Nachr.-Stelle	HNOX		Nr.	Befördert					
				11068		an	Tag	Zeit	Such
Vermerke:									
Angenommen oder aufgenommen									
von		Tag	Zeit	durch					
HIX		24	1944	M					

+++ -- KR -- HDIXB/FUE NR. 99

4.8.44 2145 ==

AN HEERESGRUPPE MITTE, O.B. ==

4.SS.PZ.KORPS BITTET NACH DREITAEIGEM VERGEBLICHEN BITTEN UM BESEITIGUNG DES BEI MINSK STEHENDEN FESSELBALLONS DURCH LUFTWAFFE. ==

5.SS.PZ.DIV. "WIKING" --

KITTEMEISTER V. BREITENBUCH ++

STATT VEZOEGERUNGSVERMERK

BEI HZIX/FU 2215 UHR EINGEGANGEN --

ask 2

Gutschrift	Hernspruch		Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Ratschmender Offz. (Offz.)	
	Hundspruch							Name	Stabsgrad
Blindspruch									

000918

41055 KR Tm 2 HNOX/ FZ 13789 SCHWARZENBECK ruß

Nachr.-Stelle		Nr.		HNOX 444	
HNOX		<i>[Signature]</i>		Stelle	
Bemerkte:					
Angenommen oder aufgegeben					
von	Tag	Zeit	durch		
HNOX/FZ	418	1055	<i>[Signature]</i>	FUEH HNOX Tm 2	

44--KP -- HNOX/FZ 13789 4. 8. 44 0815
AUFGENOMMEN 1028--

AM HEERES GRUPPE MITTE AN O. B. *Uf Alsa*

GESTRIGE EINBRUECHE IM ALLGEMEINEN

BEREINIGT. BEI S T A M I S L A W O W

LAGE NOCH UNGEKLAERT. STARKE ANGRIFFE VON

SUEDEN AUF M I C H A L O W IM GANGE

PANZERANGRIFFE VON M I C H A L O W NACH

SUEDWEST GELAENDEMAESSIG UNMOEGLICH.

WIKING BEABSICHTIGT PANZERVORSTOSZ VON

K R U B K I UEBER G O R K I AUF

M A L K O W UND VON M I C H A L O W

AUF O K U N I E W. SUEDLICHER ANGRIFF

JEDOCH NUR MOEGLICH, WENN GEGNER NICHT

WIE GESTERN MIT STAERKSTEN KRAEFTEN VON

SUEDEN ANDEIFT, DA KRAEFTE ZUR

ABSCHIERUNG DER LAGE NICHT MEHR

VERFUEGBAR. **HOK 2** PANZ. KORPS

BITTET ABERMALS UM ABLOESUNG VON OSTEN

08432 III 43



HER, UM KRAEFTE FUER ANGRIFF
FREI ZUBEKOMMEN. ---
BITTM. VOM BREITENBUCH 3. SS. PANZ. DIV. ++

28	29	30
31	32	33
34	35	36
37	38	39
40	41	42
43	44	45
46	47	48
49	50	51
52	53	54

22
11



Fernspr.		Fernschreiben		Fernsprecht		Blindspruch		
++2120		HDIXB / FU 98		BOCKHOLT		HNOX ++		
Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen	Nachr.-Stelle	Nr.		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	HNOX	11020		14				
	Decreche:			Heeresgruppe Mitte O. B. = Nr. 2120 1944				
	Angenommen oder aufgenommen							
von	Tag	Zeit	durch					
HDIXB	4.8	2.020	Et.					

++- KR- HDIXB/ FU 98 4.8. 44 1900 --- Abjendende Stelle

AN HEERESGRUPPE MITTE , O. B. =
FEINDANGRIEF UNBEKANTER STARKE VON NW, W. UND S. AUF
MICHALOW IM GANGE. ANGRIFFE GEGEN GESAMTE SUEDFRONT
 ETWAS SCHWAECHER ALS GESTERN. BEREITSTELLUNGEN SO
 STANISLAWOW IN LUDWINOW UND WOLA POLSKA DURCH ARTILLERIE
 BEKAEMPFT. 4. PZ. DIV. GREIFT ZUR ZEIT VON NO. GORKI UND
 MALKOW IM ZUSAMMENWIRKEN MIT WIKINGKRAEFTEN OSKRUBKI AN.
 WEGE IM AUSTROCKNEN. FUER RAEDERFAHRZEUGE NUR BEDINGT

FAHRBAR ---
 RITTMESTER VON BREITENBUCH Z. ZT. BEI 5. SS. PZ. DIV.

Inhalt	10	11	WIKING +++
	12	13	
	14	15	
	16	17	
	18	19	
	20	21	
	22	23	
	24	25	

Quittung	Fernspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annehmender Offs. (Uffs.)	
	Fernschreiben						Name	Dienstgrad
	Funkspruch							
	Blindspruch							

000921

Fernspruch - Fernschreib

2115 HLEXM/FUE 811 VOGT WOX +

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle W O X		Nr. 107.3		Befördert				
		Heeresgruppe		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Dermeche:		Eing: 3. AUG 1944		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Heeresgruppe Mitte D. Wehr. Bdz. 2115 3. AUG 1944 WOX </div>				
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
	3/1							

--- KR -- HLEXM/FUE 811 3.8. 1903 ==

AN HEERESGRUPPE MITTE, O. B. ==

AUFKLAERUNG NACH NNO. STELLTE WEGE U. ORTE BIS ZAWISZYN
 U. JADOW FEINDFREI FEST UND TRAF DORT SPAETRUPP
 4. PZ. DIV. .-

NNW. FEIND IN MIEDZYLES, DABROWICA U. NOERDL. POSWITNE. -
 FEIND GRIFF VERSTAERKT WAEHREND DES GANZEN TAGES VON S. AN
 BISHERIGEN SCHWERPUNKTEN AN UND VERSTAERKT SICH LAUFEND. ..
 ZAHLREICHE EINBRUECHE AN GESAMTER S. FRONT NUR DURCH
 EINSATZ ALLER VERFUEGBAREN KRAEFTE ZU BEREINIGEN. .-
 DIE DURCH S. QU. ANGEKUENDIGTE VERSCHIEBUNG STARKER
 FEINDKRAEFTE MIT PANZERN AUS BAUM SUEDL. WARSCHAUER
 BRUECKENKOPFES NACH CHOBOT SUEDL. MICHALOW BESTAETIGT. .-
 GEMELDETE FALLSCHIRMSPRINGER BEI PODSZSCE. .-
 OSTW. GORKOW NOCH NICHT BESTAETIGT. .-
 GEGEN NACH S. QU. VON NO. AUF OKUNIEW ZURUECKGEHENDEN FEIND
 AM WALDRAND OSTW. OKUNIEW ROEM 2./G. UND BEI GORKI
 (NOERDL. MICHALOW) 1 KP. BEREITGESTELLT MIT JE 2 PAK. .-
 IN POSWITNE, GORKI UND BEI ROEM 2./G. JE 1 PANTHER-
 KP. .-
 WEGEZUSTAND : UNVERAENDERT SCHLECHT.
 SIG. - POSITION ABERMALS BEI O. QU. ANGEFORDERT.

3. PZ. DIV. TOTENKOPF GEZ. WITTM. V. BREITENBUCH. +

Fernspruch Fernschreiber Funkspruch Blinhspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Hineingenommen oder ausges. (uffg.)	
						Name	Dienstgrad
		<i>Wox?</i>					

C/0872



Fernspruch • Fernschreiben • Funkgespruch • Drahtspruch

Nachr.-Stelle HNOX	Nr.	Bestellen an Kultur u. Volksbildung	Notiz
		- 2. AUG 1944	

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
W. Liebrecht	4/8	22:40	V. Weber

Abgang Tag: 1/8 Zeit: 22:40 Kontrollnummer Rr	An: Richtungslos v. Breitenbüsch 5. 44 Wiking	Abfertige Stelle W. Fr. Nide
--	--	--

Inhalt

4. Pz. Div. sind 19. Pz. Div. 2000 Uhr
Radzimmern von 2 Seiten zusammen.
Beide Truppen drücken nach Südosten ein,
sind noch heute Eisenbahn auf breiter
Front von Wolowin bis Flusszer zu
erreichen. Wie Lage dort? Liebrecht

Fernspruch Fernschreiben Funkgespruch Drahtspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Namengehöriger C.R.S. (U.S.S.R.)	
						Name	Eintrag



22		23		24
25		26		27
28		29		30
31		32		33
34		35		36
37		38		39
40		41		42
43	F. S. Number:	2904		44
45	Usun:	23		46
48	Agreement:	2255		49
	Number:	1300		
48	and:	HNO ₃ /Fe		49
	March:	1/10		
	State:			
49		40		41
		Tropnikher		
43		45		44



fern/spruch ++ 0335 HLEXM 799 BOCKHOLT HNOX ++ **pruch**

Nachr. Nr. 10506		Beerb. M.D.L.		Zeit		durch		Rolle	
Gruppenkommando		- 3. AUG 1944		0335		BOCKHOLT		HNOX	
Dermeche: -- Q E D --		Angenommen oder aufgenommen		von		Tag		Zeit	
		38							

+++ -- KR -- HLEXM 799 2.8.44 1915 UEBER HRPXB 29 -- Stelle

AN HEERESGRUPPE MITTE, O. B. ---

DEN GANZEN TAG UEBER 300 - 500 MANN STARKE FEINDANGRIFFE MIT STAERKSTER UNTERSTUETZUNG VON GRANATWERFERN, SALVENGESCHUETZFEUER UND PANZERN AUF GESAMTER SUEDFRONT MIT SCHWERPUNKTEN SUEDLICH STANISLAWOW, NOERDL. LUDWINOW, GEGEN MLECIN, KAMIONKANUND SO. GREBKOW. MEHRERE EINBRUECHE BIS ZUM ABEND TROTZ MITWIRKUNG VON 'T' NOCH NICHT BEREINIGT. VERBINDUNG NOERDL. OKUNIEW DURCH ZURUECKGEHEN A. O. K. 9 VERLOREN GEGANGEN. WIKING DURCH DIE WEIT GESPANNTE SUEDFRONT UND GEPANZERTEN VORSTOESZE NACH N. UND NW. NICHT IMSTANDE, SUEDLICH OKUNIEW NEUE VERBINDUNG ZU SUCHEN, WENN NICHT WEITERE DURCH ABLOESUNG FREI 'T' ALLEINE IN DIESER AUSDEHNUNG NICHT IMSTANDE, WERDEN. ANGRIFFE HEUTIGEN AUSMASZES ABZUWEHREN. ROEM 4. SS. PZ. KORPS BITTET UM ABLOESUNG WEITERER TEILE DER 'T' DIV. UM DURCH HERAUSLOESEN VON WIKING UND TEILEN 'T' STARKEN GEGNER NOERDL. POWIETNE, DOBROWICA U. MYEDZYLES (NW. STANISLAWOW) ANGREIFEN UND VERNICHTEN ZU WOLLEN. ===

3. SS. PZ. TOTENKOPF, RTTM. VON BREITENBUCH +nehmender Offs. (Uffs.)

Fernspruch Fernschreiben Funhspruch Blinkspruch	<h1 style="font-size: 2em;">AOK 2</h1>		Name	Dienstgrad
--	--	--	------	------------



Dienststelle: XXXIX f. Kom. Zeit: 82.

Spruch Nr. 5	Befördert am	3.8. 19	1834	Uhr durch
	Aufgenommen am	19		Uhr durch
	Erhalten am	19		Uhr

Fern-
Sunt-
Dienst. Spruch Nr. 5 von an

Bemerkte:

Abfahrende Stelle:	te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
44	Abgegangen		3.8.	1000
Zehn liegt	Angelommen			
	An	Kruppen		

Im Grabsteinen Wille Kruppen.
 Fünftägig sind. Ludimow bei Borowo,
 Landung im Jung. Germania Sieg I. 44
 Zehn liegt abgekl. mit II in Kruppen im
 einem Rüstelwika mit I Kruppen
 Stammes. 1 Pfirma, 2 Kruppen gegeng.
 Kruppen in Goedik beim Angriff aazm
 Kruppen 9 auf Okuniew zu Kruppen.
 Kruppen Kruppen Kruppen in Kalinskij - Mosty
 zur Zeit einer Kruppen. Die Michaelow zu-
 Kruppen Kruppen Kruppen. Kruppen.

NOV 2

000926

Ankündigung des Ehepaars Holomien - Klunzsch.

Rothm. 7. Bräutertag

Z. 44 Klunzsch.

L. K.
Klunzsch

Annahme des Brautpaares

000927

++ 0415 ELF (11) BT HNOX ++ ✓

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert			
HNOX		0415		von	Tag	Zeit	Stufe
				904			
Bemerkte:							
Eingenommen oder aufgenommen							
von	Tag	Zeit					
HEIXE	3.8.	0415					

+++-- GEHEIM--

HZIXFUE NR. 15347 3.8.44 0240.-

AN H. GR. MITTE.-

BEZUG: H. GR. MITTE ROEM EINS A NR. 9226/44 GEH. V. 30.7.44.-

BETR.: HERAUSLOESUNG DES STURM- RGT.

A. O. K. 9 .-

1/ AUF GRUND DER LAGE IST HERAUSLOESEN DER RESTTEILE STURM- RGT. A. O. K. 9 Z. ZT.

10 NICHT MOEGLICH. DIE ARMEE ERBITTET

VERSCHIEBUNG DES ZEITPUNKTES DER ABLOESUNG.-

A. O. K. 2 ROEM EINS A NR. 5160/44 GEH.++

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert			
				von	Tag	Zeit	Stufe

F. Schmidt

000928

~~Org. Nr. OB~~
 Heeresgruppenkommando 1
 Eing.: AUG. 1944
 Nr. 1700 g. R.dof. Sachverb.
 1700 Feld.

Bef. • Blinkspruch
 Bef. Nr. _____
 Datum: _____
 1944
 Abgebende Stelle _____

Inhalt

20 FEINDPANZER SUEN. MEDZYLEN
 VERSCHUNDEN. ZUR ZEIT FEINDANGRIFFE VON
 SUEDEN GEGEN WOLKA- CZARNINSKA IM GANGE.
 STARKER VORSTOSZ MIT EINER GEPANZERTEN
 GRUPPE, DABEI PANTHER NACH OKUNIEU
 ZWEGEN VERRINDUNGSNAHME MIT WOKO IM
 GANGE. ABLOESUNG WIKING VON OSTEN HER
 DURCH JEWELIGS DOBT EINTREFFENDE
 TOTENKOPFSTILE ZUR VERLAENGERUNG DER
 SUEDELANKE RICHTUNG WESTEN = =
 5. SP. PZ. DIV. WIKING
 VON BREITENBUCH RITTM.

Ort	Nr.	Don	Fin	Tag	Zeit	Empfänger Offz. (Uffz.)		
						Name	Büro	
		AOK 2						

C. 0124



Feuersprez +1640 EINS HE ANOX (Sprech) • Blinhsprech

Nacht-Stelle		Nr.		Beförder				
ANOX		100221		an	Tag	Zeit	durch	V
Dermerhe:				Panzergruppe Leiter d. Panz. Bata. Ki. 71 AUG 1944 an 1650				
Ringnummern oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
121XIF	18	1640	16					

471X! FK7 543 1.8. 1030 Höhe/Geno. Stelle

AM H. GRU. MITTE : P. 3 =

GEPAENZERTE VORSTOESZE NACH WEST UND

NORDWESTEN WIE GESTERN UNTERWEGS.

20 FEINDPANZER SUED. MEDZYLES

VERSCHWUNDEN. ZUR ZEIT FEINDANGRIEF VON

SUEDEN GEGEN VOLKA- CZARNINSKA IM GANGE.

STARKER VORSTOSZ MIT EINER GEPAENZERTEN

GRUPPE, DABEI PANTHER NACH OKUNIEW

ZWECKS VERRINDUNGSANNAHME MIT AOK 14

GANGE. ABLOESUNG WIKING VON OSTEN HER.

DURCH JEWELLS DOIT EINTREFFENDE

TÖTENKOPFTEILE ZUR VERPLAENCHERUNG DER

SUEDELANKE RICHTUNG WESTEN = =

5. SS PZ. DIV. WIKING ; 18

VON BREITENBUCH ; RITM 14

18

Einheit

(Schreib verfahren Lichtspruch Blinhsprech)	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annahmender Offizier	
	AOK 2					Name	Dienstgrad



jos

Finlandia R. Breitenthal

1882

1951 trafer hoch Polz - 2

Pi M. 19 auf Vras 125

1 km würde Okimex

Wald schenke Wald f. Hensch.

Zehrentlein nach Kich

von Wolke Garminska bis

Wolke Hybraricha (Hybrat)

1/2 km von Valerian - Kap. 50

zöglerische. 10-15 km

1/2 km von best. 100

1) 10 km 10 v. 100 erploff

Waldfläche die unterste teile vras

1/2 km nach Nord.

Mein in 10 km bei 100. 100

1/2 km nach auf. 100

1/2 km. 10 km nach 100. 100

000931

Fernspruch - Fern +++++0630-EINS -MAY-HNOX+++++ **als Spruch**
 +++++0630-EINS -MAY-HNOX+++++

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		an	Tag	Zeit	durch	Folie
ANOX Heeresgruppe Kommando								
Decimete: Eing: -2 AUG 1944		Beord. Nr.		-2 AUG 1944		Beord. Nr.		
Angenommen über aufgenommen g. S.dof.				Seitens:				
von	Tag	Zeit	durch					
HZ IX/10	2/8	0630	MAY					

+++HZ IX/FK2/+573 1/8 2300//
 +++HZ IX/FK2/+573 1/8 2300//

AN HEERESGR/+MITTE OBERBEFEHLSHABER//
 AN HEERESGR/+MITTE OBERBEFEHLSHABER//

1950 UHR TRAFEN SICH WIKING MIT PION/+RTI/+STON/+BTL/+19/+PZ/+DIV/+AUF
 1950 UHR TRAFEN SICH WIKING MIT PION/+RTI/+STON/+BTL/+19/+PZ/+DIV/+AUF

HOEHE 125 // 1 KM NOERDL/+OKUNIEW/+ STADT SCHEINBAR
 HOEHE 125 // 1 KM NOERDL/+OKUNIEW/+ STADT SCHEINBAR

STARK FEINDBESETZT/+ SICHERUNGSLINIE NACH WESTEN VON WOLKA
 STARK FEINDBESETZT/+ SICHERUNGSLINIE NACH WESTEN VON WOLKA

WOLKA HYBRANIECKA /KL/HYBRATIECKA/KI/+
 CZARNINSKA BIS WOLKA HYBRANIECKA /KL/HYBRATIECKA/KI/+

ROHM EINS BTL/+GERMANIA WALERCIN . KATY GOZDZEEJEWKIE
 ROHM EINS BTL/+GERMANIA WALERCIN . KATY GOZDZEEJEWKIE

BIS 2300 UHR DURCH ROHM ZWEI BTL/+GERMANIA BESTOETIGT/+
 BIS 2300 UHR DURCH ROHM ZWEI BTL/+GERMANIA BESTOETIGT/+

ROHM DREI BTL/+THEODOR EICKE UND 10 PANZER VON TOTENKOPF
 ROHM DREI BTL/+THEODOR EICKE UND 10 PANZER VON TOTENKOPF

EINGETROFFEN/+ EINGETROFFEN DER UEBRIGEN TEILE
 EINGETROFFEN/+ EINGETROFFEN DER UEBRIGEN TEILE

VORAUSSICHTLICH HEUTE NACHT/+ MUNI UND BETRIEBSSTOFF BEI
 VORAUSSICHTLICH HEUTE NACHT/+ MUNI UND BETRIEBSSTOFF BEI

HEERESGRUPPE D/+QU/+UNMITTELBAR ANGEFORDERT//
 HEERESGRUPPE D/+QU/+UNMITTELBAR ANGEFORDERT//

EINSCHLIESSLICH ZUFUEHRUNG MANGELS EIGENEN KOLDNNENRAUMS//
 EINSCHLIESSLICH ZUFUEHRUNG MANGELS EIGENEN KOLDNNENRAUMS//

5/+SS/+PZ/+DIV/+WIKING RHM/+VON BREITENBUSCH ++
 5/+SS/+PZ/+DIV/+WIKING RHM/+VON BREITENBUSCH ++

Fernschreiben	Funhspruch	Blinhspruch	Off. (Uff.)	Dienstgrad
<p><i>Handwritten signature: RHM</i></p>			<p><i>Handwritten: 1825</i></p>	

000932

Abt. Ia

31. 7. 1944

Beabsichtigte Gliederung des A.O.K.2
in "Brauner Linie"

IV. SS-Pz.K. mit Div. "Wiking" und "Totenkopf" westl.
Kostrzyn - Liwieck-Abschnitt

Linker Flügel IX.A.K. bei Łazki. Eingesetzt von rechts
nach links 5. Jäg.Div., 7.I.D., 211.I.D., 102.I.D.

Linker Flügel XIII.A.K. Biomie. Von rechts nach links
eingesetzt 541. Sperr-Div., 35.I.D., 292.I.D.

Der Anschluß des Abschnitts Hartneck nach links bleibt
unverändert. In diesem Abschnitt werden eingesetzt
3.Kav.Brig., 129.I.D. und 4.Kav.Brig.

Beim LV.A.K. bleibt alles unverändert.



1/ Komplett befindet
sich unter der
vorang. Verladung
Lokalbüro, 1. IV.
Schachschüssel
für Sekretär J.W. 17. 1917



Heeresgruppenkommando 1

Eins.: 29 JUL 1944
 Br. No. 9963/44

Ta
1207

S RO HNOX+			
Befördert			
Tag	Zeit	Durch	Stelle
29	JUL	1944	
sendende Stelle			
TE =			
A NR.			

9283/44 GEH. V. 19.7.44.-
 UM UEBERSENDUNG WEITERER
 9 BILDDARSTELLUNGEN FUER DAS NEUE GREN.
 BEZW. FUES. BTL. EINER INF. DIV. 44 WIRD
 GEBETEN

A. O. K. 2 - ROEM 1 A++++

10							
12							
14							
16							
18							
20							

Beil. 16/8. 44

Gültigkeit	Bereitschaft Fernschreiben Funkversuch Blitzversuch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Berechnender Offiz. (Vgl. 4.)	
							Name	Stempel

H. Schackochner



Fernspruch • Fernschrei ++2025 EINS RO HNOX+

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. 5741	Befördert			
Vermerte:		an				Rolle
Angenommen oder aufgenommen		Tag	Zeit	durch	Rolle	
von	Tag	Zeit	durch			
HZIXP	29.7.	2024	2005		ve	

3 ++ HZIX / FU 14233 29.7. 1905 = sendende Stelle

ALL. OBKDO . HEERESGRUPPE MITTE =

BEZUG : H. GR. MITTE ROEM 1 A NR. _____

9283/44 GEH. V. 19.7.44. = _____

UM UEBERSENDUNG WEITERER _____

9 BILDDARSTELLUNGEN FÜR DAS NEUE GREN.-

BEZW. FUES. BTL. EINER INF. DIV. 44 WIRD

GEBETEN . == _____

A. O. K. 2 - ROEM 1 A+++++

1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						

Beibl. 16/8. 44

GUTSCHR.	Fernspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offizier (Vfz.)	
	Fernschreiben						Nr.	Stempel
	Fernspruch							
	Fernschreiben							

H. Schachschneider



Klein, Karpfen

Dieses Kitz, Karpfen 12 Mikroschichten für ein Karpfen

3 Betriebsstoff-Produktionsanlagen in der Höhe (je 100000)

13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Mein bester Karpfen in der Höhe! Dort sind 100000

besten 9. Klassen. Mein bester Karpfen: 100000
(9 km zum Karpfen, das ist alles)

Wenken!



Rittmeister v. Breitenbuch

Ant. v. B.
ORB

29.7.1944
15.20 Uhr

5. SS-Pz. Div. "Wiking"

Lage: Siehe anliegende Karte.

Div. benötigt dringend eine technische Rast von 48 Stunden, sodann wieder 60 - 65 einsatzbereite Panzer. Dringende Zufuhr von Ersatzteilen (linkes Seitenvorgelege) möglichst im Lufttransport erforderlich. Auch Ersatzteile für SPW notwendig.

Betriebsstoff: Außerordentlich knapp. Betr. Stoff-Basis Ostrow zu weit entfernt, kein Kolonnenraum.

Munition: Es fehlt 3,7 Flak- und Pz. Sprenggranaten. Mun. Basis Radom ebenfalls zu weit entfernt, siehe oben.

Kolonnenraum: Wird zur Beweglichmachung für Inf. voll benötigt, steht daher für eigentliche Aufgaben nicht zur Verfügung.

Der Div. fehlen noch: III./Rgt. Westland, Pz. Jg. Abt., Aufkl. Abt., Flak-Abt. und Felders. Btl..

Verluste: Bei H.Gr. Mitte (seit Kowel) etwa 80 - 100 Mann je Btl..

Stärke: Je Btl. etwa 300 Mann, Pz. Btl. 400 Mann.

Eintreffen letzter Teile im heutigen Unterbringungsraum heute nachmittag

Zustand: Nicht ausgebildet. Div. hatte nach Cholm nur 10-tägige Ausbildungszeit, war seit Kowel dauernd unterwegs und ist daher technisch sehr herunter (Panzer und SPW).

Absicht: Versammlung im Raum Sokolow, Freikämpfen des Raumes um Siedlce, Aufklärung und Verbindungsaufnahme zu den Nachbarn.

1 verst. Btl. heute zurückbefohlen zu XX.A.K. zur Beseinigung Szydlowka.

<u>Panzerlage:</u>		<u>Einsatzbereit</u>	<u>kurzfristig</u>	<u>langfristig</u>
O.B.	IV	8	5	10
Chef	V	21	26	18
Ia	Stg.	6	3	9
Ia/op				
Id				
St. Offs.				
01				
			<u>34</u>	<u>37</u>

Allgemeines

Geheime Kommandofache!

Ia 1625/44 g.Kdos.

Armee-Oberkommando 2

R.H.Qu. 29. Juli 1944.

Ia Nr. 1625/44 g.Kdos.

3 Ausfertigungen

Bezug: Obkdo.Hgr.Mitte Ia
Nr. 9924/44 g.Kdos.
vom 29.7.1944.

Prüf-Nr. 1

An

Oberkommando
Heeresgruppe Mitte.

- 1.) Aus anliegender Karte 1 : 500 000 ist die beabsichtigte Kräftegliederung ersichtlich.
- 2.) Die eingezeichnete Kräftegliederung hat nur vorläufigen Charakter. Nach Auffrischung der Korps-Abt. 3 und nach Heranziehung abgesplitteter Teile ist zunächst das Herauslösen der 4., später das der 12. Pz. Div. beabsichtigt. Bei beiden Panzer-Divisionen werden von vornherein starke Eingreifgruppen hinter der Front zu beweglichem Einsatz bereitgehalten.
- 3.) Die Armee beantragt die Bewegungsfreiheit in die in der Karte eingezeichnete grüne Linie für den 30.7. abends in den Abschnitten, in denen diese Bewegung nicht bereits durchgeführt ist.

AOK 2

Für das Armee-Oberkommando.
Der Chef des Generalstabes.

m. W. b.

M. W. b.
Oberst i. G.

1 Anlage.

000940

Abt. Ia

29.7.1944

11.00 Uhr

Ferngespräch mit Rittm.v. Breitenbuch (z. St. Bielefeld)

Betr.: SS-Pz.Div. "T"

Heben den bereits gemeldeten eingetroffenen und eingesetzten
Teilen der Division:

I./Pz.Rgt. (Panther-Abt.)
Pz.Gren.Rgt. Kicke
III./Pz.Gren.Rgt. "T"
Pz.A.A.,
I./Pz.Jhg.Abt.
III. und IV./Art.Rgt.
Pz.Pi.Stl.

wurden folgende Feststellungen gemacht:

1.) Eingetroffen und eingesetzt:

2 -3,8cm Btr. und
2 Züge 3,7 cm Flak-Abt.
Rgte.Stab Pz.Rgt.
Rgt.Einheiten Pz.Gren.Rgt. Kicke und "T" ohne
13./Pz.Gr.Rgt. "T".

2.) In Eintreffen:

I./Pz.Gren.Rgt. "T"

3.) In Ausladung in Sokolow:

2.u.3./Pz.Jhg.Abt.

4.) In Zulauf (E-Transport)

von II./Pz.Rgt. 6 Panzer VI,
13 einsatzbereite,
2 kurzfristige Panzer IV,

von Stk.Abt. 17 einsatzbereite,
2 langfristige Sturmgeschütze,

15./Pz.Gren.Rgt. "T",

Masse der I./Art.Rgt. (3f)

5.) In Antransport von Rumänien

II./Pz.Gren.Rgt. "T"

II./Art.Rgt. (nach materieller Auffrischung).



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen	Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert				
	ANOX	08320	an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	Deserteure:		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 5px auto;"> Heeresgruppe <i>It.</i> Leiter d. Nachr. Betr. 20. JUL. 1944 1295 </div>				
	Angenommen oder aufgenommen						
von	Tag	Zeit	durch				
HIZIXFU	29/4.	0240	frei				

++ HZIXFU 14 125 29.7. ++ 0205 == -- GEHEIM --
 = AN OBKDO. HGR. MITTE ==
 BEZUG : FERNMDL. ANUF GENERAL KREBS BEI ROEM 55. A. K.
 AM 28.7. 2000 UHR .-

BETR.: BETRIEBSSTOFF 19. PZ. DIV...
 FORDERUNG DES HEERESGRUPPEN - CHEFS , 19. PZ. DIV. AUF
 3 VS ZU BRINGEN UND ZU HALTEN , KANN MIT MITTELN
 DER ARMEE UND DES ROEM 55. A. K. NICHT ERFUELLT WERDEN .==
 A.O.K.2 ROEM EINS A 5034/44 GEH.++

Inhalt	Heeresgruppenkommando	
	Eing: 29. JUL. 1944	Bearb. RB
	Dr. No. 990	Dr. g. B.
	End:	

Quittung	Fernspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offiz. (Offz.)	
	Fernschreiben						Name	Dienstgrad
Funkspruch								
Blinkspruch								

000942

Abt. Ia

28.7.1944

16.35 Uhr

aufgen.: Oblt. Schulwitz

Rittm. v. Breitenbuch meldet fernmüdl. für Oblt. Liebrecht:

- 1.) Von Igonie (westl. Siedlce) aus eigener Gegenangriff nach Südosten im Gange. Angriff ist fast bis an die 2-gestrichene Straße Siedlce - Lug vorgekommen, hat Straße aber noch nicht erreicht.
Der Feind hat umgruppiert u. ist von den Orten Wylazy und Dombrowka nach Süden abgezogen, geht von Lug wieder in nordöstw. u. nordwestl. Richtung vor. 2 Panzer abgeschossen.
Der Feind hat aus dem Waldgelände nördl. Dombrowka nach Norden vorgehend wieder Eisenbahn u. die rote Straße mit schwachen Kräften überschritten.
- 2.) Feind hat einen Angriff auf den Ostteil von Siedlce geführt, ist dort mit Panzern eingedrungen (2 Pz. abgeschossen); Gegenangriff im Gange.
- 3.) 10 km nördl. Siedlce Feindangriff mit Panzern (Przygody), von 7 Panzern 3 abgeschossen. Feind hat sich abgesetzt und auf den Höhen 3 km ostw. der Straße eingegraben. Feind führt weitere mot. Kräfte nach.

/w8.

000943

Abt. Ia

28.7.1944

16.35 Uhr

aufgen.: Oblt. Schulwitz

Rittm.v. Breitenbuch meldet Fernmél. für Oblt. Liebrecht:

- 1.) Von Igonie (westl. Siedlce) aus eigener Gegenangriff nach Südosten im Gange. Angriff ist fast bis an die 2-gestrichene Straße Siedlce - Iag vorgekommen, hat Straße aber noch nicht erreicht.
Der Feind hat ungruppiert u. ist von den Orten Wylasy und Dombrowka nach Süden abgezogen, geht von Iag wieder in nordostw. u. nordwestl. Richtung vor. 2 Panzer abgeschossen.
Der Feind hat aus dem Waldgelände nördl. Dombrowka nach Norden vorgehend wieder Eisenbahn u. die rote Straße mit schwachen Kräften überschritten.
- 2.) Feind hat einen Angriff auf den Ostteil von Siedlce geführt, ist dort mit Panzern eingedrungen (2 Pz. abgeschossen); Gegenangriff im Gange.
- 3.) 10 km nördl. Siedlce Feindangriff mit Panzern (Przygody), von 7 Panzern 3 abgeschossen. Feind hat sich abgesetzt und auf den Höhen 3 km ostw. der Straße eingegraben, Feind führt weitere mot. Kräfte nach.

000944

Abt. Ia.

Meldung Rittm.v. Breitenbuch

28.7.44.

an Okdo. H. Gr. Mitte

22, 10 Uhr

über SS "Totenkopf"

1.) Panzerlage:

<u>Pz. IV:</u>	einsatzbereit	9
	kursfristig	1
	langfristig	-
<u>Pz. V:</u>	einsatzbereit	8
	kursfristig	25
	langfristig	-

Bei XX.A.K. in Vosto² von Mordy auf Siedlee: 23 Panzer.

In Zuführung:

<u>Pz. IV:</u>	einsatzbereit	13
	kursfristig	2
	langfristig	-
<u>Stg.:</u>	einsatzbereit	17
	kursfristig	-
	langfristig	2

2.) Bisher eingetroffene Kampfteile SS.Pz.Div. "Totenkopf":

I./Pz.Gr.Rgt. Eicke nördlich Opole (8 km westl. Siedlee)

II./Pz.Gr.Rgt. Eicke westl. Siedlee, Front nach Süden-

III./Pz.Gr.Rgt. Eicke in Siedlee mit Auftrag, Einbruch am Ostrand zu bereinigen.

III./Pz.Rgt. "Totenkopf"

2 Kpn. bei Kgr. XX.A.K. in Vor gehen von Mordy auf Siedlee;

1 Kp. bei II./Pz.Gr.Rgt. Eicke.

Aufkl.Abt. hält Verbindung nach Westen zur Pz.Jg.Div. "Herrn.Göring",
s.Komp. bei Pi.Btl.

Teile Nachr.Abt. (50%)

III. und IV./Artl.Rgt., III./A.R. nördl. Siedlee mit Front nach

Osten und Süden, IV./A.R. westl. Siedlee mit Front nach
Süden.

Pi.Btl. nördl. Suchosebry - an Eisenbahn nach Norden im Kampf nach
Süden und Südwesten.

1./Pz.Jg.Abt. mit 4 7,5 und 2 Sfl. bei Pi.Btl.

3.) Rgts.Kdr. Pz.Gr.Rgt. "Totenkopf" funkt von Gr. Weidling, daß Rgts.Ein-
heiten I./"Totenkopf" sowie Stg.Abt. bei Gr. Weidling zurückgehalten
werden.

000945

— 2 —

4.) Instandsetzungsdienste eingetroffen:

Von Pz.Werst.Kp. 1 Zug der I.Abt., übrige Teile in Zuführung.

1., 2. u.3. Werkst.Kp. noch in Zuführung von Rumänien;

Bei Rgt.lediglich J-Staffel und bei Btl. J-Staffel vorhanden.

Ersatzteilstaffel noch nicht eingetroffen.



Fernspruch - Fernschreiben - 40405 EINS-GR-MITTE-RUDH

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
		7434		an	Tag	Zeit	Durch	Rolle
Detmeche:								
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
421XEF	27.7.	0405	RA					

+ 421XEF 13 715 27.7. 4h 0235 ---
 AM OBKDD, 4GR, MITTE ---
 BEZUG: 4. GR, MITTE ROEM EINS A NR. 9131/44 GEH.
 V. 18.7. 4h .-

ZU O. A. BEZUG MELDET DIE ARMBEE ABSCHLIESSEND :
 WEHRMACHT - STANDORTBEREICH SAELTESTER BIALYSTOK
 (OBSTLT. MAURITZ) MIT STAB AM 19.7. NACH
 HEILSBERG ARGERUECKT .---

A. O. K. 2 ROEM EINS A +114

3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25			Geeresgruppenkommando 1		
			7. JUL 1944		
			Br. No. 9/21/44		
			Stl:		

000947

Notiz.

27.7.44

19,35 Uhr

MB

A.O.K.2 (Lt.Schlösser) teilt fernmündlich mit, Kittmeister v.Breitenbuch habe über seine Erkundung im Raum Siedlce folgendes gemeldet:

1.) II./Ps.Gr.Rgt.Eicke und 1 Kp.Ps.Gr.Rgt. „Totenkopf“ sind von Opole - Stare (ca. 6 km westl. Siedlce) nach Südosten bis nördl. des Waldes südl. Iganie - Stare vorgestoßen. Nowe- und Stare - Iganie feindbesetzt, ebenso die Höhe 168 (südl.Nowe-Iganie) und Wylasy. Eigene Kräfte halten von Gegend südl. Stare-Iganie an diesen Ort unter Feuer. Es besteht der Eindruck, daß stärkere fdl.Kräfte sich aus Raum südl. Siedlce in westl.Richtung bewegen und daß es sich bei dem auf Höhe 168 und in Wylasy festgestellten Gegner nur um fdl. Flankensicherungen handelt. Gelände in Gegend Iganie - Wylasy stark versumpft. Panzer können Straßen nicht verlassen, da sie sonst im Sumpf einsinken.

2.) Bei Golice (ca. 5 km nordostw. Siedlce) seit heute vormittag 3 fdl.Panzer. ^{4 Panzer} von Siedlce aus 6 Panzer IV angesetzt.

Verteiler:

Chef

Ia

Ia op

Stabs-Offz.

O 1

KTB.

/No.

000948

Fernschreiben

an W.K.Kdo. I

Bezug: Wehrkr.Kdo.I, Ia Nr. 17586/44 geh.v.15.7.44.

- 1.) Standort-Btl. Bialystok am 18.7.44 abgerückt.
- 2.) Wehrmacht-Standortbereichsältester ~~am~~ Bielsk am 22.7. in Marsch gesetzt.
- 3.) Über Herauslösung des Wehrmacht-Standortbereichsältesten Bialystok ergeht noch Mitteilung.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 9481/44 geh.
I.A.ges.v.d.Groeben

Nach Abgang:

Ia Entw.

HOK 2

24.7.1944

Uhr *12:15*

/pse



+ 0345 KR HZIXFU 12674 RESSEL HNOX + durch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen	Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert					
	HNOX		0487		an	Tag	Zeit	durch	Kolle	
Decimethé: Angenommen oder aufgenommen von Tag Zeit durch										
HZIX/FU 22.7. 10345										

Heeresgruppe
 Leiter d. Fern. Betr.
 22. JUL 1944
 0350
 14

+ HZIXFU 12674 22.7.44 0225==
 -- KR -- -- G E H E I M --
 AN HEERESGRUPPE MITTE==
 -- BEZUG:-- H.G.R. MITTE ROEM EINS A NR. 9131-44 GEH. V.
 18.7.44.-

ZU O.A. BEZUG MELDET DIE ARMEE:.-
 1.) STANDORT- BTL. BIALYSTOK AM 18.7.44 ABGERUECKT,-
 2.) WEHRMACHT-STANDORTBEREICHAELTETER BIELSK WIRD AM
 22.7.44. HERAUSGELOEST UND IN MARSCH GESETZT.-
 3.) ZEITPUNKT DER HERAUSLOESUNG DES WEHRMACHT-
 STANDORTBEREICHAELTETEN BIALYSTOK WIRD SPAETER GEMELDET==
 A.O.K.2 - ROEM EINS A 4722-44 GEH.+

04
 W.K. I N
 Heeresgruppe
 22. JUL 1944
 Nr. 9481/44
 14

000950

Fernspruch
22.7.44. 18.40 Uhr von Funkzentrale.

Funkspruch 22.7.44 17.55 Uhr

von VIII.A.K. an A.O.K.2

Tagesmeldung:
Südflügel des Korps kämpft verzweifelt bis zum letzten Mann gegen
überlegene Kräfte. Feindkräfte in Paroszew. Munitionsmangel droht.
Abwehr endgültig zum Erliegen zu bringen.

Vert.

Id

01

KIB

Flivo

Io



OB
W. K. K. K.
W. K. K. K.
Heeresgruppe Kommando 1
 Elnq.: 21. Juli 1944
 Br. No. 9438/44 g. Adof.
 G. Adof.
John
 Gleicher Auftrag an OKK! v. *John*

Funkspruch-Blinkspruch

Beauftragt				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

+---KR-- HZPX/FU 535/44 21/7 0030==
 OBKDO. HEERESGRUPPE MITTE==

Abfendende Stelle

DER FEHLENDE UND IN DER DERZEITIGEN FRONT AUS KRAEFTEMANGEL VON
 SEITEN DER 2. ARMEE NICHT HERSTELLBARE ANSCHLUSS ZUM LINKEN
 FLUEGEL DER 4. PANZ. ARMEE BEDEUTET EINE UNMITTELBARE
 BEDROHUNG DES FESTEN PLATZES BREST. DIE ZUR VERTEIDIGUNG
 DER OSTERFRONT DES BRUECKENKOPFES VORGESEHENE KORPS-ABT. E
 UND WEITERE KRAEFTE DES JETZIGEN ROEM ZWANZIG ARMKORPS
 SIND ZUR ZEIT NOCH IN DER FRONT GEBUNDEN. KRAEFTE FUER EINE
 RINGSUM-VERTEIDIGUNG VON BREST STEHEN DER ARMEE AUCH
 KUENFTIG NICHT ZUR VERFUEGUNG. DA DER KOMMANDANT DEMNACH
 NICHT IN DER LAGE SEIN WIRD, DIE AN DIE RUNDUMVERTEIDIGUNG
 EINES FESTEN PLATZES ZU STELLENDE FORDERUNGEN ZU ERFUELLEN,
 BEANTRAGT DIE ARMEE DIE UMWANDEUNG DES FESTEN PLATZES BREST
 IN EINEN ORTSSTUETZPUNKT.==

WEISS AOK 2e- ROEM EINS ANTON 1544/44 GEH.KDOS.+

Antony an OKK!

W. K. K. K.
W. K. K. K.

Fernspruch
 Fernschreiben
 Funkspruch
 Blinkspruch

Nr.

0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100



Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Nachr.-Stelle HNOX/FF	Nr. 118	Befördert			
		an	Tag	Zeit	durch
Bemerkung: --GEHEIME KOMMANDOSACHE--		21. 11. 1944 <i>[Handwritten initials]</i>			
Angenommen oder aufgenommen					
von	Tag	Zeit	durch		
HZIX/FA	21/2	0425	Rie.		

+---KR--- HZIX/FU 535/44 21/7 0030==
 OBKDO. HEERESGRUPPE MITTE==

DER FEHLLENDE UND IN DER DERZEITIGEN FRONT AUS KRAEFTEMANGEL VON SEITEN DER 2. ARMEE NICHT HERSTELLBARE ANSCHLUSS ZUM LINKEN FLUEGEL DER 4. PANZ. ARMEE BEDEUTET EINE UNMITTELBARE BEDROHUNG DES FESTEN PLATZES BREST. DIE ZUR VERTEIDIGUNG DER OSTERFRONT DES BRUEGRENKOPFES VORGESEHENE KORPS-ABT. E UND WEITERE KRAEFTE DES JETZIGEN ROEM ZWANZIG ARMKORPS SIND ZUR ZEIT NOCH IN DER FRONT GEBUNDEN. KRAEFTE FUER EINE RINGSUM-VERTEIDIGUNG VON BREST STEHEN DER ARMEE AUCH KUEFTIG NICHT ZUR VERFUEGUNG. DA DER KOMMANDANT DEMNACH NICHT IN DER LAGE SEIN WIRD, DIE AN DIE RUNDUMVERTEIDIGUNG EINES FESTEN PLATZES ZU STELLENDEN FORDERUNGEN ZU ERFUELLEN, BEANTRAGT DIE ARMEE DIE UMWANDLUNG DES FESTEN PLATZES BREST IN EINEN ORTSSTUETZPUNKT.==

WEISS AOK 2 - ROEM EINS ANTON 1544/44 GER.KDOS.+

[Handwritten signature] **S.R.R.**
[Handwritten signature]

Fernspruch
 Fernschreiben
 Funkspruch
 Blinkspruch

Nr.

GUTBETRIEB

000953

Geheime Kommando[sache]

Ia 9379/44 g.H.

Dem Oberbefehlshaber
der 2. Armee

~~AS~~
A.H.Gu., den 19.7.1944.

(Ia Nr.1531/44 g.Kdos.)

Dem

Herrn Oberbefehlshaber
der Heeresgruppe Mitte.

Zur Angelegenheit der Rücknahme der HKL des LV.A.K. vom
Swislocz-Abschnitt meldet der Kommandierende General des LV.
A.K. folgendes:

1.) Um 10.50 Uhr wurde der Ia durch Armee-Chef dahingehend
orientiert, daß infolge ungünstiger Entwicklung der Lage
an dem Südflügel der Gruppe Harteneck bei zwingender
Feindlage ein Absetzen freigegeben sei. LV.A.K. müsse
sich darauf einrichten, evtl. seinen Südflügel entspre-
chend umzuklappen; die 4.Pz.Div. sei ersucht, enge Ver-
bindung zu halten.

2.) Ehe entsprechende Funkanfrage von Gruppe Harteneck nach
deren Absetzen beantwortet war, traf 11.45 Uhr ein Funk-
spruch der Gruppe H. ein, der als Anschlußpunkt für Zu-
rücknahme die Höhe 149 (1 km so. Michalowo) angab.
Die Divisionen (28.Jäg. und 367.Inf.Div.) wurden darauf-
hin entsprechend orientiert, damit rechtzeitig Erkundun-
gen eingeleitet werden könnten.

3.) In zwei Ferngesprächen mit Armee-Ia (18.00) und Armee-
Chef (18.35) wurde Entscheidung bezüglich der bei Gruppe
H. entstandenen Unklarheit (linker Flügel bei Wiejki
oder Michalowo) eingeholt. Es wurde von der Armee fest-
gelegt, daß linker Flügel Gruppe H. mit Masse auf Wiejki

HOK 2.

000954

- 2 -

zurückgenommen werden sollte. Den Divisionen wurde um 18.40 Uhr daher mitgeteilt, daß ein Absetzen für den 18.7. abends nicht in Frage komme und die derzeitige HKL. zu halten sei.

4.) Um 18.50 Uhr meldet der Ia der 28.Jäg.Div., 4.Pz.Div. habe mitgeteilt, daß Gruppe H. befohlen hat, daß gleich auf Linie bei Michalowo abgesetzt und dies auch von der 4.Pz.Div. durchgeführt wurde.

Um 19.00 Uhr meldet der Korps-Chef an Arme-Ia, daß unter diesen Umständen erfahrungsgemäß nach frühzeitig zu erwartendem Abdrängen der Nachtruppen der 4.Kav.Brigade die tiefe Flanke des Korps ungeschützt sein würde. Eigene Kräfte für diesen Schutz seien beim Korps nicht vorhanden. Das Korps müsse unter diesen Umständen die Bewegung in die Baulinie durchführen, mit starker Aufnahme in der Zwischenlinie, die erst vor überlegenem Feind ausweichen dürfe.

5.) Nach Rücksprache mit Korps-Chef gab ich um 18.55 Uhr den Befehl an 28.Jäg.Div. und 367.Inf.Div. Angleichen an die von Gruppe H. gegebenen Befehle, die Masse in Linie Michalowo-Grodek - Nietupa - Lopicze zurückzunehmen unter Belassung von Nachtruppen in bisheriger HKL. und Schaffung einer starken Aufnahmestellung in Linie Wiejki - Zubry - Zubki - Krusyniany - Bialogorce, die am 19.7. erst auf starken Feinddruck aufzugeben sei.

6.) Um 21.20 Uhr meldet der Korps-Chef dem Arme-Ia Absetzbewegung der 4.Pz.Div. (Masse Michalowo, Nachtruppen Wiejki) und die dadurch vom Korps befohlenen Maßnahmen.

000955

- 3 -

7.) Als um 21.15 der Armee-Chef anrief und mitteilte, daß eine Zurücknahme der Masse in Linie Michalowo - Grodek - Nietupe - Lapioze nicht genehmigt werden könne, waren die bisher angewandten Maßnahmen nicht mehr aufzuhalten.

Stellungnahme der Armee:

Zu Ziffer 4.) meldet der Ia der Armee, Oberst i.G.Lassen: "Der Inhalt des Gespräches wurde von mir zur Kenntnis genommen mit der Einschränkung, daß die Anmeldung der Bewegung in die "Baulinie" nicht so eindeutig zum Ausdruck gebracht war. Der Inhalt des Gespräches wurde von mir beim Abendvortrag vorgelesen. Eine Zustimmung zur Einnahme der Baulinie wurde von mir keinesfalls gegeben. Im Gegenteil habe ich in allen mit dem Chef des LV.A.K. im Lauf des Tages geführten Gesprächen keinen Zweifel gelassen, daß eine derartige Zustimmung von Seiten der Armee auch nicht ^{zu} erwarten ist."

Die Armee hat am 18.7. auf Grund der Entwicklung der Lage bei der Gruppe Harteneck immer nur an eine - durch Feindüberflügelung und -angriff erzwungene - Linie von Gegend Lewkowo - Wiejki (hier Anschlußpunkt beider Korps) gedacht und dies bei den Befehlen und Abstimmungen zum Ausdruck gebracht. Es sollte also hiernach nur der äußerste Südostflügel des LV.A.K. in Frage kommen. Wie Gruppe Harteneck zu der Mitteilung an LV.A.K. bezüglich eines Anschlußpunktes Michalowo gekommen ist, wird noch nachgeprüft und gemeldet. Die außerordentlich schlechten Fernsprechverbindungen des A.O.K. und der Korps am 18.7. (Stellungswechsel) können Anlaß zu Mißverständnissen gegeben haben. Formal ist jedenfalls festzustellen, daß das LV.A.K. keine Genehmigung der Armee hatte, eine Bewegung in dem tat-

Kempinski

000956

- 4 -

stächlich durchgeführten Umfang vorzunehmen. Taktisch muß allerdings die Bewegung des 18.7. sowohl auf Grund der Lageentwicklung am 19.7. wie auf Grund der Geländeverhältnisse als berechtigt anerkannt werden. Eine Inbesitznahme des Höhenblocks um Dublany und Mostowlany durch den Feind hätte die nördlich davon stehenden Kräfte des LV.A.K. in eine sehr schwierige Lage gebracht. Hätte ein entsprechender Antrag des LV.A.K. vorgelegen, so hätte ich ihn gebilligt und dem Oberbefehlshaber der Heeresgruppe mit dem Vorschlag zur Zustimmung vorgelegt.

M. G.



Fernspruch • Fern • Funkspruch • Blinnspruch

++ 2030 EINS PR HNOX ++

Trichter-Stelle: **WKI** *0257*

Detecche: *13 JUL 1944*

Empfangen oder aufgenommen von: **HELSBERG**

Uhrzeit: *29/2 20 30*

Regang: *9348*

Tag: *19.7.44*

Zeit: *11:00*

Bezeichnete Stelle: *Warsaw*

++ -- **GEHEIM** -- HZIX/FU NR. 12180

19.7.44 1950 ==

AN OBKDO. H. GR. MITTE ==

BEZUG : H. GR. MITTE ROEM 1 A NR. 9246/44

GEH. V. 18.7. --

BETR.: **FLA-ERS.KP. BIALYSTOK . . .**

FLA-ERS.KP. BIALYSTOK AM 16.7.44 NACH

HEILSBERG ABGERUECKT. =

AOK 2 - ROEM 1 A .- 4728/44 GEH. +++

Erledigt mit 10:00

Erhalten am 20.7.44

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinnspruch	Ru.	Den	Fr	Tag	Zeit	Annehmender Offizier Name

C-024

000958

Generalmajor v. Tresckow

A.H.Qu., den 20.7.44

20/7/44
T
M

Hochverehrter Herr General !

Unter Bezugnahme auf unser Ferngespräch übersende
ich anliegend die Original-Tagesmeldung des XXIII. A.K. vom
19.7.44.

Gehorsamt

AK 2

Ich hätte
muss die
bei schärfer
Kellert
20/7

XXIII.A.K.:

Dem Korps ist es bisher gelungen, eine nicht wieder auszugleichende Überflügelung zu vermeiden. Dazu mußte das letzte aus der Truppe herausgeholt werden. Es gibt zahlreiche Truppenteile, die seit 8-10 Tagen keine Feldküche mehr gesehen haben. Ein großer Teil der Männer läuft barfuß. Nur 2 Stunden Schlaf am Tage für die Männer ist keine Seltenheit. Das Korps hat nunmehr endlich eine feste gerade von Norden nach Süden verlaufende Front und wäre voraussichtlich in der Lage, sich durch ständiges weiteres Absetzen in Etappen von 15-20 km der jetzt erneut aus dem Forst Bialowies drohenden Umfassung zu ~~zurückziehen~~ entziehen. Dieses zügige weitere Absetzen ist auch schon deswegen erforderlich, weil in Gegenrichtung nordostw. Kamieniec ein sehr starker Feindschwerpunkt an Panzern, Artl. und Stalinorgeln gebildet ist, dem die starke müde und stark angeschlagene 7.J.D. kaum längere Zeit standhalten kann (1 Btl. verlor heute 8 Offz. und über die Hälfte seines Bestandes). Das heute befohlene langsame Absetzen der ostw. Front kommt lediglich dem Russen zugute, dem es dadurch gelingt, seinen Angriffsflügel im Norden immer weiter zu verstärken. Ob es der neu zusammengestellten SS."W". gelingt, diese Gefahr ganz auszuschalten, muß bezweifelt werden, da Brückenschwierigkeiten den Einsatz der Panzer hemmen.

Rittmeister v. Breitenbuch

19.7.1944

23.45 Uhr

Bericht

über den Zustand des Korps Harteneck, der
129.Jnf.Div. und der 4.Kav.Brigade.

Korps Harteneck:

Verbindung besteht nach rechts nicht, nach links Fernsprech-
möglichkeit über die Armees. Da nur wenig Nachrichtenmittel
vorhanden, müssen die eigenen Leitungen vor der Verlegung
unterstellter Verbände stets abgebaut werden, da keine dop-
pelten Leitungen vorhanden.

Munition: Mangel an s.F.H.- und 3,7cmFlak- und Pak-Mun.
Von kleineren Pannen abgesehen, in Ordnung. Heute zugesagte
Zuführung von s.F.H.-Mun. unterblieben, da angekündigter Mun.Zug
in Bialystok auf Veranlassung des Gen.d.Tropw. ausgeblieben.
129.Div. hat keinerlei Kol.Raum und wird mitversorgt von
4.Pz.Div. und 4.Kav.Brig.

Betr.Stoff: Augenblicklich nicht mehr als 1 bis 1 1/2 V.S. vor-
handen. Angestrebt: 3 V.S. Es fehlen 5000 Ltr. Getriebe-Öl
für Panzer.

Verpflegung: Gut, meist aus dem Lande.

Zustand der Truppe: Nach Stop von einem Tage etwas erholt,
neue große Belastung wird schwer durchgestanden werden.

Schwerpunkt des Feindes südlich, etwa in Linie Hajnowka - Bielsk
Hauptsächlich Umfassung der Südflanke (129.Div.).

129.Jnf.Div.:

Nach Abgabe eines Regiments an 35.J.D. und gestriger Zuführung
von 300 Versprengten hat die Div. 3 schwache Bataillone, zu je
etwa 200 - 210 Mann,

1 Pz.Btl. zu 80 Mann (= 1 Kompanie),

1 Btl. Sich.Rgt.183 (nur als Bau-Abteilung zu verwenden).

Sturm-Rgt.A.O.K.9 (etwa 200 Mann, aus Vers.Truppen aufgestellt,
mit geringem Kampfwert).

Von 3 Rgts.Kommandeuren 2 ausgefallen; dringend Ersatz erforder-
lich.



Mun.: In Ordnung. Nur eine Artl. Abteilung.

Bekleidung ausreichend, wenig und schlechte Stiefel.

Verpfähgung gut, manchmal bei Absetzbewegung der Infanterie schwierig.

Nachr.Mittel: viel verloren, schwach mit Funk ausgerüstet.

Waffen und Gerät: Große Verluste, vor allem Geschütze und M.G. notwendig.

Sturmgeschütze: nicht mehr vorhanden, 10 in langfristiger Instandsetzung.

Pak: 4 s.Pak(mot Z) vorhanden.

Stimmung der Truppe: Apathisch durch Strapazen, Grundhaltung nicht schlecht, große Sorge in Feindeshand zu fallen auf Grund eigener Propaganda, Sorge vor offener Flanke

Artillerie: 9 le. und 3 s.Rohre vorhanden. 6 s.Rohre kommen von hinten nach, sobald Bespannung vorhanden.

4.Kav.Brigade:

Halb fertig aufgestellt, ohne schwere Waffen und Pioniere.

Gefechtsstärken:

Kav.Rgt.5: I.Abt.: 8 Offz., 46 Uffz., 138 Mannsch.
II.Abt.: 7 " , 32 Uffz., 174 " .

Kav.Rgt.41: II.Abt.: in gleicher Stärke.
I.Abt. bei 3.Kav.Brig.

Obstlt. Rojahn führt ein Versprengten-Regiment (1000 Mann).
Brig.Kommandeur, Oberst Holste, bringt zum Ausdruck, daß es um das ausgezeichnete Menschenmaterial schade sei, ohne schwere Waffen zu kämpfen.

Folgende Wünsche:

- 1.) Zuführung I./Kav.Rgt.41
- 2.) Zuführung s.Gr.W.Abt. aus Arys.
- 3.) Zuführung von Lkw (möglichst 20). Die Truppe wird mit 4 Lkw im Pendelverkehr bei Zurücknahme vom Feind abgesetzt.

Nachr.Mittel: Funkausrüstung gut, Verbindung zu Nachbarn vorhanden.

Ersatz an Uffz. und Mannsch. dringend erforderlich.

Verteiler: O.B.
Chef
Ia
Ia-Abt.Uml.
KTB

O.Qu.
Stuart
Gen.d.PI.
IIa
HNPU

(Aufgenommen: Uffz. Klison,
19.7.44, 23.45 Uhr)



Fernspruch • Fern + 0920 EINS (1) VT HNOX +

Platz-Stelle HNOX	Nr. 03.54	Befördert am Tag Zeit durch
Vermerke:		Heeresgruppe Stabs d. Trup. Wehr.
Abgenommen oder aufgenommen		19 JUL 1944
von Tag Zeit durch		0955

Abgabe Tag: Zeit: Br. Nr. 9378/44	An: 9. JUL 1944	abgebende Stelle
Zuschickungs-Nr.:		

+ -- GEHEIM -- HZIX/FU NR. 12084

19.7.44 0135 ==

AN OBKDO. H. GR. MITTE ==

BETR.: HERAUSLOESEN STURM-RGT. AOK 9 .-

DIE ARMEE BITTET DEN ANTRAG DES AOK 9

AUF HERAUSLOESUNG DER RESTE STURM-RGT.

AOK 9 (Z. ZT. BEI GRUPPE HARTENECK

EINGESETZT) ABZULEHNEN UND STURM-RGT.

AOK 9 DER ARMEE BIS AUF WEITERES ZU

BELASSEN, DA EINE SCHWAECHUNG DER FRONT

BEI DER DERZEITIGEN LAGE FUER UNTRAGBAR

GEHALTEN WIRD. ==

AOK 2 - ROEM 1 A .- 4729/44 GEH. ++

Geht	Fernspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Entscheidender Offiz./Offiz.
							Name Unterschrift
			Vorsitz	Jung			

0.0432 VII. 44

000962

Abt. Ia

19.7.1944.

2. Armee:

Bei XX.A.K. Absetzbewegungen planmäßig.

XXIII.A.K.: Leitungsstörung.

Gruppe Merker: Ruhiger Verlauf der Nacht, k.b.K.

Gruppe Harteneck: Absetzbewegungen verlaufen planmäßig. Der Gegner drängte an verschiedenen Stellen nach. Geringe Fliegertätigkeit.

IV.A.K.: Bei 28.Jg.Div. und nördl. der Rollbahn griff Feind mit starken Kräften an und erzielte Einbrüche. Ansatz der vorhandenen Reserven zur Bereinigung führte nicht zum Erfolg. Um das Zusammenhalten der Front zu gewährleisten, setzte sich rechter Korpsflügel auf Linie Wiejki - Koyunki - Skroblaki - Lopicze ab.

Aufklärungsergebnisse Luftfl.6 in Nacht 18./19.7.44

01.30 Uhr von Skidel nach Grodno 200 mot.Fahrzeuge Richtung Grodno.

23.00 Uhr von Grodno nach Augustow 3 Kolonnen mit insgesamt 450 mot.Fahrzeugen Richtung Augustow.



Fernschreibstelle		Geheim											
<table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>N</td> <td>Q</td> <td>I</td> <td>02679</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Fernschreibname</td> <td colspan="3">Laufende Nr.</td> </tr> </table>		H	N	Q	I	02679	Fernschreibname		Laufende Nr.			Geheime Kommandosache	
H	N	Q	I	02679									
Fernschreibname		Laufende Nr.											
Angenommen Aufgenommen Datum: 16.7.44 19 um: 0610 Uhr von: HZIX/PU durch: Schrödl		Befördert: Datum: [Signature] 19 um: [Signature] Uhr an: durch: Stelle:											
Bemerkte: -- KR -- -- Geheime Kommandosache --													
Fernschreiben Posttelegramm von A.O.K. 2 Fernspruch		Nr. 9256/44 g. Kdos. [Signature]											
Abgangstag KR HZIX/PU 948 18/7 0205		An Okdo.H.Gr.Mitte, Ia											
Bemerkte für Beförderung (vom Aufgeber auszufüllen)		Bestimmungsort											
Bezug: Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr.9216/44 g.Kdos. v.17.7.44													
Die Armee beabsichtigt folgende Gliederung in der Endlinie: (Fest.Platz Brest - Lauf der Lesna bis Hajnowka - Verlauf der Eisenbahn bis zur Narew-Brücke nördl.Siemionowka - Jalowka - Swislocz - Abschnitt).													
a) Im festen Platz Brest Korps-Abt.E. b) XXIII.A.K. nördlich anschließend bis zur Mündung der Sipurka in die Lesna mit folgenden Verbänden: 292.I.D. bis Lesna-Knie (17 Km südwestl.Kamieniec Litewski) 7.I.D. mit Restteilen 35.I.D. bis Lesna-Knie (8 Km nordostw.Kamieniec Litewski) 102.I.D. bis Sipurka-Mündung. c) XX.A.K. bis Narew-Eisenbahn-Brücke nördl.Siemionowka mit folgenden Verbänden: 73.I.D. bis südl.Hajnowka, 203.Sich.Div. (nur vorübergehend möglich, Zuführung eines kampfkraftigen Verbandes für diesen Abschnitt durch H.Gr.erbeten) bis Straße Narew - Narewka-Mala.													
- wenden -													
Nicht zu übermitteln:		Unterschrift des Aufgebers [Signature]											
		Fernspruch-Küchloch des Aufgebers											

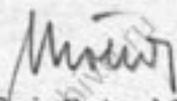
Dieser Teil ist von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Posttrans

000964

- 129.I.D. bis Harau-Eisenbahn-Brücke.
d) LV.A.K. bis linke Armeegrenze mit den dort zur Zeit eingesetzten Verbänden.
e) Gen.Kdo.I.Kav.Koell je nach Lage herausgelöst werden.

A.O.K. 2, Ia Nr.1503/44 g.Kdos.


P.d.R.d.Entschlüsselung
Obst.u.LdN

Vermerk des LdN:
Verzögert durch Nachfrage

000965

Geheime Kommandosache

Entwurf

Fernschreiben

von Obkdo.H.Gr.Mitte

an A.O.K. 2

Obkdo.H.Gr. Nordukraine

Pz.A.O.K. 4

Nachrichtlich:

Luftfl.Kao. 6

K. R.

18. 7. 44

10.00 Uhr

20 Ausfertigungen

5..Ausfertigung

Bezug: Obkdo.H.Gr.Mitte Ia Nr. 9216/44 g.K. vom 17. 7. 44

Die Bewegung auf die Zwischenlinie 1 ist in der Nacht vom 18./19. 7. durchzuführen. Anschlußpunkt am 19. 7. früh: Anschlußpunkt 1.

Zeitliche und räumliche Übereinstimmung der Bewegungen ist zwischen den Armeen unmittelbar zu regeln.

Gez.: Model

Obkdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 9255/44 geh.Kao.

000966

Verteiler

zu Obkdo.HlGr.Mitte Ia Nr. 9255/44 geh.Kdos.v. 18. 7. 44

Als F.S.:

A.O.K. 2 1. Ausf.

Obkdo.H.Gr. Nordukraine 2. "

Pz.A.O.K. 4 3. "

Nachrichtlich:

... Luftfl.Kdo. 6 4. "

Nach Abgang:

Ia (Entw.) 5. "

O.B. 6. "

Flivo 7. "

St.Offz.zbV. ... 8. "

O1 9. "

K.T.B. 10.-11. Ausf.

O.Qu. 12. Ausf.

Gen.d.Pi. 13. "

Gen.d.Trspw. 14. "

H.N.Fu. 15. Ausf.

Ia/op 16. Ausf.

Id 17. "

Reserve 18.-20. Ausf.

000967

Rittmeister v. Breitenbuch

17.7.1944

20.50 Uhr

Meldung des AOK.2 über vorausschauende Maßnahmen, die Vordringen des Gegners aus Urwald Bialowiez nach Westen verhindern sollen:

Aufstellung einer Alarmeinheit aus dem A.O.K. für Ortssicherung des Armee-H.Qu.

Batruppen, soweit bewaffnet, in Hajnowka im Kampf,

1 Brunhilde-Rgt.,

2 Sicherungsbtle.,

gepanzerte Aufkl.Abt. 4.Pz.Div.,

Teile des Lw.Feldbtl. aus Bialowiez,

frühestens in 3 bis 5 Tagen eintreffend,

Kav.Brig. 3 und

k.u. Husaren-Rgt.2.

aufgenommen: Uffz. Wölfel

177. OB

Handwritten signature

AOK 2

Handwritten mark

000968

Geheim

Entwurf

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an 1.) A.O.K.2

nachrichtlich:

2.) Wehrkreiskommando I

3.) Luftfl.Kdo.6

17.7. 1944
14⁰⁰ Uhr

Zusätzlich zu den mit Fernschreiben Okdo.H.Gr.Mitte, Ia
Nr. ⁹¹³¹~~9246~~/44 geh. Kvom 17.7.44 durch A.O.K.2 dem Wehrkreiskommando I wieder zuzuführenden Kräften ist

Fla - Ers.Kp. der Fla-Ersatz-Abt. Ostpreussen

von Bialystok nach Heilsberg im unmittelbaren Einvernehmen mit Wehrkreiskommando I sofort zuzuführen.

Die Fla-Ersatz-Kp. wird im Wehrkreis I zu Neuaufstellungen dringend benötigt.

A.O.K.2 meldet Inmarschsetzung.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr.9246/44 geh.

gez.: I.A. v.d.Groeben

Nach Abgang:

~~Op~~
Ia
Ia/op
Id
Stoart
Flivo
KTB
R 65.

/w8.

000969

01

17.7.1944

A.O.K.2 (Lt.v.Oertzen) teilt 10.15 Uhr auf Anfrage
Ia/op fernmdl. folgendes mit:

Von 5.SS-Pz.Div."Wiking" sind bisher folgende Teile noch nicht
eingetroffen:

II. und III./Rgt.Wesland (treffen vsl. heute mittag ein),

2 Kpn. III./Rgt.Germania,

I./Pz.Rgt. (wird mit Anfängen heute Nachmittag erwartet),

gesamte Artl. (wird mit Anfängen morgen Vormittag erwart-
tet),

Teile Nachr.Abt. u.Teile Pi.Btl.

/wü.

000970

Rittmeister v. Breitenbuch

Ta
17.7.1944
20.50 Uhr

Meldung des AOK.2 über vorausschauende Maßnahmen, die Vordringen des Gegners aus Urwald Bialowies nach Westen verhindern sollen:

Aufstellung einer Alarmeinheit aus dem A.O.K. für Ortssicherung des Armee-H.Qu.

Batruppen, soweit bewaffnet, in Hajnowka in Kampf,

1 Brunhilde-Rgt.,

2 Sicherungsbtle.,

gepanzerte Aufkl.Abt. 4.Pz.Div.,

Teile des Lw.Feldbtl. aus Bialowies,

frühestens in 3 bis 5 Tagen eintreffend,

Kav.Brig. 3 und

k.u. Husaren-Rgt.2.

aufgenommen: Urfs.Wölfel

000971

Geheim

Fernschreiben

SSD I

16. 7. 44

20.00 Uhr

von Obkdo.H.Gr.Mitte

an A.O.K. 2

Nachrichtlich:

Wehrm.Befh.Weißruthenien (Sperrgruppe von Rothkirgh)

Luftfl.Kdo. 6

Bisheriger Stab Kommandant Fester Platz Sluzk (Kdt. Generalmajor Neumeyer) wird der 2. Armee zum Einsatz als Kommandant von Bialystok unterstellt.

Div.Stab 461. Ersatz-Division, zur Zeit mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Kommandanten von Bialystok beauftragt, ist sofort herauszulösen und dem Wehrkr.Kdo. I nach ~~Osterode~~ zuzuführen.

Ia/terr. der 461. Ersatz-Div. ist bis auf weiteres zur Einarbeitung der neuen Kommandantur zu belassen.

A.O.K. 2 meldet Übernahme der neuen Kommandantur (Kdt. Fester Platz Sluzk) und Inmarschsetzung des Div.Stabes von 461. Ersatz-Div.

Obkdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 9172/44 geh.

gez.: K r e b s

/Eg.

OK 2

000972

Geheime Kommandosache

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte

16.7.1944
Uhr

an 1.) A.O.K.2
nachrichtlich
2.) Luftfl.Kdo.6

4. Ausfertigung

5. SS-Pz.Div. "Wiking" wird der 2. Armee unterstellt. Sie ist mit eingetroffenen Teilen in den Raum Kaminiec Litewski so zu verlegen, daß sie in ostw. und nordostw. Richtung angreifen und das Absetzen des XIII. A.K. damit ermöglichen kann. Hierzu sind die Ausladungen in den Raum um Czeremcha zurückzuverlegen.

Nach Abgang:
P = 1. Ausf., OB = 2. Ausf.
Ia = 3. Ausf., Ia/op = u. Flivo = 4. Ausf.,
Stabo u. OI = 5. Ausf., KTB = 6. Ausf.

Ges.: Model
Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 9169/44 g.Kdos.

Podk 2

1/105.

000973

Geheime Kommandosache

00175

Fernschreiben
an Oberbefehlshaber 2. Armee

KR

16.7.1944

15.00 Uhr

6 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

1545

Zum Fernschreiben Ia Nr. 1457/44 G.K. vom 14.7.:

- 1.) Zum allgemeinen Inhalt verweise ich auf meine gestrige mündliche Besprechung. Ich betone nochmals, dass gespannte Lagen (sogenannte Krisen) überall nur durch aufs Äußerste gesteigerte Willensanspannung gemeistert werden können. Diese Einstellung muss nach einem Wort Friedrichs d. Großen auch äußerlich in der Haltung aller Führer und Soldaten in bewusst betonter Zuversicht zur Geltung kommen. Ich bitte diese Forderung im gesamten Befehlsbereich gerade jetzt beispielhaft durchzusetzen!
- 2.) Es sind oder werden der Armee zugeführt:
 - a) SS-Pz. Div. "Wiking",
 - b) Brunhilde-Rgt. 1071,
 - c) Kampf-Marsch-Btl. 560 (Bewährungseinheit) } vom Generalgouvernement
Zwei Bewährungs-Kompanien (unbeweglich)
 - d) 73. J. D. (Anfang ab 21.7. abends in Brest).
- 3.) Die Einnahme der Stellung Bug - Brest und nördl. kann nur als äußerster Fall in Frage kommen. Es ist aber entscheidend wichtig, möglichst weit vorwärts dieser Linie das Feindvorgehen endgültig zum Stehen zu bringen. Zu diesem Zweck ist, abgesehen von den bereits befohlenen Linien, eine weitere Stellung zu erkunden, die im Anschluss an die C-Linie abgesetzt vom Südweststrande und Nordweststrande der Puszcza Bialowieska dieses Gebiet absperrt und nördlich auf die Swislocz-Stellung mündet. Verlauf im einzelnen ist zu melden.

Dank

000974

- 2 -

4.) Nach Einsatz der 33-Pz.Div. "Wiking" ist eine Gruppe Gille zu bilden und das Kav.Korps-Kommando herauszulösen. Dem Kav.Korps ist die Wiederaufrischung der ung. und deutschen Kavallerie zu übertragen, die im Raume westlich Brest durchzuführen ist.

5.) Die Kampfgruppe der 129.Div. ist baldigst nach Brest zu verlegen.

6.) Beabsichtigte Verwendung der Kampfgruppe 35.Div. ab 19.7. ~~KOMM~~ bitte ich zu melden.

gez.: Model

Okde.H.Gr.Mitte,

Ia Nr. 9155/44 G.Kdos.

Verteiler:

F.S.	= 1. Ausf.
O.B.	= 2. "
Ia	= 3. "
Stabo zbv	= 4. "
Id - 01	= 5. "
KTB	= 6. u. 1. Ausf.

M L I F T Y A S A K D O



Geheim

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte
an A. O. K. 2

17.7.1944
2.00 Uhr

My

Bezug: A.O.K.2, Ia Nr. 4647/44 geh. v. 16.7.44

Sprenggruppe	
Leiter G. Thier. Det.	
17. JUL 1944	
ab	<i>0600 tu</i>

Sofort ist lediglich die Feldgendarmarie abzugeben.
In der Front stehende Teile des A.O.K.9 sind baldmöglichst
herauszulösen.

Zeitpunkt der voraussichtlichen Abgabe der übrigen
Truppenteile ist zu melden.

Nach Abgang:
Ia Entw.

19022

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 9139/44 geh.
I.V. 695. Krebs

My



S. Number 0649
173
0400
890
H21x11
File

A handwritten signature or set of initials, possibly 'J. L.', written in dark ink.

000977

Geheime Kommando-
sende

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an 1.) A.O.K.2

2.) A.O.K.4

3.) Auffrischungstab Bergen

nachr.:

4.) Luftfl.Kdo.6

16.7. 1944

0.50 Uhr

7 .Ausfertigung

Stab 52.Sich.Div. ist sofort durch A.O.K.2 aus dem gegenwärtigen Aufgabenbereich herauszulösen und der 4.Armee zum Einsatz bei Sperrgruppe v.Rothkirch (Verwendung als Div.Stab) zuzuführen.

Die bisher vom Stab 52.Sich.Div. betreuten 1700 Mann Sich.Truppen sind nach Abschluß der Stellungsbauarbeiten in Bialystok durch A.O.K.2 in unmittelbaren Einvernehmen mit Auffrischungstab Bergen in den Raum südostw. Lomscha zur Auffrischung der Sich.Ver-bände zuzuführen.

A.O.K.2 meldet Inmarschsetzung des Div.Stabes 52.Sich.Div. sowie Beendigung des Stellungsbau-Einsatzes der 1700 Mann Sicherungs-truppen und deren Inmarschsetzung in den Raum südostw. Lomscha.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 9117/44 g.Kdos.

gez.: K r e b s

/w8.

Amr

000978

Ia

15. 7. 44

Unter Bezug auf den Befehl der Heeresgruppe, Ia Nr. 9054/44 g.K. vom 14. 7. meldet A.O.K. 2 Erkundung einer rückwärtigen Stellung in Linie:

Wegespinne 3 km südwestlich Borki - Wlk. Michalki - Lesniki - Snopki - Duchowlany - Ostrow.

Es wird im Zusammenhang damit von der Armee auf die Lagebeurteilung des O.B. (A.O.K. 2, Ia Nr. 1457/44 g.K. vom 14. 7.) und die im Nachgang hierzu vorlegte Beurteilung der Lage des Komm. Generals LV.A.K. verwiesen.

/EG.

000979

Rittm.v.Breitenbuch.

15.7.1944

6.50 Uhr

4.Pz.Div.:	8 Pz.IV Ig. u. 7 Pz.V	= 15
12. " :	-	= 7
8.Pz.Abt.507:	7 Pz.V	= 9
" 118	9 Stg.	= 7
Pz.Jg.Abt. 53	1 "	= 23
" 2	23 "	= 23
Stg.Brig.904:	9 "	
" 209:	- "	
" 177:	16 "	
" 1007:	8 "	
" 1020:	4 "	
" 1367:	4 "	
" 1102:	-	

Verteiler:

O.B.

Id

96



0320 HZIX/FU 489/44 CRELL HNOX/FU +

Geheime Kommandosache

Fernschreibstelle
 Empfängername: XXXX
 Laufende Nr.: XXXX

Aufgenommen am: 15.7.44 1944 Uhr
 durch: XXXX

Beförderter: [Signature]
 Datum: 19
 um: Uhr
 an: XXXX
 durch: XXXX
 Rolle: XXXX

Bemerkte: **++-- KR -- GEHEIME KOMMANDOSACHE --**

Fernschreiben Postweg von Fernschreibstelle
 Fernsprechnummer: XXXX
 von: Heeresgruppenkommando 1
 Platz: 15. JUL 1944 (Beold. Hdt.)
 Sr. No. 9061/44 g. Adol. [Signature]
 Amt: [Signature]

Bemerkte für Beförderung (vom Aufgeber auszufüllen)
 Bestimmungsort: XXXX

HZIX/ FU 489/44 15.7.44 0015 ==
 AN OBKDO. HGR. MITTE =====
 IM NACHGANG ZU DER MIT AOK 2 ROEM EINS A 1457/44 G. KDOS.
 V. 14.7. VORGELEGTEN BEURTEILUNG DER LAGE WIRD
 NACHFOLGEND EINE LAGEBEURTEILUNG DES KOMM. GEN. DES
 ROEM 55. A.K., GENERAL DER INF. HERRLEIN, IN ABSCHRIFT
 VORGELEGT: .-
 1.) -- ROEM 55. A.K. -- MIT IN WOCHENLANGEN KAEMPFEN
 UND UEBERBEANSPRUCHTEN KAEMPFEN GESCHWAECHTEN UND
 UEBERBEANSPRUCHTEN KRAEFTEN IST SCHON DEN ZUR ZEIT -- IN
 FRONT -- ANGREIFENDEN VERBAENDEN NICHT MEHR GEWACHSEN.
 DAS KORPS KANN DESHALB WEITERE ANGRIFFE VERSTAERKTEN
 AUSMASZES NICHT MEHR ANNEHMEN.-
 -- GRUENDE --:.-
 A) EINBRUECHE BEI 12. PZ. DIV. KOENNEN NICHT BEREINIGT
 WERDEN .-
 SIE BLEIBEN STAENDIGE BEDROHUNG JEDER WEITEREN
 ABSETZBEWEGUNG .-

995

AOK2

B) SCHWERPUNKTBILDUNG (AUCH RESERVEN) INFOLGE
GRENADIERSCHWUNDES AUSGESCHLOSSEN. -

C) UEBERMUEDIGUNG DER TRUPPE HAT HOEHEPUNKT ERREICHT .
KAEMPFENDES AUSWEICHEN ERHOEHT GEFAHR DES ZUSAMMENBRUCHS
DER FRONT .-

2.) DESHALB -- KAMPFFUEHRUNG -- IN NAECHSTER ZEIT NUR
IN RECHTZEITIGEM ABSCHNITTSWEISEM AUSWEICHEN (5 - 10 KM)
ZU SEHEN . AUCH DABEI BLEIBT GEFAHR VON DURCHBRUEECHEN
MOT. - VORAUSABTEILUNGEN UND UEBERHOLENDES STOEREN
GEORDNETEN EINRICHTENS BESTEHEN . ERHALTEN EIGENER ABWEHRKRAFT
FORDERT . AUSZERDEM ZUFUEHRUNG VON 2 GESCHLOSSENENEN PZ. GREN.
BTL . UND MINDESTENS 30 PZ. ROEM VIER AN 12. PZ. DIV. ,
EIN KAMPF- MARSCH- BTL. AN 28. JAEG. DIV. , 1 MARSCH- BTL.
(INF) AN 367. I.D.

=== A.O.K. 2 - ROEM EINS A -

1457744 G. KDUS. , ROEM 2. ANG. +

2 Kampfgruppen der
30 B. IV (12)
Kampfgruppe der 28
Marsch 367

000982

Hittmeister von Breitenbuch

14. 7. 44

Durchgegeben: 19.35 Uhr

geg.

I. 129. J.D.

- a) Gefechtsstärke: 250 Mann
- b) Schwere Waffen: 8 le., 1 schw. Rohr,
2 s.Pak,
1 Sturmgeschütz,
5 Panzer IV

c) Gesamturteil:

Div. ist durch die letzten Kämpfe schwer mitgenommen und wegen Übermüdung und Überanstrengung nach Urteil des Korps nicht mehr marschfähig.

II. Pz.Jhg.Abt. 2 (12. Pz.Div.)

Stärke: 2 Kompanien mit 22 Sturmgeschützen neuer Art
Nacht 13./14. 7. im Zielraum eingetroffen und bereits eingesetzt.

III. 4. Pz.Div.

- a) Stärke: 2 starke Btl.,
2 mittelst. "
1 mittelst. Pz.A.A.
1 mittelst. Pi.Btl.
200-300 Mann P.F.B.

- b) Schwere Waffen: 9 s.Pak,
1 Sturmgeschütz
14 Panzer IV
21 le.F.H.
8 s.F.H.

IV. 4. Kav.Brig.

- a) Stärke: 1 mittelst. Abt.
1 schwache "
3 abgekämpfte Abtlgen.
2 schwache unterstellte Btl.

- b) Schwere Waffen: 2 s.Pak,
6 Sturmgeschütze,

Waffenmeister

wenden!

000983

noch 4. Kav. Brig:

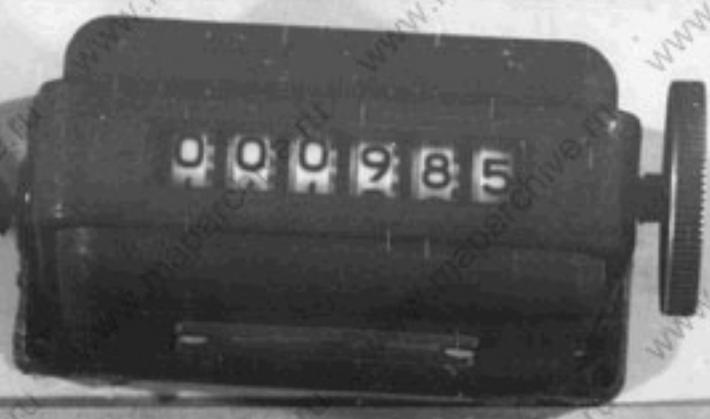
Schwere Waffen:

3 Versuchs-Panzer K

2 Panzer II

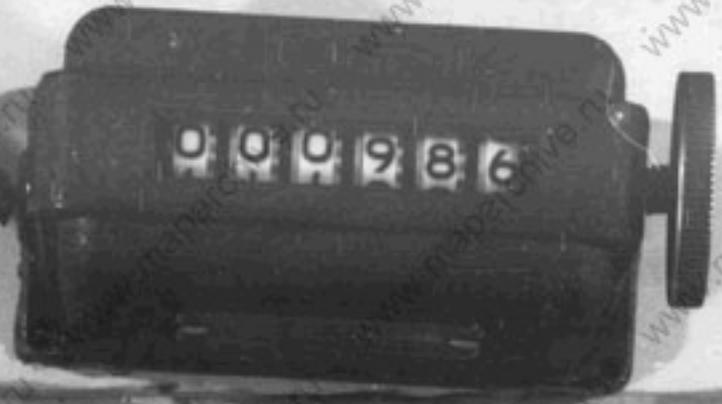
8 le.F.H.

2 s.F.H.



Шу вст. 12кв
скажется, что купил в Сибирь
ан. 1-й 2-й 3-й 4-й 5-й 6-й 7-й 8-й 9-й 10-й

|| Пошли ||
|| 100 ||



OB

Sill

Fernschreibstelle KR. 537 ++0045 HZIX/FU 488/44 KRUEGER HNOX

HNOX 00207
Fernschreibername Zeilenbe Nr.

Geheime Kommandosache

Sicher Zeit nach von der Fernschreibstelle ausgeht.

Angenommen Wulgenommen	Beförbert:	
Datum: 25. 7. 1944	Datum: 19	
um: 0045 Uhr	um: Uhr	
von: HZIX	an:	
durch: Krüger	durch:	
	Welle:	

Bemerkung: GEHEIME KOMMANDOSACHE 15. JUL 1944

Fernschreiben
Posttelegramm von
Fernspruch

++ KR HZIX/ FU 488/44 14.7.44 2210

AN OBKDO, HGR, MITTE

BEURTEILUNG DER LAGE

Beitrag

1.) GEGENSEITIGES KRAEFTEVERHAELTNIS UND ERSCHOEPFUNGZUSTAND DER TRUPPE ZWINGEN ZU FOLGENDER ERKENNTNIS:

DIE BEIDEN NORD KORPS DER ARMEE SIND BEZUEGLICH NORMALER ABWEHRKRAFT AM ENDE, SIE KOENNEN AUS EIGENER KRAFT NUR NOCH HINHALTENDEN WIDERSTAND LEISTEN, DABEI DIE NACHDRAENGENDEN FEINDLICHEN SPITZEN ABWEHREN, ABER UNTER AUSWEICHEN VOR STARKEN FEINDANGRIFFEN. DIES IST DER EINZIGE AUSWEG, UM DIE VERBAENDE NOCH EINIGERMAESEN ZU ERHALTEN UND DEN LETZTEN ZUSAMMENHANG PLANMAESZIGER KAMPFFUEHRUNG NICHT ZU VERLIEREN, BIS STARKE NEUE KRAEFTE VON HINTEN ZUR AUFNAHME UND VERSTAERKUNG HERANGEFUEHRT SIND.

2.) IM SUEDLICHEN TEIL DER ARMEEFRONT KOMMT ALLES DARAUF AN, DAS SCHWER RINGENDE ROEM 23, A.K. DURCH AEUSSERSTE

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers: _____
Fernspruch-Knopf des Aufgebers: _____

000987

SCHWAECHUNG DES ROEM 20. A.K. SO ZU VERSTAERKEN, DASS DER
FEINDDRUCK RICHTUNG BREST LITOWSK SO LANGE AUFGEHALTEN
WIRD, BIS DAS VORGESTAFFELTE ROEM 20. A.K. IN EINE GERADE
FRONT ZURUECKGEFUEHRT IST. ES BESTEHT ABER KEIN
ZWEIFEL, DASS ROEM 8., ROEM 20. UND ROEM 29. A.K. KEINESFALLS
MEHR IN EINEM VORWAERTS BREST LITOWSK GESPANNTEN BOGEN
VERHARREN DUERFEN, SONDERN DASS OHNE VERZUG AUSWEICHEN
IN DIE LINIE BUG BREST UND NOERDLICH NOTWENDIG IST.

WEISS

A.O.K. 2 ROEM EINS A
1457/44 G. KDOS. +++

*Mundbataillone
durchgeführt*

000988

Geheime Kommandoache

Fernspruch
von Obkdo. H.Gr.Mitte
an A.O.K. 2

Entwurf

15. 7. 44

0740 Uhr

5 Ausfertigungen

3. Ausfertigungen

Die Möglichkeit starker Angriffe gegen das VIII.A.K. kann dazu führen, daß eine frühere Zurücknahme des Südflügels der 2. Armee hinter die "C-Linie" notwendig werden kann. Die Armee hat sich darauf einzustellen, frühestens ab 16. 7. diese Bewegung in drei bis vier Sprüngen durchzuführen.

Verteiler:

F.S. = 1. Ausf.
Nach Abgang:
O.M. = 2. "
Ia. = 3. "
St.sbv/01 = 4. "
K.T.B. = 5. "

Obkdo. H. Gr. Mitte

Ia Nr. 9055/44 geh. Kdos.

gez. Krebs

RR 2



Geheim
Entwurf

Fernspruch
von Okdo.H.Gr.Mitte
an A.O.A.2

14.7.1944

KA

*Uhr
an Ia Prof
(Info. hier)*

Für Bialystok ist mit sofortiger Wirkung ein General als
Kommandant zu bestimmen. Name ist zu melden.

gez.: Model

Okdo.H.Gr.Mitte

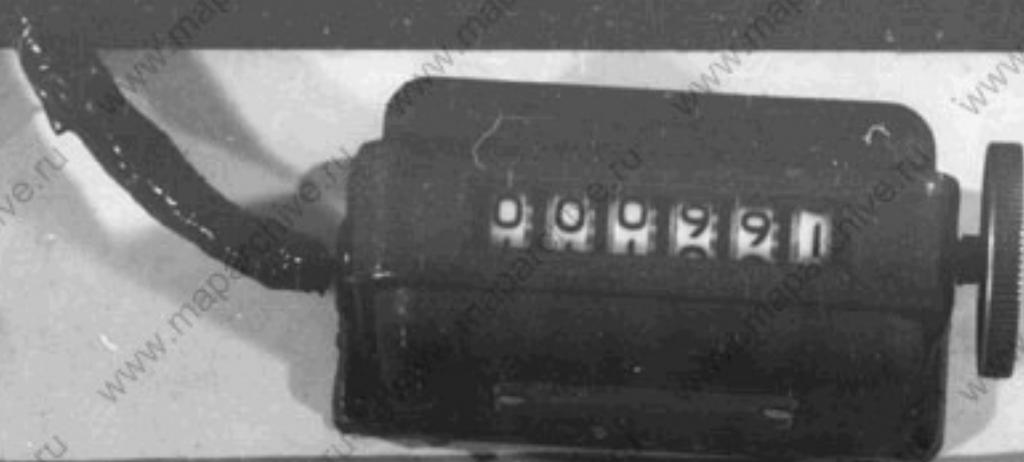
Ia Nr.8993/44 geh

[Handwritten signature]

Nach Durchgabe:
Ia (entwurf)
Iia
KTB

PK 2

Wb.



Fernschreibstelle

+2200?HZIX/FU 471/1 RICKENSTORFF HNOX+

HNOX
Fernschreibname

00795
Laufende Nr.

Geheime Kommandosache

Sicher Teil nach von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

<p>Kaufnamen Kaufgenommen</p> <p>Datum: <u>13.7.</u> 19<u>44</u></p> <p>um: <u>2200</u> Uhr</p> <p>von: <u>HZIX</u></p> <p>durch: <u>Rickenstorf</u></p>	<p>Beförder.</p> <p>Datum: <u>10</u></p> <p>um: <u>Uhr</u></p> <p>an:</p> <p>durch:</p> <p>Rolle:</p>	<p>Heeresgruppe Leiter d. Nachr. Betr.</p> <p>13. Juli 1944</p> <p><u>8210</u></p>
---	--	---

- GEHEIM, NACH EINGANG G. KDOOS. - -

Fernschreiben
Posttelegramm von
Fernspruch

+++ KR -- HZIX/FUE 471/1 13.7. 2125 ==

AN OBKDO. HGR. MITTE ==

BEI ROEM 20. A.K. BEGINN DER BEWEGUNG " NASE "

(RAEUMUNG DES PINSKER LANDRUECKENS) UND AUFGABE VON PINSK.

BEI ROEM 23. A.K. VERTEIDIGUNG DER JETZIGEN STELLUNG.

BEI GRUPPE HARTENECK UND ROEM 55. A.K. AUFBAU EINER

ERNEUTEN ABWEHRFRONT IN DER LINIE KUKLICZE - OBERLAUF

DER ZELMIANKA BIS OMSZARY, DANN PAWLOWSZCZYNAI -

WOJTKIEWIEZE - NORDOSTRAND DES WALDES NORDOSTW. WOLKOWYSK -

MOCZULNAI - LAUF DES ROS .==

AOK 2 ROEM EINS A NR. 1448/44 G. KDOOS. ++++

Defstrand

Heeresgruppenkommando 1

Eing.: 13 JUL 1944

Sr. No. 8986/44 g. Adol.

Rat.:

Brach. Nr. 12

Handwritten signature

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Kennzeichen des Aufgebers

Geheime Kommando,ache

14. JUL 1944
14.7. 1944
0.55 Uhr

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an 1.) A.O.K.2
nachrichtlich
2.) Luftfl.Kdo.6

K.A.

1. usfertigung

5.SS-Pz.Div. "Wiking" wird, sofort antretend, aus dem Raum Luboml in Richtung Bialystok zugeführt; Gleiskettenteile im L-Transport, Räderereinheiten in Landmarsch. Die im Landmarsch marschierenden Teile erreichen H.Gr.Bereich auf der Straße Wlodawa - Brest. Die Division wird mit Eintreffen Heeresgruppenreserve. Marschregelung erfolgt durch 2. rnee. A.O.K.2 meldet laufend Eintreffen der Division. Ausladungen im Raum Bialystok - Grodek. Einsatz nach Osten, Nordosten und Südosten ist vorzubereiten! Wegeerkundung, Brückenverbesserung für schwere Panzer !

gez.: Model

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr.8944/44 G. dos.

Für die Richtigkeit der Verschlüsselung	
Befördert durch	
Geheimfernreiber	
Fernschreiberbetriebe.	
HNOX Nr. 11 02 126 3/07127	
an	HZIX Anne
um	0400 2145
Erledigt	Richterhoff Ki.

Dok 2

/w8.

000293

+-KR-- HNOX 00127 14.7. 0055 =

AN -- NACHR.:-- LPL.KDO. 6 =

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --.

5.SS-PZ.DIV. "WIKING" WIRD, SOFORT ANTRETEND, AUS DEM RAUM LUBOML IN RICHTUNG BIALYSTOK ZUGEFUEHRT, GLEISKETTENTEILE IM E-TRANSPORT, RAEDEREINHEITEN IM LANDMARSCH. DIE IM LANDMARSCH MARSCHIERENDEN TEILE ERREICHEN H.GR. BEREICH AUF DER STRASSE WLODAWA - BREST. DIE DIVISION WIRD MIT EINTREFFEN HEERESGRUPPENRESERVE. MARSCHREGELUNG ERFOLGT DURCH 2. ARMEE. A.O.K. 2 MELDET LAUFEND EINTREFFEN DER DIVISION, AUSLADUNGEN IM RAUM BIALYSTOK - GRODEK. EINSATZ NACH OSTEN, NORDOSTEN UND SUEDOSTEN IST VORZUBEREITEN, WEGEERKUNDUNG, BRUECKENVERBESSERUNG FUER SCHWERE PANZER. - GEZ.: M O D E L =

OKDO.H.GR.MITTE ROEM 1 A NR. 8944/44 G.KDOS.+

+-KR-- HNOX 00126 14.7. 0055 =

AN A.O.K. 2 =

GEHEIME KOMMANDOSACHE --.

5.SS-PZ.DIV. "WIKING" WIRD, SOFORT ANTRETEND, AUS DEM RAUM LUBOML IN RICHTUNG BIALYSTOK ZUGEFUEHRT, GLEISKETTENTEILE IM E-TRANSPORT, RAEDEREINHEITEN IM LANDMARSCH. DIE IM LANDMARSCH MARSCHIERENDEN TEILE IN ERREICHEN H.GR.BEREICH AUF DER STRASSE WLODAWA - BREST. DIE DIVISION WIRD MIT EINTREFFEN HEERESGRUPPENRESERVE. MARSCHREGELUNG ERFOLGT DURCH 2. ARMEE. A.O.K. 2 MELDET LAUFEND EINTREFFEN DER DIVISION. AUSLADUNGEN IM RAUM BIALYSTOK - GRODEK. EINSATZ NACH OSTEN, NORDOSTEN UND SUEDOSTEN IST VORZUBEREITEN. WEGEER KUNDUNG, BRUECKENVERBESSERUNG FUER SCHWERE PANZER. -

GEZ.: M O D E L =

OKDO.H.GR.MITTE ROEM 1 A NR. 8944/44 G.KDOS.+



Geheime Kommandosache

Fernschreiben
von Okdo. H. Gr. Mitte
an A.O.K. 2
Nachrichtlich:
Luftfl.Kdo. 6

Enig

13. 7. 44
Uhr

Handwritten initials

Handwritten initials

4 Ausfertigungen
2 Ausfertigung

Im Einvernehmen mit Reichsführer SS wird

Bereska Kartuska zum Ortstützpunkt

erklärt.

Okdo. H. Gr. Mitte
In Nr. 8941 /44 g. Kdos.
gez. Krebs

/EG

Handwritten signature

000295

Verteiler

zu Obkdo.H.Gr.Mitte Ia Nr. 8941/44 g.K. v. 13. 7. 44

Als P.S.:

= 1. Ausf.

Nach Abgang:

Ia

= 2. Ausf.

K.T.B.

= 3. u. 4. Ausf.



Feinschreibstelle ++1435 HZIX/FUE 453/44 KRUEGER HMOX/FUE QEKZ +

HNGX 00476
Feinschreibname Sendende Nr.

Geheime Kommandosache

Dieser Teil ist ab von der Feinschreibstelle aufzugeben

Angenommen Aufgenommen	Beförderer	<table border="1"> <tr><td>Von:</td><td>12. 7. 44</td></tr> <tr><td>um:</td><td>14.4</td></tr> <tr><td>von:</td><td>HZIX</td></tr> <tr><td>durch:</td><td>Krüger No 8977/44</td></tr> </table>	Von:	12. 7. 44	um:	14.4	von:	HZIX	durch:	Krüger No 8977/44
Von:	12. 7. 44									
um:	14.4									
von:	HZIX									
durch:	Krüger No 8977/44									
Datum:	12. 7. 44									
um:	14.4									
von:	HZIX									
durch:	Krüger No 8977/44									

Von:	12. Juli 1944
um:	14.40
von:	
durch:	

Bemerkung: -- GEHEIME KOMMANDOSACHE -- QED --

Feinschreiben
Posttelegramm von
Feinspruch

+++-- KR -- HZIX/ FU 453/44 12.7.44 1020 ---

AN OBKDO. H. GRU. MITTE --

-- BEZUG:-- AOK 2 ROEM EINS A NR. 1419/44 G. KDOS

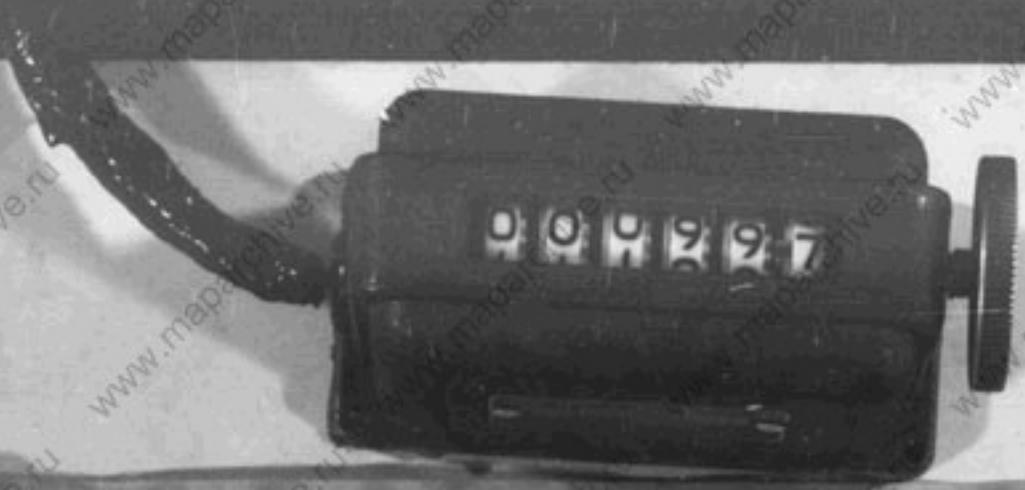
(CHEFSACHE) V. 10.7.44 .-

EINE ETWAIGE KUENFTIGE FRONT DER 2. ARMEE IN DER BREST - KOWNO - STELLUNG VOM FESTUNGSBEREICH BREST BIS ZUR EINMUENDUNG DES SWISLOCZ IN DEN NJEMEN WUERDE 235 KM BETRAGEN. DIE BISHERIGEN KRAEFTE DER ARMEE BETRAGEN 8 TEILWEISE ERHEBLICH GESCHWAECHTE INF. DIV. (EINSCHL. 203. SICH. DIV., OHNE RESTE 35. J.D.) UND 2 PZ. DIV.. UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER NOTWENDIGKEIT, DIE BEIDEN PZ. DIV. UND KAV. BRIG. ALS EINGREIFRESERVEN BEREITZUSTELLEN, WUERDEN AUF JEDE INFANTERIEDIVISION ALSO RUND 30 KM FRONTBREITE ENTFALLEN. .- FUER DIE FESTUNG BREST SIND HIERBEI, WIE BEFOHLEN , 2 INF. DIV. ANZURECHNEN. DIE NOTWENDIGKEIT --SCHNELLER ZUFUEHRUNG WEITERER DIVISIONEN--, UM AUF FUER EINE

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufstellers
009.2

Beispiel des Aufstellers



DAUERSTELLUNG - BEI NOCH DAZU MANGELHAFTEM AUSBAU UND
WEITEN WALDGEBIETEN - -- TRAGBARE-- FRONTBREITEN ZU
KOMMEN, IST DAHER ZWINGEND .====

AOK 2 ROEM 1 A 1424/44 G. DKDOS.++



Fernschreiben
von Obkdo.H.Gr.Mitte
an A.O.K. 2

Poststempel
Königsberg
15. 7. 1944
15.30 Uhr

Pz.A.A. 20 wird ab 15. 7. vom Tr.Üb.Platz Wildflecken zur
Unterstellung unter 12. Pz.Div. nach Bialystok zugeführt.
Weiterleitung regelt A.O.K. 2.

F.S. Nummer:	0403
Datum:	15.7
Agensnummer:	1230
Beförderer:	1250
an:	121X/E
durch:	721
Kolonne:	

[Signature]

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 8909/44 geh.
I.A. gez. v. d. Groeben

[Signature]



Ja 8907/44 gk.

Fernsp ++14425 EIN KR HZIXX/FUE 11RYT KNOLL HNOX+, **uch**

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen	Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert					
	HNOX 022				an	Tag	Zeit	durch	Rolle	
	Dermeche:				<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Heeresgruppe Mitte d. Nachr. Betr. 11. Juli 1944 an ab </div>					
	Angenommen oder aufgenommen									
von	Tag	Zeit	durch							
HNOX	11/7	1425	Knoll							

Abgang	Rn:	Abgehende Stelle
Tag:	<i>Mitt</i>	<i>19 11/7</i>
Zeit:		
Dringlichkeit- Dermech		
		Fernschreib- Anschluß:

+++ == K R == GEHEIM == HZIX / FU 11465 11/7 1245 ==

NACH EINGANG G. KDOS . == . ==

AN HEERESGRUPPE MITTE ==

2. ARMEE ERBITTET SOFORTIGE FESTLEGUNG DES == NJEMEN ==

ALS GRENZE ZWISCHEN 2. ARMEE UND 4. ARMEE VON ORLA BIS ZUR

EINMUENDUNG DES SWISKOCZ, DANN NACH WESTEN WEITER KOZRNICA

(ZU 4.) ==

GONIADZ (ZU 2) . ==

AOK 2 == ROEM EINS A NR. 1428 / 44 G. KDOS. ++

Verleitet

2. Armee

aus dem 11.7.44

Ordnung	Fernspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annahmendet Offs. (Uffs.)	
	Fernschreiben						Name	Dienstgrad
	Funkspruch							
	Blinhspruch							
			<i>AOK 2</i>					



12. 7. 44
23.00 Uhr

Ia

2. Armee meldet:

Verpflegungstärke 28. Jäg. Div.	10 616 Mann
" Ps. Jg. Abt. 92	<u>250 "</u>
" Fl. 20. Ps. Div.	<u>340 "</u>

Kampfkraftige Verbände bei 28. Jäg. Div.:

- 5 Btl.,
- 2 1e. Art. Abt.,
- Ps. Jg. Abt. 92 (2 Komp.),
- Fl. 20. Ps. Div. (Einheit Demme = 2 Komp.)

Aufgenommen:

Oberst von Kleist

O.3., Chef, Ia, Bd, 01

/s-



Fernspruch - f+++1850 FUENF (5) SCHW HNOX +++nhspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
HNOX		044		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Dermethe:				<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Heeresgruppe Leiter d. Nachr. Betr. 11. Juli 1944 an ab 1920 </div>				
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
HNOX	11/7	1850	[Signature]					

++ GEHEIM -- HZIX/ FU 11290 9. 7. 2330. --- Abende

AN H. GR. MITTE =====

GRUPPE VON VORMANN MELDET 9. 7. ABENDS :-

28. JG. DIV. DURCH ANHALTENDE SCHWERE KAEMPFE STARK

ERSCHOEPFT UND ANGESCHLAGEN. 12. PZ. DIV. DURCH

STAENDIGE FEINDANGRIFFE UND SCHLECHTE WEGEVERHAELTNISSE

IN IHRER KAMPFKRAFT WEITER HERABGEMINDERT.

GENAUE EINZELHEITEN FEHLEN NOCH, JEDOCH IST BEI

28. JAEG. DIV. MIT NENNENSWERTER KAMPFKRAFT NICHT MEHR

ZU RECHNEN. ---

AOK 2 - ROEM EINS A NR. 4498/44 GEH.++++++

13		14		15		16		17		18		19		20		21		22		23		24		25		26		27		28		29		30		31		32		33		34		35
<p><i>Handwritten:</i> St. II. 1963/44</p> <p><i>Large handwritten signature:</i> [Signature]</p> <p><i>Handwritten:</i> 11.7. 20.50 - m - [Signature]</p>																																												

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annahmender Offz. (Liffs.)	
						Name	Unterschrift
						AOK 2	[Signature]



Bernschreibstelle **HNR57** + 2115 HZIX/ FU 435/44 GALLER HNOX ++

Geheime Kommandosache

<input checked="" type="checkbox"/> EMV Besondere Besondere Besondere		Besondere Nr.	
Angenommen Aufgenommen Datum: 10.7. 1944 um: 2115 Uhr von: HZIX durch: Gall	Beförderter: Datum: [Signature] um: [Signature] Uhr am: durch: Stelle:	Besondere Nr. Leiter d. Nachr. Betr. 18. JUL 1944 2120 [Signature]	

Bemerkung: **--- GEHEIME KOMMANDOSACHE ---**

++ KR -- HZIX FU 435/44 10.7. 44 1945

AN OBKDO. HEERESGRUPPE MITTE

2. ARMEE BITTET NOCHMALS, DURCH BEFEHL AN 4. ARMEE SICH ERZUSTELLEN, DASS GRUPPE WEIDLING UNBEDINGT MIT STARKEM SUEDFLUEGEL -- STAENDIG UNMITTELBAR AM NIEMEN FESTHAELT, AUCH BEI ETWAS WEITERER BEWEGUNG

AOK 2 ROEM EINS A 1422/ 44 G. KDOS +++

Heeresgruppenkommando 1

Empf.: **10. JUL 1944**

Dr. No. **8938/44**

Artl: **[Signature]**

Nicht zu übermitteln: **AOK 2**

Unterschrift des Aufgebers: **[Signature]**

Bernschreib-Anschluss des Aufgebers: **[Signature]**

La 24613 2.41 Ciba, Crevin, Berlin SW 61



Fernschreibstelle		Geheim	
HNDK 00/164 <small>Sonderbeilage Beschrift. Nr.</small>		Geheime Kommandosache	
Wagnernamen Folgenommen Datum: 10.7. 1944 um: 20:45 Uhr von: HZIX durch: GALLER	Befördert: Datum: 19 um: Uhr am: durch: Rolle:	Fernschreiber Posttelegramm von Fernspruch Einz.: 0. Juli 1944 Nr. No. 8837/44 G. Kdos.	
Zeichen: --- GEHEIME KOMMANDOSACHE ---		Beacht. Rbl. I Sachb.	
--- KR --- HZIX / FU 436/44 10.7. 44 1944 ---			
AN OBKDO. H. GR. MITTE / ROEM EINS A. ---			
--- BEZUG :--- OBKDO. H. GR. MITTE ROEM EINS A /			
GEN. D. PI. NR. 702 / 44 G. KDOS. V. 8.7.44 .-			
2. ARMEE MITTE ., ALS ANSCHLUSZPUNKT ZWISCHEN 2. ARMEE			
UND 4. ARMEE IN DER BREST - KOWNO - STELLUNG DIE			
EINMUENDUNG DES SWISKOCZ IN DEN NIEMEN (24 KM			
SUEDOSTW. GRODNO) ZU BEFEHLEN. ABSCHNITTSSTAB ODELSK -			
DER AUSBAUGRUPPE GRODNO ARBEITET DAMIT BEIDERSEITS			
DER TRENNUNGSLINIE ZWISCHEN 2. ARMEE UND 4. ARMEE UND			
IST FUER BEIDE ARMEEN ZUSTAENDIG . ---			
A. O. K. 2 ROEM EINS A 1423/44 G. KDOS. ++++++ bes. Aufgebot			

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgegeben.

Beifolgend

12/2
v. T.
K. H.



Feernschreibstelle H.N.R. 537 ++1620 HZIX/ FU 427/44 KRUEGER HMOX +

Geheime Kommandosache

Feernschreibname H.N.O.N.I. **Postleiste Nr.** 00164

Empfänger Kaufmann	Beförderer:	Stabsgruppe Letter & Nachr. Betr. 10 JUL 1944 1630
Datum: 10.7. 1944	Datum:	
von: 1630 HZIX	um: 10 JUL 1944	
durch: Krueger	Stelle:	

Bemerkung: GEHEIME KOMMANDOSACHE

Feernschreiben
Posttelegramm von
Feernspruch

+++ KR -- HZIX/ FU 427/44 10.7.44, 1409 ---

NACHR.: AN HGR. MITTE

UNTER BEZUGNAHME AUF HEUTIGE MUENDLICHE BESPREDUNG
ZWISCHEN ARMBEE- CHEF UND CHEF KGL. UNG. ROEM 2. RES. KORPS
WIRD BEFOHLEN :-

ALLE BEI DURCHFUEHRUNG DES JETZIGEN AUFTRAGES DES KGL. UNG.
ROEM 2. RES. KORPS UND DER KGL. UNG. 12. RES. DIV.
ENTBEHRLICHEN KRAEFTE (EINSCHLIESZLICH STAEBE UND TROSSE)
SIND BESCHLEUNIGT IM LANDMARSCH, WIE FOLGT, ZUZUFUEHREN:-

A) DIE ENTBEHRLICHEN KRAEFTE DER KGL. UNG. 12. RES. DIV.
DEM KOMMANDANTEN FESTER PLATZ BREST :-

B) DIE KRAEFTE DER KGL. UNG. 23. RES. DIV. DEM
BRIGADESTAB Z.B.V. 17 NACH KAMIENEC LITIEWSKI :-

C) DIE KRAEFTE DER KGL. UNG. 5. RES. DIV. DEM STAB GENERAL
STEPHAN NACH BIALOWIEZA :-

DIESE SAEMTLICHEN KRAEFTE SIND BESCHLEUNIGT ZUM AUSBAU UND
ZUR SICHERHEITSBESETZUNG DER BREST- LESNA - SIEMOMOWKA :-

Richt zu Übermitteln: **20k 2**

Feernsprech-Anschluss des Aufgebots

001005

STELLUNG EINZUSETZEN.--

A.O.K. 2 WEIST NOCHMAL'S DARAUF HIN , DASZ DER
VERTEIDIGUNGS-AUFTRAG BEI KGL. UNG. 12. RES. DIV.

(EINSCHLIESZLICH DER EINGREIFRESERVEN) DURCH DIE ABGABE
DIESER KRAEFTE KEINESFALLS GESCHWAECHT WERDEN DARF.

EBENSO BLEIBT DER BISHERIGE AUFTRAG DES KGL. UNG. ROEM

2. RES. KORPS : SICHERUNG DER ENTSCHEIDEND WICHTIGEN

BAHNLI NIEN , UNVERAENDERT BESTEHEN.--

4. PZ. ARMEE WIRD GEBETEN, DIESER REGELUNG BEZUEGLICH

KGL. UNG. 12. RES. DIV. ZUZUSTIMMEN.--

V. TRESCKOW .--

AOK 2 - ROEM EINS A - 1415/44 G. KDOS. ++



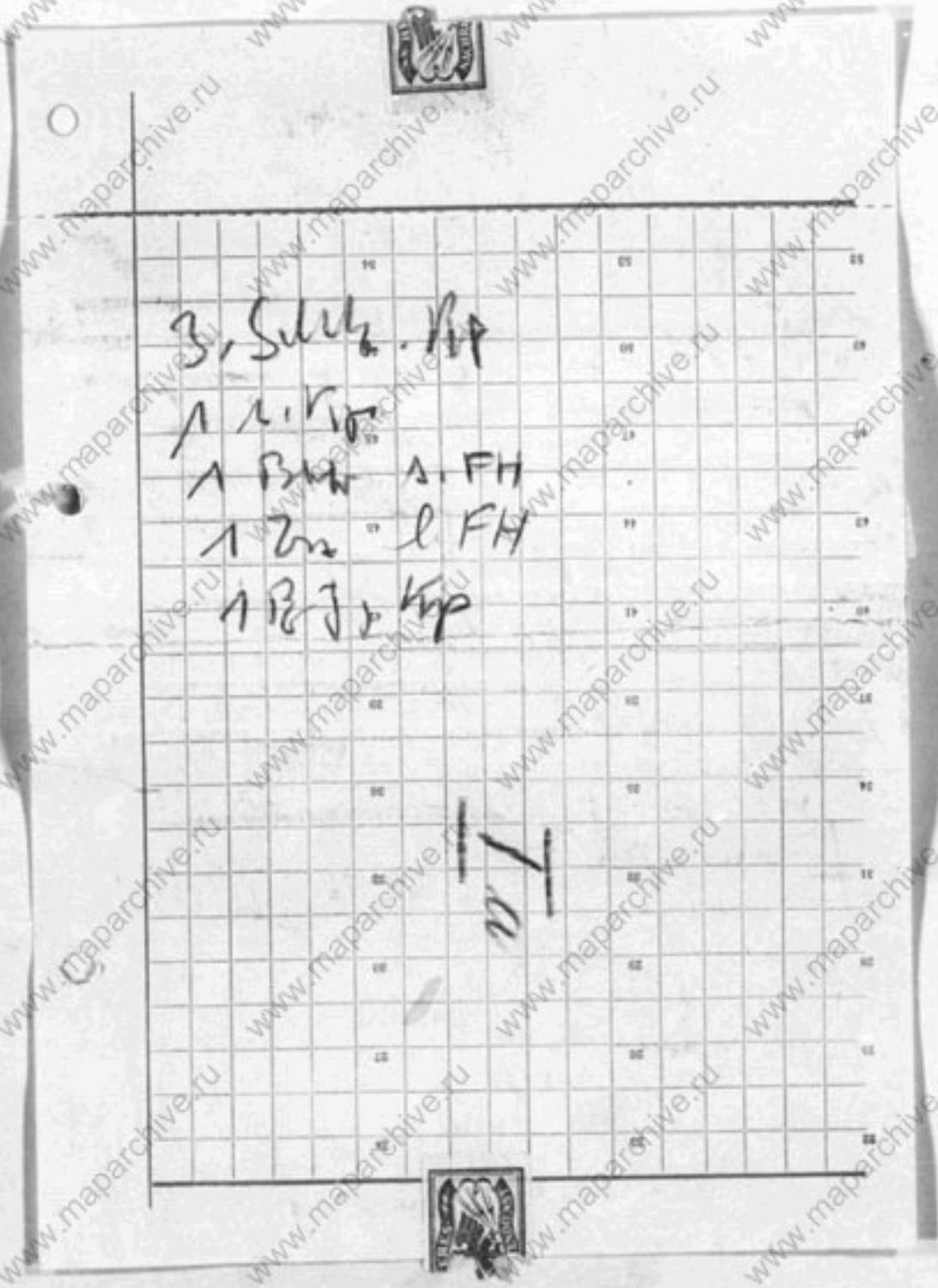
+++ 450HZIX/ FU NR. 11329 WICK HNOX+++

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. 07913		Vefordert			
				an	Tag	Zeit	durch
Bemerkte:				10 JUL 1944			
Angekommen oder aufgenommen							
am	Tag	Zeit	durch				
Abgang							
am	Tag	Zeit	durch				
Erstempfangen							
am	Tag	Zeit	durch				

+++ -- KR -- G E H E I M --

HZIX/ FU 11329 10.7/44 1315
 AN CHEF GEN. ST. H. GRU. MITTE
 UMZUG GEFECHTSSTAND A.O.K. 2 BEHELFSMAESSIG
 11.7. NACHMITTAGS NACH BIELSK PODLASKI .
 H. QU. DORT AB 12.7. GENEHMIGUNG ERBETEN .
 VORGESCHOBENE GEFECHTSSTAENDE WIE BISHER
 WESTL. WOLKOWYSK SOWIE BEI SAENTLICHEN
 KORPSGEFECHTSSTAENDEN .
 V. TRESCKOW . A.O.K. 2 - ROEM EINS A .
 4508/44 GEN. +

Geführt	Brenngrad	Brennzeit	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
								Unterschrift	Stempel



3, 5, 1/2, 1/4

1 1/2, 1/4

1 3/4, 1/4, FH

1 1/2, 1/4, FH

1 1/2, 1/4, 1/4





Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinhspruch

Urspr.-Stelle ANOX	Nr. 01522	Befestigt an Tag Zeit durch
Bemerkung:		Empfänger A. O. K. 2
Angenommen oder aufgenommen am Tag Zeit durch		Datum - 9 JUL 1944
42117F 9/7. 0545		

--- GEHEIM --- **IX / FUE 11761** **Abgebende Stelle**

9.7.44 0145

AN ORKDO. H. GR. MITTE

BEZUG: H. GR. MITTE ROEM EINS A NR. 8306/44 GEH. V. 1.7.44.-

DIE ARMEE MELDET GEMAESS O. A. BEZUG

ABTRANSPORT WER 2. / FELDGEND. ABT. 690

AM 7.7.44

A. O. K. 2- ROEM EINS A NR. 4450/44 GEH+

Heeresgruppenkommando

Empf. - 9. JUL 1944

Nr. 045/44

Post. 04

0022

C7034



Fernspruch - Fern

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle AND		Nr. 879	Befördert				
			an	Tag	Zeit	Durch	Rolle

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
Von	Tag	Zeit	Durch
AND/FZ	8.7	1235	<i>[Signature]</i>

8. Nachr. Betr.
 - 8. JUL 1944
 1320 *[Signature]*

KR-AND/FZ 158 879/44 0915
 KR-AND/FZ 158 879/44 0915
 AN HEERESGR./MITTE // //
 AN HEERESGR./MITTE // //

FESTLEGUNG VON RÜCKHALT- UND RÜCKHALTPUNKT
 FESTLEGUNG VON RÜCKHALT- UND RÜCKHALTPUNKT
 RÜCKHALTSTELLUNG ZWISCHEN VORMANN UND
 RÜCKHALTSTELLUNG ZWISCHEN VORMANN UND
 IDLING ERBEIEN // // //
 IDLING ERBEIEN // // //
 R/+D/+K/+ 2 ROEM EINS A
 R/+D/+K/+ 2 ROEM EINS A

Heeresgruppenkommando	
Dtgs	8. JUL 1944
Dr. No.	8736/44
Ant.:	

[Large handwritten signature]

[Large handwritten signature]

Quittung

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad



Fernschreiber **Empfänger** **Telegraph**

0640KR HZIX /FU 11 019 TONN H NOX

0640KR HZIX /FU 11 019 TONN H NOX

ANOX 01164

Heeresgruppenkommando

Desmeche: Eing.: 8. JUL 1944 - 8. JUL 1944

Angenommen oder aufgenommen: g. Adol. [Signature]

Tag	Zeit	durch
8/7	0640	10

+++--KR-- HZ1 XF 11019 7/- 7/+ 44 2353 // // //

+++--KR-- HZ1 XF 11019 7/- 7/+ 44 2353 // // //

NACH EINGANG GEH/+ KDD5 ---

1 AN DBKDD/+ HEERESGR/+ MITTE // // //

2 AN DBKDD/+ HEERESGR/+ MITTE // // //

--- GEHEIM ---

NACHTRAG ZUR ABSCHRIFT /DOP / GRUPPE VON VORMANN

NACHTRAG ZUR ABSCHRIFT /DOP / GRUPPE VON VORMANN

/DOP / VERST/+ PZ/+ G/- R/+ 12 MIT DEN NOCH

/DOP / VERST/+ PZ/+ G/- R/+ 12 MIT DEN NOCH

KAMPFWILLIGEN UNGARN VERHINDERT FEINDVORGEHN AUF

KAMPFWILLIGEN UNGARN VERHINDERT FEINDVORGEHN AUF

DG/+ RDEM SIEBEN /// HAELT HIERZU MOEGLICHST

DG/+ RDEM SIEBEN /// HAELT HIERZU MOEGLICHST

LANGE STRASZENGABEL MILDUIDY /+ WEITERE TEILE

LANGE STRASZENGABEL MILDUIDY /+ WEITERE TEILE

4/+ PZ/+ D/+ /+ DEN KORPS HARTENECK UNTERSTELLT ///

4/+ PZ/+ D/+ /+ DEN KORPS HARTENECK UNTERSTELLT ///

HALTEN DG/+ RDEM 8 SUEDWESTL/+ BEREZDUKA

HALTEN DG/+ RDEM 8 SUEDWESTL/+ BEREZDUKA

ANGRIFFSWEISE OFFEN /+ ABSTUETZEN SUEDFRONT

ANGRIFFSWEISE OFFEN /+ ABSTUETZEN SUEDFRONT

BARANDUITZE /// NOETIGENFALLS UNTER

BARANDUITZE /// NOETIGENFALLS UNTER

AUSWEICHEN AN DER OSTFRONT BIS AUF DEN OSTRAND DER STADT

AUSWEICHEN AN DER OSTFRONT BIS AUF DEN OSTRAND DER STADT

/// BRICHT HIER DIE FEIND ZUSAMMEN /// WIRD VERSUCHT

/// BRICHT HIER DIE FEIND ZUSAMMEN /// WIRD VERSUCHT

WERDEN /// DEN FEINDSTOSZ AM NYSZANKA

WERDEN /// DEN FEINDSTOSZ AM NYSZANKA

Handwritten signature and scribbles in the center of the page.



+++2210 KR HZIX/ FU 10977 PRISS HNOX ++

Sernspruch · Sernschreiben · Sunkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. 01070		Befördert				
				an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				Heeresgruppe Mitte Leiter d. Nachr. Betr. -7. JUL 1944 2210				
Bemerkungen: Angenommen oder aufgenommen								
Don	Tag	Zeit	durch					
HZIX/FU	77	2210	R					

+++ KR ---- GEHEIM, NACH EINGANG GEHEIME KOMMANDOSACHE ----

HZIX/FU 10977 7.7.44 2035 =====
 AN OBKDO. HEERESGRUPPE MITTE =====

ABSICHT :- 1.) AUSBAU DER "A" LINIE MIT ALLEN VERFUEGBAREN BAUKRAFTEN UNTER GLEICHZEITIGER FORTSETZUNG DER VORBEREITUNGEN IN DER SPERRLINIE LAENGS DER JASIOLDA VON DER PINSKER NASE BIS ZUM SUMPFGEBIET NORDWESTL. MOTOL .-
 2.) FORTSETZUNG DER GEMELDETEN BEWEGUNGEN DES ROEM 23. A.K.
 3.) FORTSETZUNG DER ZUFUEHRUNG DER 129. I.D. ZUM RECHTEN FLUEGEL DER GRUPPE V. VORMANN. =====

= A.O.K. 2 - ROEM EINS A - 1392/44 G. KDOS. ++

Sernspruch Sernschreiben Sunkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offs. (Uffs.)	
						Name	Dienstgrad

Quittung



Fernspruch + 0420 HZ IX / FU 10757 HENNEN HNOX + + Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle abzurufen

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. <i>[Signature]</i>		Befördert				
				an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Vermerke:		Angenommen oder abgenommen		<i>[Signature]</i> 6. JUL 1944 1450				
von	Tag	Zeit	durch					
HNOX	6/7	0420	<i>[Signature]</i>					

KR - G E H E I M - Abfenderbe Stelle

NACH EINGANG GEH. KDOSACHE .-
 HZIX/ FUE 10757 6. 7. 44 0205 ==
 AN OBKDO. H. GR. MITTE ==

BEI GROESSTMOEGLICHER BESCHLEUNIGUNG UND PLANMAESSIGEM
 VERLAUF DER JETZIGEN BEWEGUNGEN DER GRUPPE TIEMANN KANN -
 TAKTISCH - ABSETZBEWEGUNG AUS LINIE LUNINIEC -
 HANCEWICZE AUF LINIE PINSK - WK - STELLUNG 10. 7. BEGINNEN.
 ZUR BERGUNG - SAEMTLICHER - AUSLAGERUNGEN IN LUNINIEC
 WAER EN NOCH 2 BIS 3 WEITERE TAGE ERFORDERLICH. ARMBE
 STELLT SICH TROZTDEM AUF 10. 7. EIN. GENEHMIGUNG ERBETEN
 ===== AOK 2 - ROEM EINS A 1374/ 44 G. KDOS +++

AOK 2

Heeresgruppenkommando 1
 Eltso: - 6 JUL 1944
 Nr. 8598/44 g. Ref. *[Signature]*

[Handwritten signatures and notes]

Quittung

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annemender Offz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad



Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle <i>fu. 10. Tu.</i>		Nr. <i>74</i>		Beauftragt				
				an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				Heeresgruppe Center 2. Nachr. Betr.				
				3. Juli 1944				
				an				
				ab				

Demerke: *H. Max Fu 10. Tu*

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
<i>ADK</i>	<i>3/7</i>	<i>17.05</i>	<i>K. K.</i>

Abgang		= R 37 1705 =		Abfendende Stelle	
Tag:					
Zeit:					
Dringlichkeits- Deckung					
				Fernspruch- Anschluss:	

+ KR-EINSATZ HZIX 337/44 3/7 1440 =
 HEERESGRUPPE MITTE =
 --GEHEIME KOMMANDOSACHE --

BEZUG: FERNGESPRACH CHEF HEERESGRUPPE -XCHEF 2. ARMEE . . .
 2. ARMEE STEUERT DIE BEWEGUNGEN IHRES SUEDSTFLUEGELS
 (GRUPPE TIEMANN) SO, DASZ BEI PLANMAESZIGEM UND GUENSTIGEM
 VERLAUF AM 10.7. FOLGENDE HKL EINGENOMMEN SEIN WIRD : ..
 LOPACIN (HIER ANSCHLUSS AN LINKEN FLUEGEL ROEM 20.A.K.) -
 WUJWICZE -BEREZCE - SCHNITTPUNKT PRIPJET --EISENBAHNBRUECKE -
 SUED-U. OSTFRONT DES BISHERIGEN FESTEN PLATZES LUNINIEC
 BANSCHUTZSTELLUNG VON NOERDL. LUNINIEC BIS NOERDL.
 HANCEWICZE (HIER ANSCHLUSS AN SUEDFLUEGEL GRUPPE V.
 VORMANN). . . *ADK 2*

DIESER ZEITPLAN IST UNTER BERUECKSICHTIGUNG GROESZTER
 BESCHLEUNIGUNG UND WEITMOEGLICHSTER BERGUNG DES GERAETS



1600 EIN GKDOS KR HZIX/FUE 1050 KNOLL HNOX-

Fernschreibstelle HNR 537

Geheim

HNOX 06
Fernschreibname Rufende Nr.

Geheime Kommandosache

Dieser Teil mit dem Fernschreibstempel auszufüllen.

Angenommen Kufgenommen	<i>[Handwritten Signature]</i>	Befördert:	<i>[Handwritten Signature]</i>
Datum:	4.7.44	Datum:	19
um:	1900 Uhr	um:	Uhr
von:		an:	
durch:	110	durch:	Pring. 4.7.44
		Refer:	La Nr. 8548/44 g.4.

Bemerkte: - Geheime Kommandosache - HZIX/FUE 1050 7 4.7.44 1030-QEM-

Fernschreiben
Posttelegramm von **A.O.K. 2 I a**
Fernspruch

4.7.44	0845	Kn	H.Gr.Mitte
Abgangstag	Abgangszeit		
KR			
Bemerkte für Beförderung (vom Aufgeber auszufüllen)		Bestimmungsort	

Bestrand

Bezug: Ferngespräch Chef H.Gr. C mit Armee.

Absicht für Endgliederung in W.K.Stellung:
Südfront XX.A.K. wie bisher - um die Pinsker cose herum bis zur Einmündung des Kanals Oginskije in die Jasizlda 7. Inf. Div., die damit zu XX.A.K. übertritt - XXIII.A.K. anschließend nach Norden mit 102., 129. und 203. Sich.Div. bis zur jetzigen Südgrenze der Gruppe Vormann. Sämtliche übrigen Kräfte der jetzigen Gruppe Tiemann werden der Gruppe Vormann zugeführt, deren Endgliederung (LV.A.K. und möglichst al. Nordflügel I.Kav.Kps.) von weiterer Lageentwicklung abhängt. Restteile 35. Inf.Div. werden zunächst um Brest versammelt. Eine noch weitere Schwächung des XX. A.K. und XXIII.A.K. würde angesichts des schwierigen Aufbaus der neuen W.K.Stellung, die

[Handwritten Signature]

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

[Handwritten Signature]

Fernspruch-Anschluß des Aufgebers

--	--	--

Id

4.7.1944

AOK 2 (Obit. Angel) meldet 4.7., 20.10 Uhr:

1.) Am 2. u. 3.7. in Baranowicze angehaltene Urlauber, Genesene u. Dienstreisende:

1 649 Offz., Offz. u. Mannsch.

mit Ausnahme von 300 Mann, die in die Sicherheitsbesatzung des f.Pl. Baranowicze eingegliedert wurden, durch AOK 9 zur Verstärkung der kämpfenden Truppe herangezogen.

2.) Sammelstelle in Baranowicze durch AOK 2 ab 4.7. aufgelöst.

Ab 4.7. werden sämtliche Urlauber usw. in Brest erfasst.

3.) Es wurden am 4.7. in Brest angehalten (vorläufige Meldung):

194 Genesene

802 Urlauber.

Endgültige Meldung wird nachgereicht.

4.) Zahl der zur Verfügung stehenden Feldküchen wird noch gemeldet.

5.) Am 5.7. werden in Brest einsatzbereit sein:

2 Eingreif-Kommandos .

AOK 2



ST+1440 KR HZIX/FUE 10145 STUPP HNOX+

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. 265		Befördert			
				an	Tag	Zeit	durch
							1945
Vermerke:							
Angenommen oder aufgenommen							
von	Tag	Zeit	durch				
1945	27	1400	1945				

+ -- KR -- HZIX/ FUE 10145 2/7 sendende Stelle

1305 -- QWD---

H. GR. MITTE-

--GEHEIM--

VORGESCHOBENER GEFECHTSSTAND

A. O. K. 2 AB 2.7. 1700 UHR

IN SLONIM-

Zeit	1	AOK 2+	Oberkommando der Wehrmacht Militär		1945
	2				
	3				
	4				
	5				

Gültigkeit	Befehl Fernschreiben Rundfunk Blindfunk	Nr.	von	an	Tag	Zeit	Einreichender C/S (Uff.)	
							Name	Postgrad

ORBAT 1 48



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle <i>Fu. B. Nr. 19</i>		Nr. <i>32</i>		Befördert <i>Russ</i>												
Dermeche:		Ringenommen oder aufgenommen		an	Tag	Zeit	Durch	Rolle								
von	Tag	Zeit	Durch	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Heeresgruppe <i>lin</i></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Leiter d. Nachr. Bdz.</td> </tr> <tr> <td>an</td> <td>1944</td> </tr> <tr> <td>ab</td> <td><i>1945</i></td> </tr> </table>					Heeresgruppe <i>lin</i>		Leiter d. Nachr. Bdz.		an	1944	ab	<i>1945</i>
Heeresgruppe <i>lin</i>																
Leiter d. Nachr. Bdz.																
an	1944															
ab	<i>1945</i>															
<i>FOK 2</i>	<i>2/7</i>	<i>1357</i>	<i>S</i>													

Abgang	Rn:	Abgebende Stelle		
Tag:	<i>MA</i>	<i>Ta MP</i>		
Zeit:				
Dringlichkeits- Dermech.				
<table border="1"> <tr> <td>5706/44</td> </tr> </table>		5706/44	Fernspruch Anschluss	
5706/44				

+KR HZIXF 10146 2/7 1305-

AN OBKDO HEERESGRUPPE MITTE-

--GEHEIM--

KDT D.F. PLATZES BARANOWICZE MELDET:--

- 1.) LUETWAFFE WIRD GERLEGT. FI IEGERHORST WIRD GERAEUMT UND ZUR SPRENGUNG VORBEREITET.-
- 2.) GESAMT FLAK VON BARA. WEGGEZOGEN.-
- 3.) ALARMEINHEITEN HABEN NOCH EINE GESAMTSTAERKE VON 400 MANN-

A O K 2-ROEM 1A 4286/44 GEH+

Th...
FOK 2
...



Fernspruch - ~~Telegraphen~~ - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nacht-Stelle auszufüllen

Nacht-Stelle		Nr.		Befördert				
2. / H.N.R. 537		118		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Detmeche:				Heeresgruppe <i>h</i> Leiter d. Nacht. Bata. an 2. Juli 1944 ab 1510 <i>h</i>				
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
	2. 7.	1338						

Abgang	Rin:	Abfertigung	Stelle
Tag: 2. 7.	H. Gr. Untte	8403/44	<i>h</i> H.O.K. 2
Zeit: 13 00			
Dringlichkeits- Bemerkung			
Dringlichkeits- Bemerkung			

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24
25	26	27	28
29	30	31	32
33	34	35	36

Vorgesetzter Gefechtsstand H.O.K. 2
 ab 2. 7. 17:00 SLONIM
 H.O.K. 2.
 F. D. R.
 Schriener



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle <i>Fu. Te. Tr. 19</i>		Nr. <i>26</i>		Befördert				
Datum: <i>1944</i>		Ort: <i>man</i>		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Angenommen oder aufgenommen				<i>R</i>				
von	Tag	Zeit	durch					
<i>AOK 2</i>	<i>19</i>		<i>fu</i>					

Abgang	Rn: = R 38 1020 =	Reisende Stelle
Tag:		
Zeit:		
Dringlichkeits- Zeichen		

+KR HWIX/FU 10138 2/7 1000-
AN OBKDO.H.GR. MITTE-
ANFRAGE GENERAL MODEL:-

GEFECHTSSTAND A.O.K.2 WIE BISHER.-
GRUPPE HARTENECK IN ZAJELNIA (12 KM OSTW. SINIAWKA)-
A.O.K.2 - ROEM 1A+

		10		11		12		
		14		15		16		
13		18		19		20		
17		22		23		24		
21		26		27		28		
25								

*F. d. R.
Bismarck*



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinnspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle <i>Fu. Fernschreib. Tr.</i> <i>mot. 19.</i>		Nr. <i>8</i>		Befördert				
Detmold - R 67 2355-				an	Tag	Zeit	durch	Rolle
angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
<i>AOK 2</i>	<i>17</i>	<i>2355</i>	<i>18.00</i>		<i>2 VII 1944</i>			

Abgang	Rn:	Abt. des Kommandos		Abt. des Kommandos	
Tag:		2374/44		<i>17</i>	
Zeit:				<i>18.00</i>	
Dringlichkeits- Zeichen				<i>17</i>	

+KR HZIXF 10067 1/7 2340-
AN OBERKOMMANDO MITTE-
-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

BEZUG: AOK 2 ROEM 1 A 1326/44 G.K. V.1.7.-
IN ABAENDERUNG DER GEMELDETEN ABSICHT, ZIFFER 2 WEICHT
4.KAV.1 BRIG., VOM FEINDE GEDRAENGT, HINTER DEN
MOROTSCH-ABSCHNITT IN DIE ALLGEMEINE LINIE SIEMIEZEWO -
BLEWTSCHIZY AUS-

A O K 2 ROEM 1 A 1326/44 GEHEIME KOMMANDOSACHE ROEM 2 ANG.+

AOK 2

17.07.44

18.00



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nacht-Stelle auszufüllen

Nacht.-Stelle		Nr.		Befördert				
		56		an	Tag	Zeit	durch	Notiz
Decimete: <i>Winfgen 1221</i>								
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	Durch					
<i>Abfahr. Kitzb</i>	<i>1.7.44</i>	<i>1300</i>	<i>Winfgen</i>					

Abgang		An:		Abgehende Stelle				
Tag:	<i>1.7.44</i>							
Zeit:	<i>1035</i>							
Dringlichkeits-Decimete		<i>H. Br. Mikba</i>		<i>Kon 2, Ia</i>				
<i>RR</i>				Fernspruch-Anschluß:				

	2	3	4
5	<i>Wenn man nun besoff. ist</i>		
6	<i>was trinken empfehle?</i>		
13	14	15	16
17	18	19	20
21	<i>Kon 2, Ia</i>		
23	<i>Ja! magis. 8 Kräft. 100ml</i>		
24	<i>up off! up up go!</i>		
26	27	28	29
33	34	35	36
	<i>Wohr</i>		

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offs. (Uffs.)	
						Name	Dienstgrad

